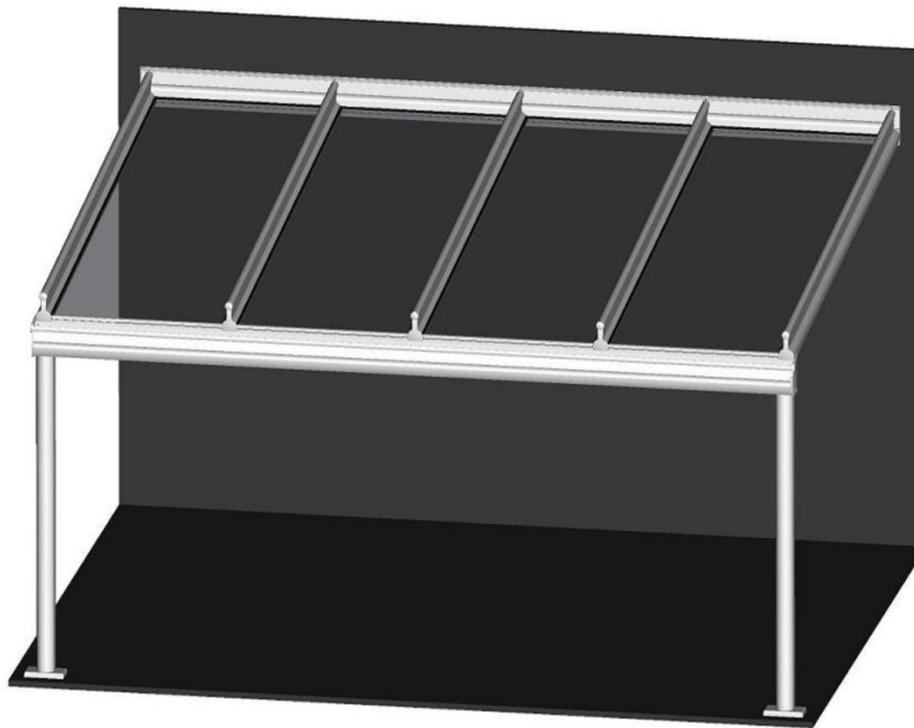


Terrazza Originale Montageanleitung

Pulldach Typ A / Satteldach / Kopfelemente / Sonderformen

Deutsch



Wichtige Hinweise für Fachhändler und Endnutzer

Vor Inbetriebnahme bitte ganz durchlesen!
Die Anleitung muss beim Fachhändler bleiben



124557

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Montageanleitung	4
1.1 Gültigkeit der Anleitung	4
2 Darstellungsmittel	5
2.1 Warnhinweise	5
2.2 Tipps und Empfehlungen	5
2.3 Sicherheitshinweise	5
2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.5 Qualifikation	6
2.6 Transport	6
2.7 Befestigungsmittel	6
2.8 Aufstiegshilfen	6
2.9 Absturzsicherung	6
2.10 Quetsch- und Scherbereiche	6
2.11 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.12 Übergabe	8
2.13 Bau- und Funktionsbeschreibung	8
2.14 Hinweise zu Klebe- und Abdichtmitteln	8
2.15 Hinweis zu Knackgeräuschen	9
2.16 Hinweise zur Dachrinnenmontage	9
2.17 Festlegung für die Entwässerung des Wandanschlusses	9
2.18 Unebenheiten und Gefälle an den baulichen Anschlüssen	10
2.19 Symbolerklärung	11
3 Montage – Terrazza Originale	12
3.1 Montagehinweise Wandanschluss + Glasleiste Wandanschluss	12
3.2 Befestigung Pfosten	16
3.3 Pfosten einbetoniert	26
3.4 Schraubfundament	27
3.5 Befestigung Alufuß beim Pfosten 90 und beim Pfosten 115	28
3.6 Befestigung Dachträger	30
3.6.1 Befestigung Dachträger am Wandanschluss	30
3.6.2 Befestigung Dachträger Seite	31
3.6.3 Befestigung Dachträger	32
3.6.4 Abdichtung der Dachträger am Wandanschluss	33
3.7 Befestigung Quersprosse + Glasstoß	34
3.8 Montage der Dacheindeckung	35
3.8.1 Besonderheiten bei Glas	35
3.8.2 Montagehinweise zur Dacheindeckung	35
3.8.3 Besonderheiten bei Stegplatten	37
3.9 Sonstige Montagehinweise	38
3.9.1 Montage Abdeckleiste Dachträger Seite	38
3.9.2 Montage Glasleiste Wandanschluss	39
3.9.3 Montage Laubschutzgitter (optional)	40
3.9.4 Montage unter einem Dachvorsprung	40
3.10 Befestigung Pfosten an einer seitlichen Wand	41
3.11 Montage an seitlicher Wand	42
3.12 Seitlicher Wandanschluss	43
3.13 Kopplung Wandanschluss	44
3.14 Kopplung Dachrinne	45
3.15 Pfosten seitlich eingerückt	46
3.16 Dachrinnenversatz	47
3.17 Befestigung Dachträger am Wandanschluss bei Wandversatz	48
3.18 Verschraubung der Montageplatten auf den Dachträgern	49
3.19 Montage Anschlussprofile für Unterbauelemente	50

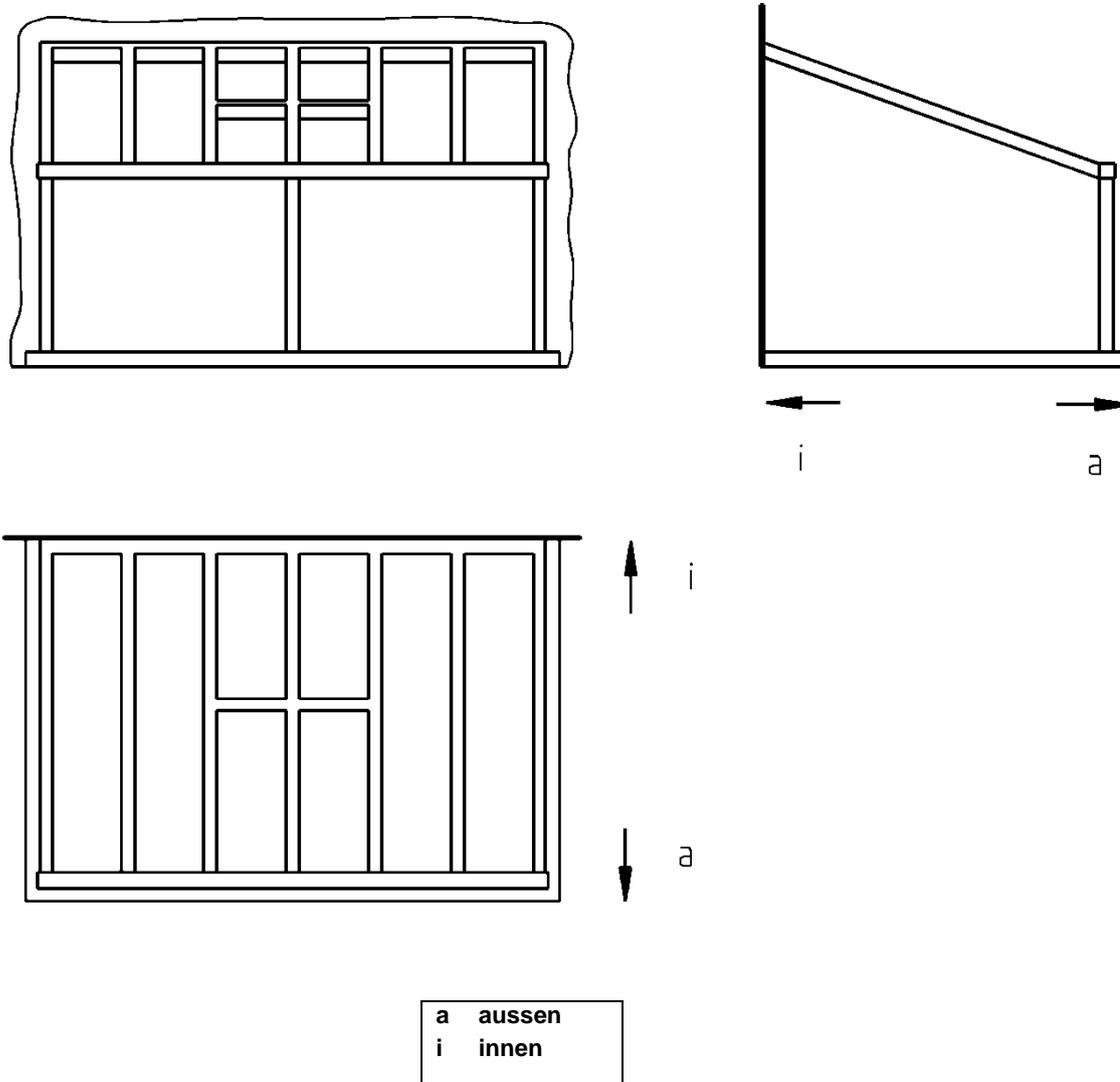
3.20	Montage Abdeckkappe Dachrinne	51
4	Satteldach	52
4.1	Montage Riegel	53
4.2	Fixierung Dachrinne – Wand	54
4.3	Montage Dachträger mit dem Eckverbinder	55
4.4	Montage Quersprosse am First	56
4.5	Montage Wandanschluss – Dachrinne stirnseitig	57
4.6	Montage Wandanschluss Dachrinne	58
4.7	Explosionsansicht Optionen	60
5	Montagehinweise für Sonderdächer	62
5.1	Terrazza Typ B / Kopfelement Typ B	62
5.1.1	Zusammenbau des abgeknickten Dachträgers Seite	63
5.1.2	Montage des abgeknickten Dachträgers Seite	64
5.1.3	Montage Pfosten 135°	65
5.1.4	Montage Eckprofil 135°	67
5.1.5	Montage Anschlag Scheiben Winkel	70
5.1.6	Abdichtung abgeknickter Dachträger Seite zur Dacheindeckung	71
5.1.7	Montage und Abdichtung der Abdeckkappe Dachrinne	72
5.1.8	Abdichtungen, Versiegelungen	74
5.1.9	Sonstige Montagehinweise	74
5.2	Terrazza Typ N / Kopfelement Typ N	75
5.2.1	Montage Stützwinkel Wandanschluss	76
5.2.2	Montage Dachrinnenecke bei Pfosten 90°	78
5.2.3	Montage Dachrinnenecke mit 2 Pfosten 180° an der Ecke	79
5.2.4	Montage Dachträger im First	80
5.2.5	Montage der Dachträger 110 (kleine Dachträger) an den Firstdachträgern	84
5.2.6	Montage der Anschläge für die Dacheindeckung an den Firstdachträgern	85
5.2.7	Montage der Glasleisten	86
5.2.8	Abdichtungen, Versiegelungen	87
5.2.9	Sonstige Montagehinweise	88
5.3	Terrazza mit schrägem und teilweise schrägem Wandanschluss	89
5.3.1	Montage des schrägen bzw. teilweise schrägen Wandanschlusses	89
5.3.2	Montage der Glasleisten Wandanschluss	92
5.3.3	Montage der Dachträger am schrägen Wandanschluss	94
5.3.4	Einsetzen der Dacheindeckung	95
5.3.5	Abdichtungen, Versiegelungen	95
5.3.6	Sonstige Montagehinweise	95
5.4	Terrazza mit schräger oder teilweise schräger Dachrinne	96
5.4.1	Montage der schrägen bzw. teilweise schrägen Dachrinne	97
5.4.2	Montage der Pfosten	98
5.4.3	Montage der Dachträger an der schrägen Dachrinne	102
5.4.4	Montage der Anschläge für die Dacheindeckung	104
5.4.5	Montage des Abdeckbleches Rund bei der Dachrinne 220	106
5.4.6	Abdichtungen, Versiegelungen	107
5.4.7	Sonstige Montagehinweise	107
6	Entsorgung	107

1 Hinweise zur Montageanleitung

Diese Anleitung wendet sich an geschulte Monteure und setzt Kenntnisse in der Montagetechnik voraus. Montagen von Terrazzadächern dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal mit entsprechender Montageerfahrung ausgeführt werden.

In der Montageanleitung wird, wenn nicht anders angegeben, immer davon ausgegangen, dass man folgende Sicht auf das Terrazza hat:

Abbildung: Ansichtsvorlage



1.1 Gültigkeit der Anleitung

Das weinor Dach ist für den Export und in Deutschland zugelassen.

2 Darstellungsmittel

2.1 Warnhinweise

Die Warnhinweise werden nach Personen- und Sachschäden unterschieden. Für Personenschäden wird das Signalwort „Gefahr“ verwendet, für Sachschäden das Signalwort „Achtung“.

 GEFAHR	Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!
 ACHTUNG	Unmittelbare Gefahr für Produkt und Umwelt!

2.2 Tipps und Empfehlungen

	Hebt nützliche Tipps und Informationen für eine schnelle und korrekte Montage hervor.
---	---

2.3 Sicherheitshinweise

- Die Montage- und Bedienungsanleitungen sind zu lesen und zu beachten.
- Beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass bereits verlegte Elektroanschlüsse während der Montage vom Stromnetz getrennt sind.
- Sperren Sie die Montagestelle großräumig ab.
- Prüfen Sie zur Verfügung stehende Gerüste und Baueinrichtungen auf ihre Sicherheit.
- Halten Sie die Vorschriften beim Dübel- und Befestigungsmaterial ein.
- Arbeiten Sie nur mit intaktem und passendem Werkzeug.
- Kunststofffolien, Verpackungsmaterial sowie Kleinteile von Kindern fernhalten – Erstickungsgefahr!
- Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig diese Anweisungen zu befolgen.
- Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.
- Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einem eventuellen Verkauf an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

 GEFAHR
Personenschäden Gefahr von Personenschäden bei unsachgemäßem Gebrauch des Terrazzas. Sicherheitshinweise dieses Kapitels lesen und befolgen.

 ACHTUNG
Produkt- und Sachschäden Gefahr von Produkt- und Sachschäden bei unsachgemäßem Gebrauch des Terrazzas. Sicherheitshinweise dieses Kapitels lesen und befolgen.

2.5 Qualifikation

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Handhabung und Transport von Glasscheiben
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringen von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produkts

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

2.6 Transport

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern. Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung des weinor Daches ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden. Das weinor Dach ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, so dass dieses nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf der Verpackung mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

2.7 Befestigungsmittel

Die Ausführung und Montage vor Ort muss in Verantwortung des Fachbauleiters bleiben, weil die unterschiedlichen, baulichen Gegebenheiten und Bauvorschriften keine einheitlichen Anweisungen gestatten. Dies bedeutet vor allem, dass alle Schrauben zur Befestigung des weinor Daches an den baulichen Anschlüssen (Hauswand hinten und seitlich, Betonplatte usw.) entsprechend den baulichen Gegebenheiten und statischen Erfordernissen ausgelegt werden müssen.

2.8 Aufstiegshilfen

Aufstiegshilfen dürfen nicht an einem unvollständig montierten weinor Dach angelehnt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen, die eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

2.9 Absturzsicherung

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

2.10 Quetsch- und Scherbereiche

Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche bei der Montage des Daches z.B. beim Einlegen der Dacheindeckung. Hierdurch können schwere Verletzungen verursacht werden.

2.11 Bestimmungsgemäße Verwendung

Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht von weinor vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung von weinor vorgenommen werden.

- Zur Montage des weinor Daches kann auch eine Typenstatik hinzugezogen werden.
- Der Pfosten darf bei der Standard Schneelast von 750 N/m² maximal 2,4 m lang sein. D.h. das Maß von Oberkante Fertigfußboden bis Unterkante Dachrinne darf maximal 2,4 m betragen.
- Alle mitgelieferten Profile und Teile (insbesondere Pfosten, Dachträger, Dachrinne, Quersprossen usw.) müssen entsprechend den Festlegungen am Dach angebracht werden und dürfen nicht weggelassen werden.
- Es ist unbedingt zu beachten, dass in bestimmten Einsatzbereichen die Verwendung von splitterbindenden Glas (VSG) vorgeschrieben ist. Beim Dach ist die Dacheindeckung aus statischen Gründen zwingend notwendig. Die Dachkonstruktion darf also nicht ohne Dacheindeckung stehen bleiben.
- Alle Pfosten, in denen ein Wasserablauf vorgesehen ist, müssen nach der Montage des Daches mit einer zusätzlichen Frostschutzbohrung versehen werden. D.h. nach der Montage des Daches, 10 mm bis 40 mm oberhalb von Oberkante Fertigfußboden, muss eine Bohrung mit Ø10 mm vorne in den Pfosten gebohrt werden.
- Zum Schutz vor dem Einfrieren der Abläufe kann eine Dachrinnenheizung eingesetzt werden.
- Alle Abdeckkappen für Schraubenköpfe müssen angeklebt werden, um ein Abfallen der Kappen zu verhindern.

	Beachten Sie bitte auch die geltenden DIN Normen. Sollten zwischenzeitlich neue DIN oder EN Normen in Kraft treten, dann müssen diese auch beachtet werden.
---	--

Tabelle: DIN - Norm

Abdichtungs- und Isolierarbeiten müssen nach folgenden DIN Normen ausgeführt werden	DIN - Norm
Energieeinsparverordnung	EnEV
Winddichtigkeit	DIN 4108
Schallschutz	DIN 4109
Feuchteschutz	DIN 4108
Brandschutz	DIN 4102
Fugenausbildung	DIN 4108 Teil 3 Ausgabe 1981
Anwendung und Qualität von Dichtstoffen	DIN 1850
Schlagregendichtigkeit	DIN 18055 Ausgabe 1981
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	DIN 18303
Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen	DIN 18540
Blitzschutz	VDE 0185

	Sollten nationale Vorschriften, wie z.B. die Landesbauverordnung (LBO) der jeweiligen Bundesländer, Sonderverordnungen oder Sonderrichtlinien, Blitzschutzmaßnahmen fordern, müssen solche installiert werden. Auch wenn durch keine Vorschrift oder Verordnung eine Blitzschutzanlage vorgeschrieben wird, so wird empfohlen trotzdem eine Blitzschutzanlage entsprechend der gültigen Normen zu installieren.
---	---

2.12 Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise des weinor Daches aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden am weinor Dach und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung des weinor Daches auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

2.13 Bau- und Funktionsbeschreibung

Für die weinor Dächer werden nur hochwertige, korrosionsfreie bzw. korrosionsgeschützte Materialien eingesetzt. Die Profile sind aus stranggepresstem Aluminium. Alle Verbindungsteile, wie z.B. Schrauben, sind aus Edelstahl. Alle außen liegenden Aluminiumteile sind pulverbeschichtet.

2.14 Hinweise zu Klebe- und Abdichtmitteln

Empfehlung für die Auswahl des Klebe- und Abdichtmittels:

- „Take Seal“ von Fix-Tec

Alternative Dichtmittel:

- Herstellerhinweise beachten
- Bauseits auf Eignung prüfen

Abdichtung an den baulichen Anschlüssen:

- Auswahl der Klebe- und Abdichtmittel bauseits, entsprechend den baulichen Gegebenheiten
- Herstellerhinweise beachten

Vorbereitung für Klebe- und Abdichtarbeiten:

- Teile und Flächen vor dem Kleben reinigen und primern.
- bei Strukturfarben die Klebeflächen vorher anschleifen und anschließend reinigen und primern.
- Klebe- und Abdichtarbeiten nur bei angemessenen Temperaturen durchführen (Herstellerhinweise des Klebe- und Abdichtmittels beachten).

Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann verursachen:

- Undichtigkeiten zu den baulichen Anschlüssen
- Teile haften nicht optimal

2.15 Hinweis zu Knackgeräuschen

- Es kann beim fertigen Produkt zu Knackgeräuschen kommen, welche auf Montagespannungen im System zurückzuführen sind oder auch durch verschiedene Ausdehnungen der unterschiedlichen Werkstoffe.

2.16 Hinweise zur Dachrinnenmontage

Bei der Montage der Dachrinne ist folgendes zu beachten:

Um ein Wegdrehen der Dachrinne bei der Montage von Unterbauelementen, oder beim Einlegen der Dacheindeckung zu minimieren, sollte folgende Montagereihenfolge eingehalten werden:

1. Montage des Terrazzas
2. Montage der seitlichen Trapeze
3. Einlegen der Dacheindeckung
4. Montage der Unterbauelemente

Sollte die Dachrinne ohne weinor-Pfosten montiert werden, z.B. auf einer Mauer, muss bauseits dafür gesorgt werden, dass sich die Dachrinne nicht verdreht.

Die Handhabung der Dachrinne muss immer von unten im Bereich der Pfostenbefestigung erfolgen.

Die Dachrinne darf nicht an der Abdeckkappe Dachrinne oder von oben im Bereich der Abdeckkappe Dachrinne getragen werden, da es sonst zu Beschädigungen der Abdichtung kommt und dies Undichtigkeiten zur Folge hat.

2.17 Festlegung für die Entwässerung des Wandanschlusses

- Wenn durch die Bauform des Daches, Wasser über den Wandanschluss in den Innenbereich des Daches gelangen kann, müssen die Bauteile dieses Wandanschlusses bauseits so abgedichtet werden, dass ein Eindringen von Wasser am Wandanschluss ausgeschlossen ist!
- Gültig für alle Wandanschlüsse, an denen das Wasser nicht zur Dachaußenseite hin abgeleitet werden kann.
 - Für den mittleren Wandanschluss bei einem Balkonausschnitt.
 - Für alle Wandanschlüsse, welche seitlich durch 2 Wände begrenzt sind.
 - Für alle Wandanschlüsse, welche seitlich durch eine Wand begrenzt sind und das Wasser auf der anderen Seite auch nicht abgeleitet werden kann.

2.18 Unebenheiten und Gefälle an den baulichen Anschlüssen

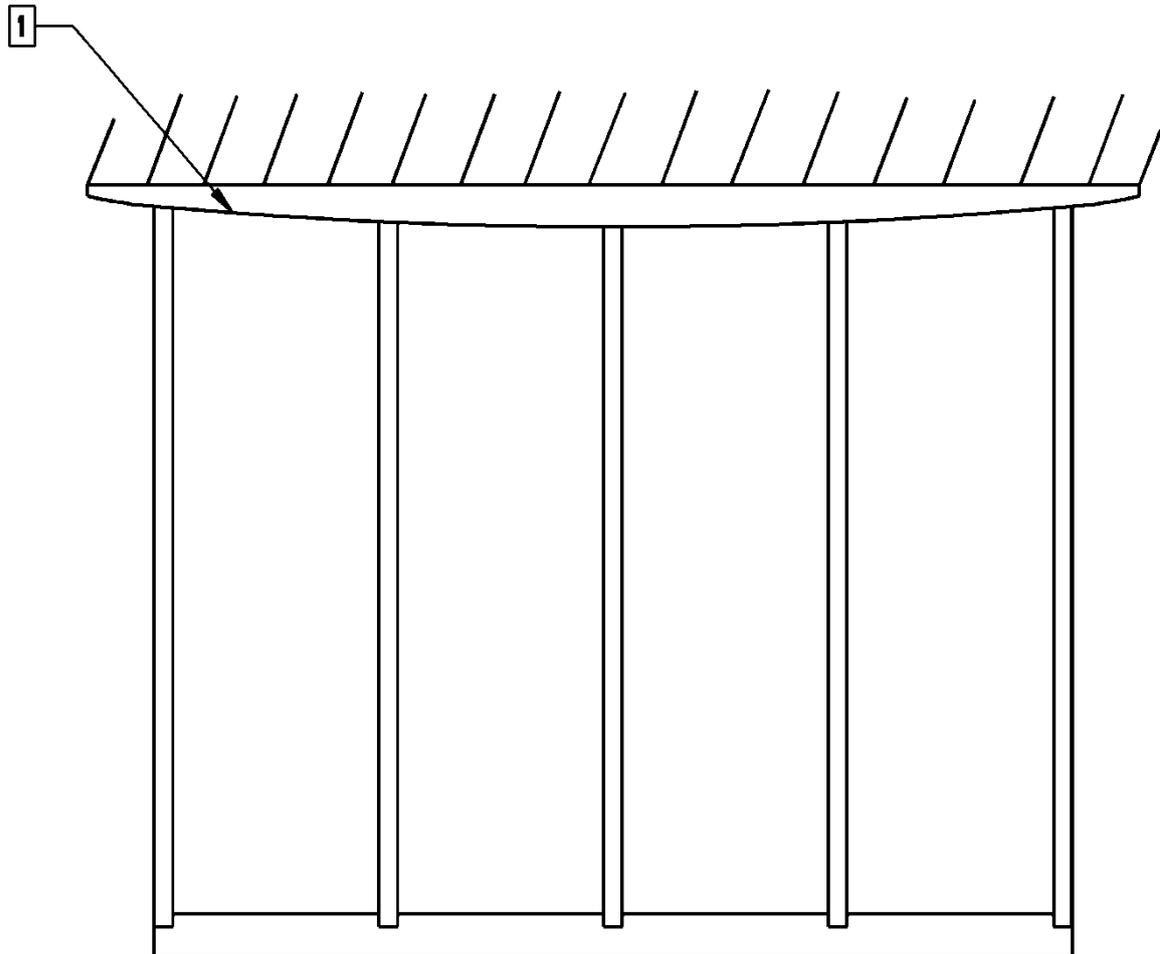
Unebenheiten oder Gefälle an den baulichen Anschlüssen müssen bauseits ausgeglichen werden. Dies ist notwendig:

- für eine fachgerechte Montage des Terrazza.

Mögliche Hilfsmittel / Montagematerialien für das Ausgleichen:

- Unterlegklötze
- Rahmenverbreiterungen

Abbildung: Draufsicht bei unebener Wand



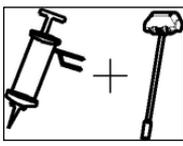
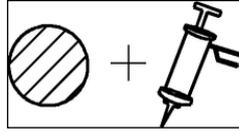
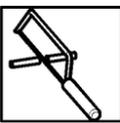
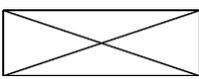
Draufsicht
1 unebene Wand

2.19 Symbolerklärung

Auf den nachfolgenden Ansichten zur Montage Ihres weinor Daches sind die Montageschritte teilweise symbolisch dargestellt.

Die Bedeutung der Symbole entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle:

Tabelle: Symbolerklärung

Symbol	Erklärung	Bemerkung
	mit geeignetem Dichtmittel abdichten	siehe Hinweise zu Klebe- und Abdichtmitteln; bauseits oder optional bestellen
	Muttern / schrauben eindichten und fest anziehen	bauseits
	Mit Füllschnur und geeignetem Dichtmittel abdichten	bauseits
	Muttern / Schrauben fest anziehen	bauseits
	Bauteil auf Länge sägen	bauseits
	Dacheindeckung mit Glasklötzen sichern	bauseits
	Verwendung von Kompriband	bauseits
	Wasserablauf	
	Boden oder Wand	

3 Montage – Terrazza Originale

3.1 Montagehinweise Wandanschluss + Glasleiste Wandanschluss

Für die Montage der Glasleiste Wandanschluss gibt es zwei Positionen: "unten und oben". Die Position der Glasleiste Wandanschluss ist von der Dicke der Eindeckung und der Dachneigung abhängig. Daraus ergibt sich der Einsatz unterschiedlicher Keildichtungen. In dem beiliegenden Lieferschein sind die Positionen der Glasleiste Wandanschluss und der einzusetzenden Gummi angegeben.

Sollte ein Dachschiebefenster am Wandanschluss eingebaut werden, muss zuerst die Glasleiste-Wandanschluss und dann erst das Dachschiebefenster eingesetzt und fixiert werden.

Abbildung: Anschlussleiste

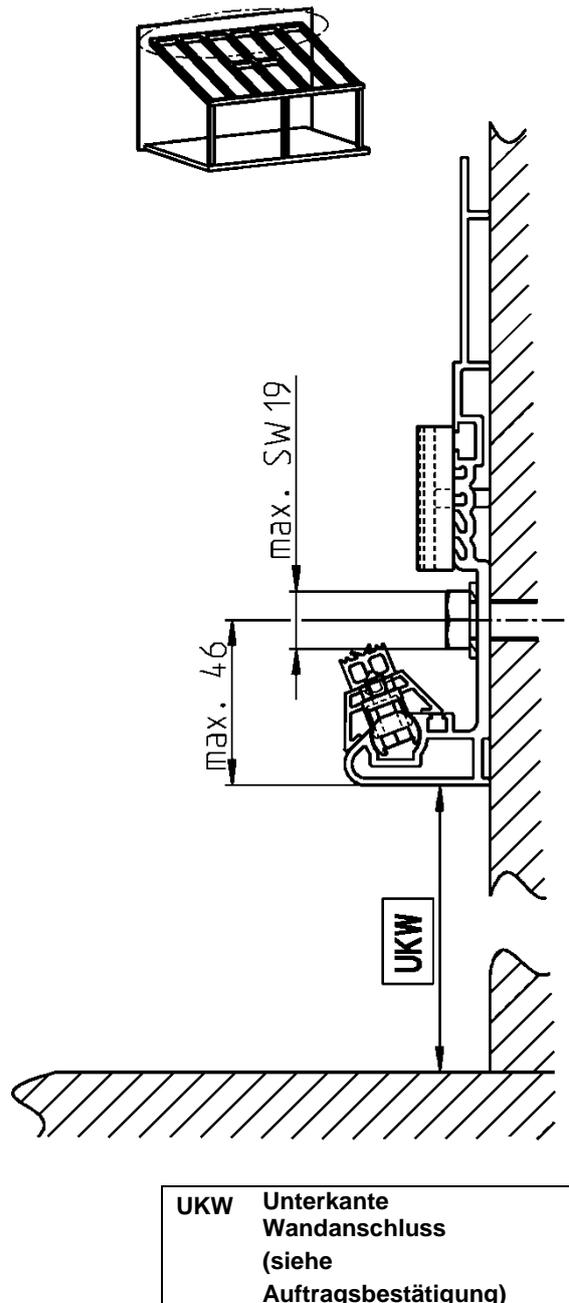
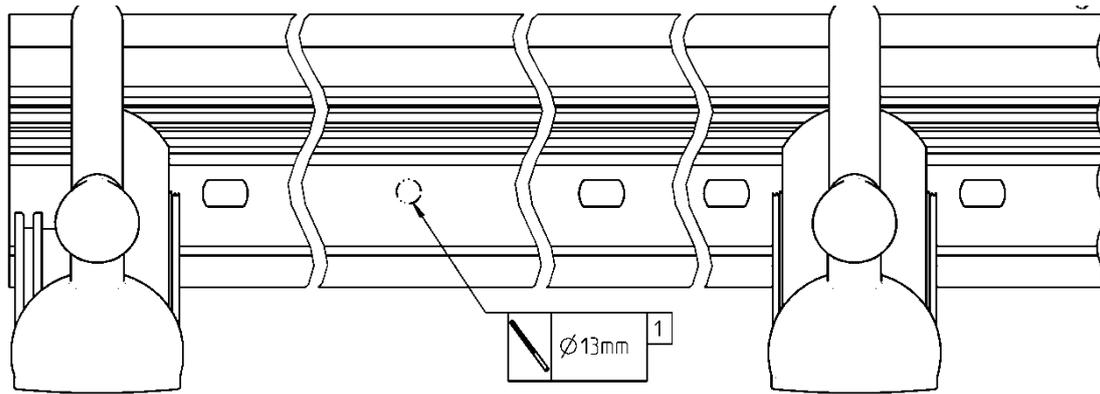


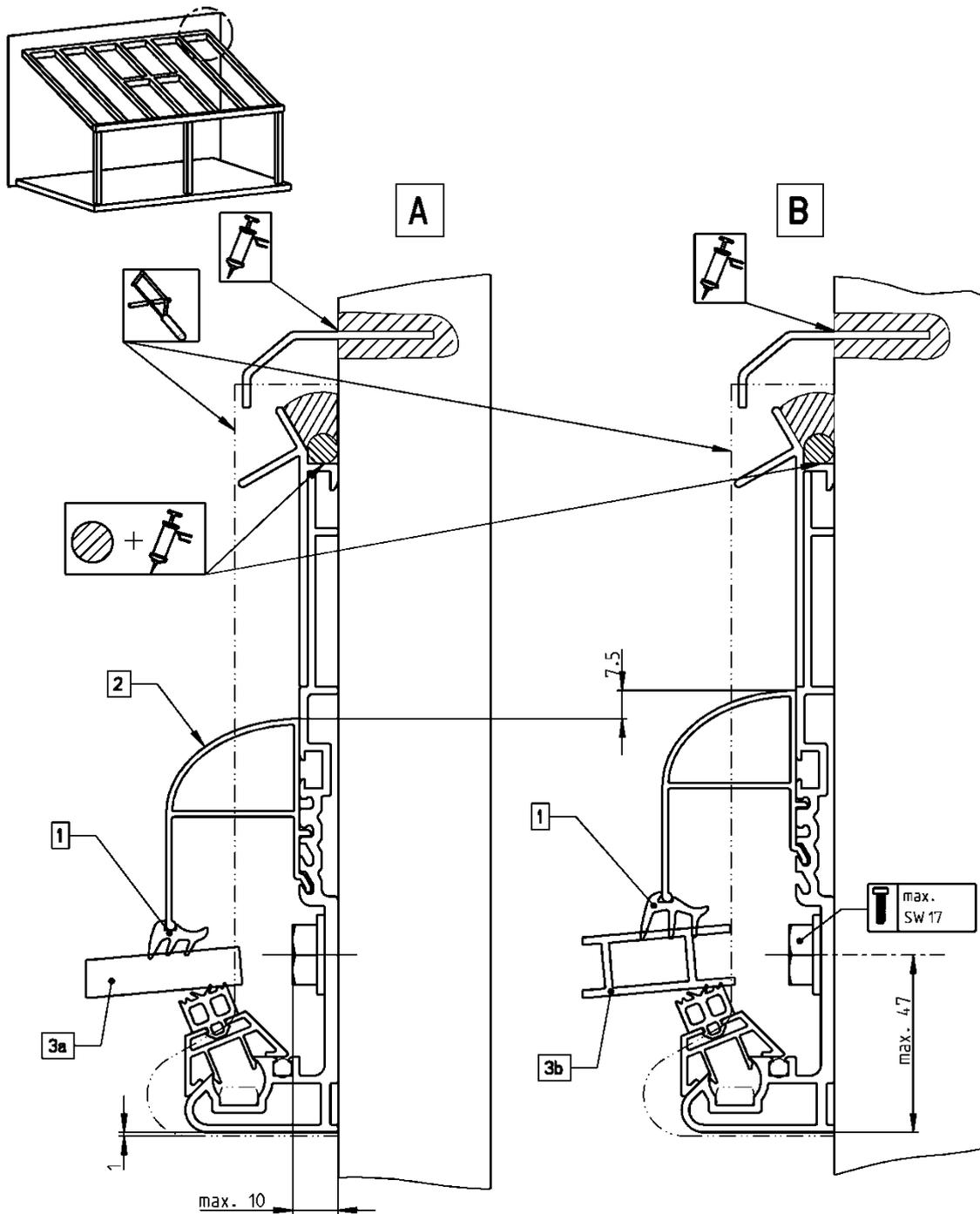
Abbildung: Verschraubung Wandanschluss



1 nicht im Anschlussbereich der Dachträger bohren + verschrauben

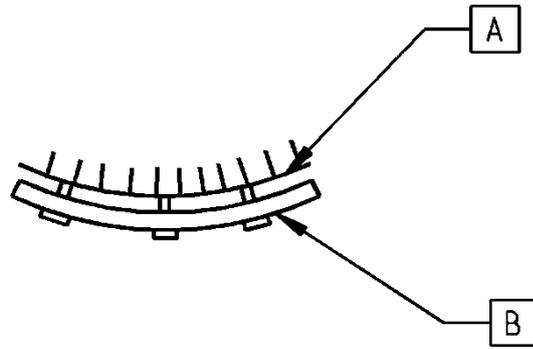
Die Anzahl und Art der Befestigungsmittel erfolgt bauseits entsprechend der baulichen Gegebenheiten und statischen Erfordernissen. D.h. zusätzliche Befestigungsbohrungen am Wandanschluss müssen bauseits gebohrt werden.

Abbildung: Wandanschluss Glasleiste



- | | |
|----|---|
| A | Glasleiste Wandanschluss Position 1 = unten |
| B | Glasleiste Wandanschluss Position 2 = oben |
| 1 | Keildichtung |
| 2 | Glasleiste Wandanschluss |
| 3a | Glass |
| 3b | Stegplatte 16 mm |

Abbildung: Wandanschluss



A unebene Hauswand
B Wandanschluss



Montage Tipp bei unebenen Hauswänden: bei unebenen Wänden den Wandanschluss an seiner Position fixieren; Befestigungsschrauben nicht fest anziehen, Glasleiste Wandanschluss einsetzen und z.B. mit Klebeband fixieren. Anschließend Befestigungsschrauben des Wandanschlusses fest anziehen.

3.2 Befestigung Pfosten

- Um in den Wintermonaten Frostschäden an den Pfosten 90, in den ein Ablauf vorgesehen ist, zu vermeiden, muss in diese bauseits ein zusätzliches Ablaufloch Ø10 mm gebohrt werden.
- Dieses Loch wird von vorn ca. 10 mm bis 40 mm von Unterkante Fertigfußboden in die Pfosten 90 gebohrt.
- Die Frostschutzbohrung muss frei bleiben, d.h. sie darf nicht von der Abdeckkappe Pfostenplatte verdeckt werden.

Abbildung: Ermittlung der Pfostenlänge

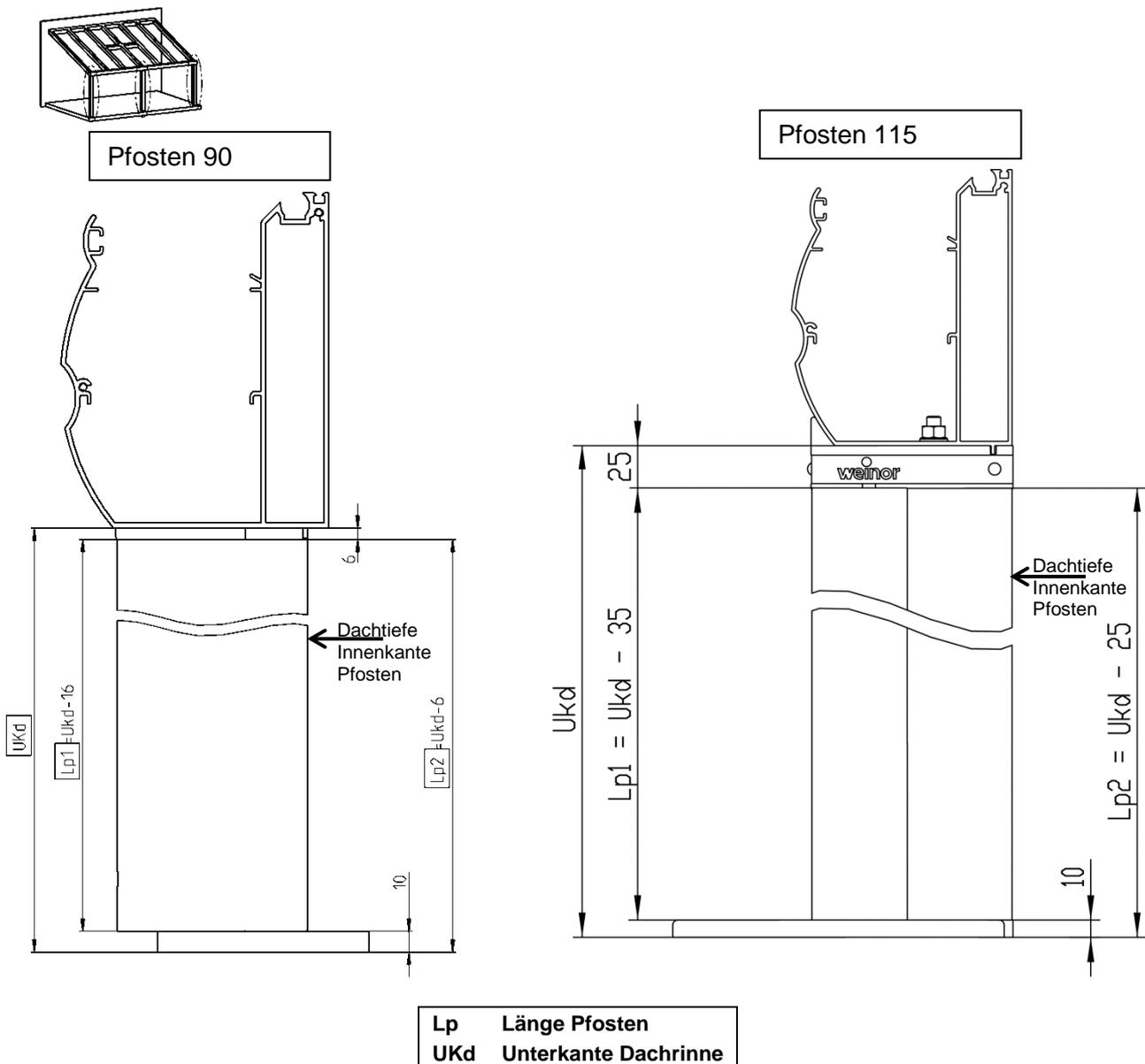
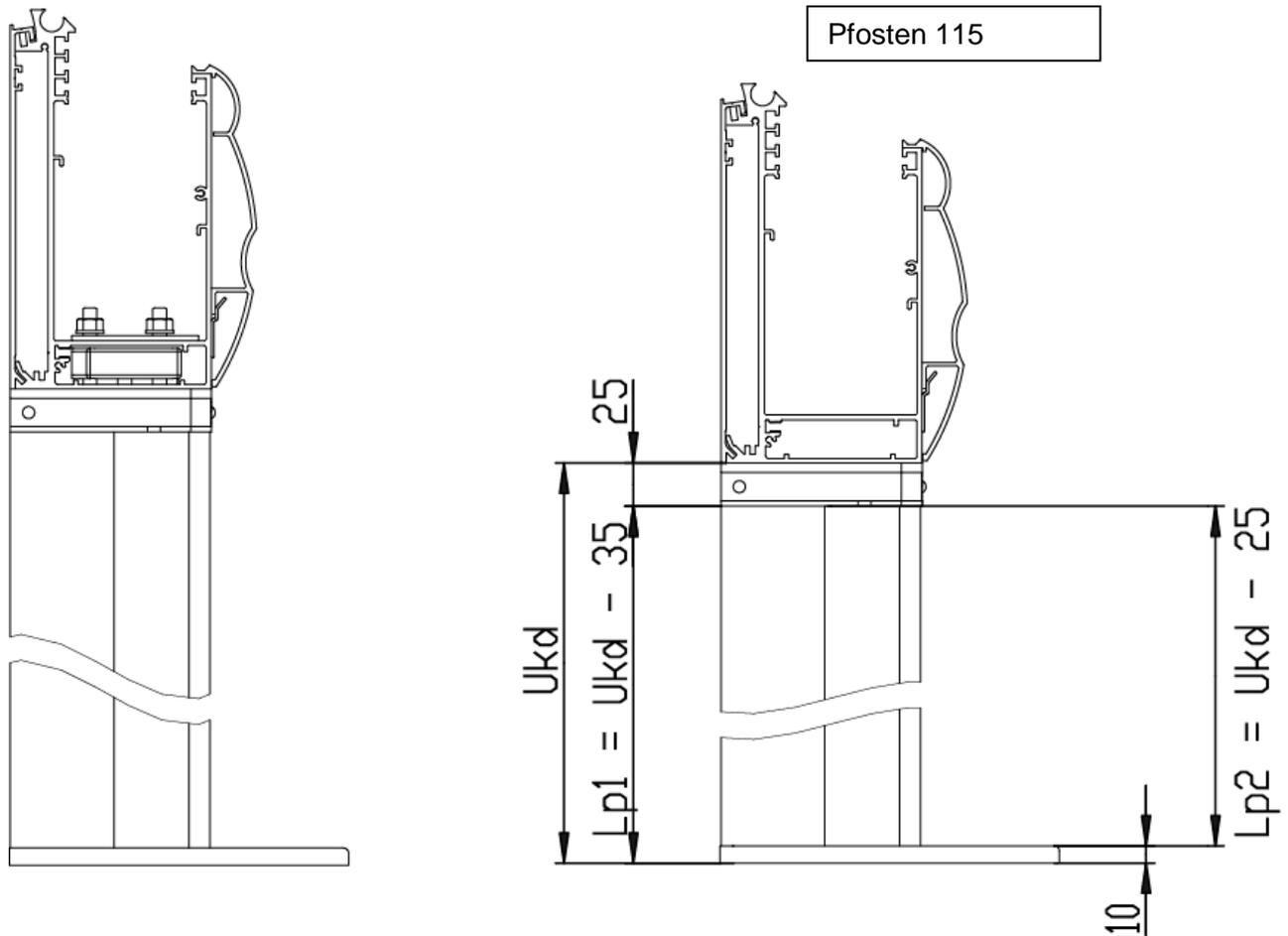
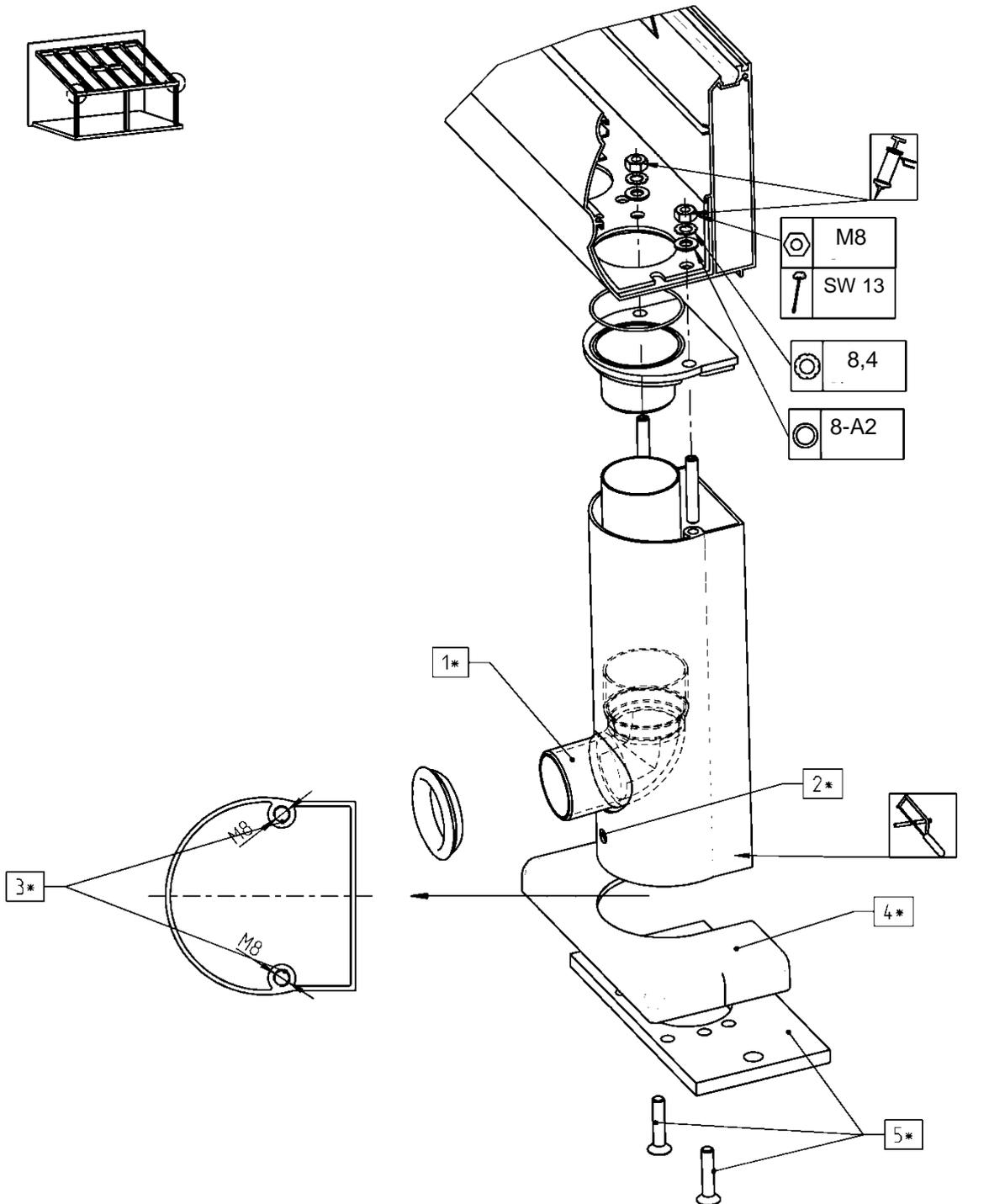


Abbildung: Ermittlung der Pfostenlänge bei Dachrinne 220



Lp	Länge Pfosten
Ukd	Unterkante Dachrinne

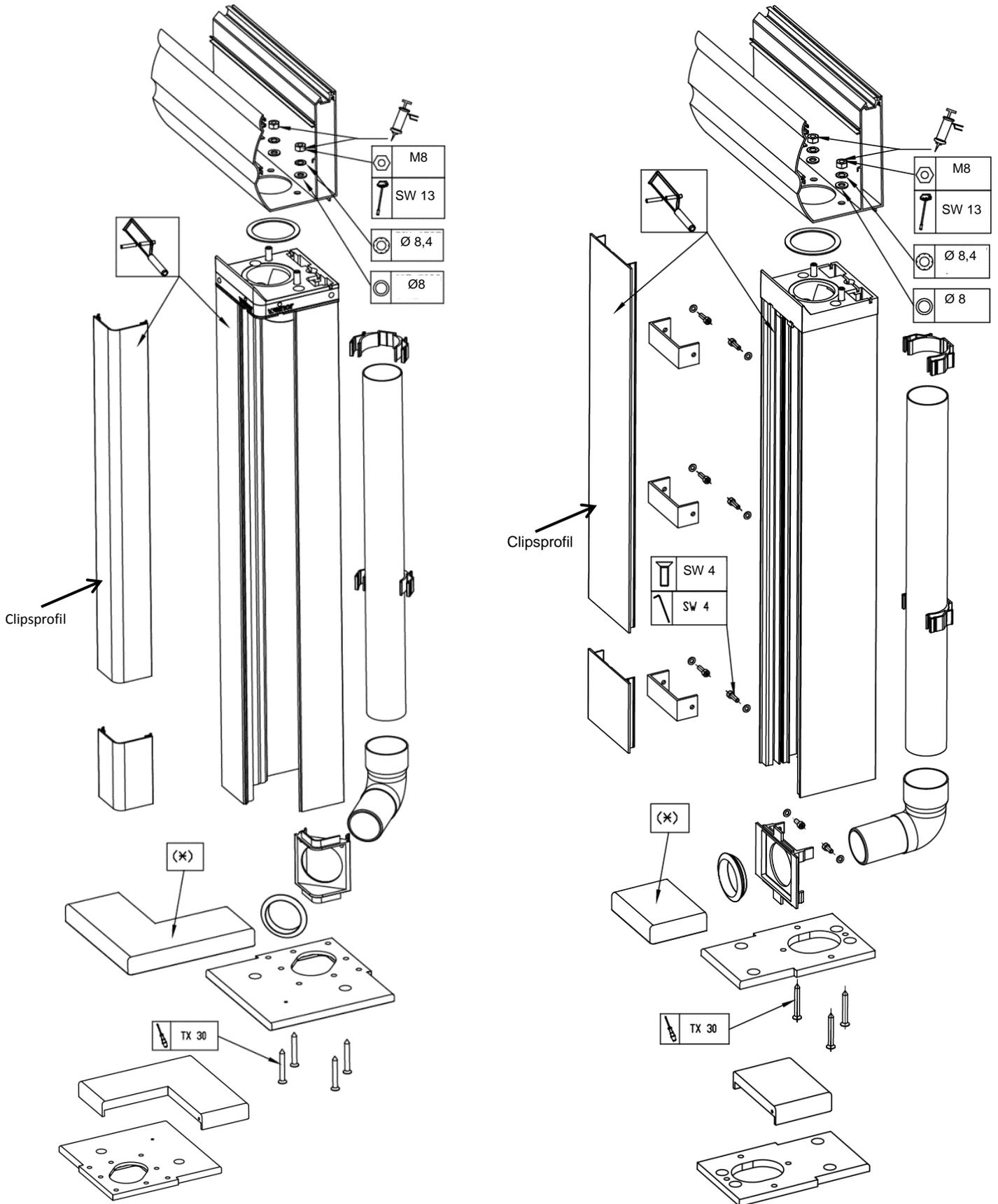
Abbildung: Befestigung des Pfosten 90



- | | |
|-----|--|
| 1 | Fallrohr, Bogen und Gummi optional; bauseits auf Länge sägen und montieren |
| 2 | Bohrung zum Schutz vor Frostschäden |
| 3 | Schraubenkanäle mit ca. 35 mm Tiefe, 2 x M8 Gewinde schneiden |
| 4 | Abdeckkappe Pfostenplatte |
| 5 | Pfostenplatte mit Löcher zur Befestigung am Untergrund und Schrauben |
| (*) | optional |

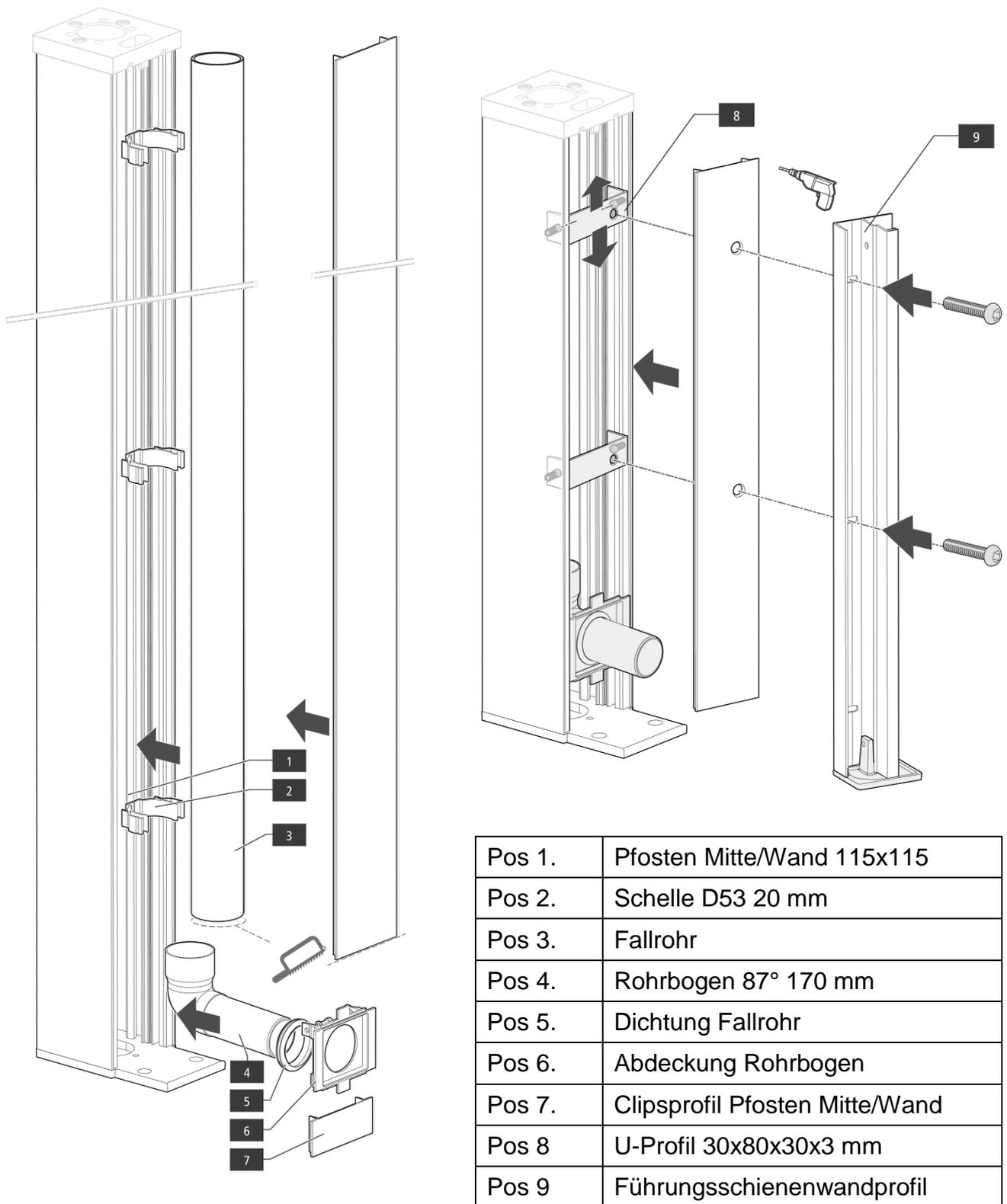
- Sollten keine Pfosten vorhanden sein, muss die Dachrinne gegen Verdrehen/umkippen gesichert werden

Abbildung: Befestigung des Pfosten 115



Hinweis: Ein punktuell Aufbiegen der Clipsprofile ist möglich, wenn diese zu locker sitzen.

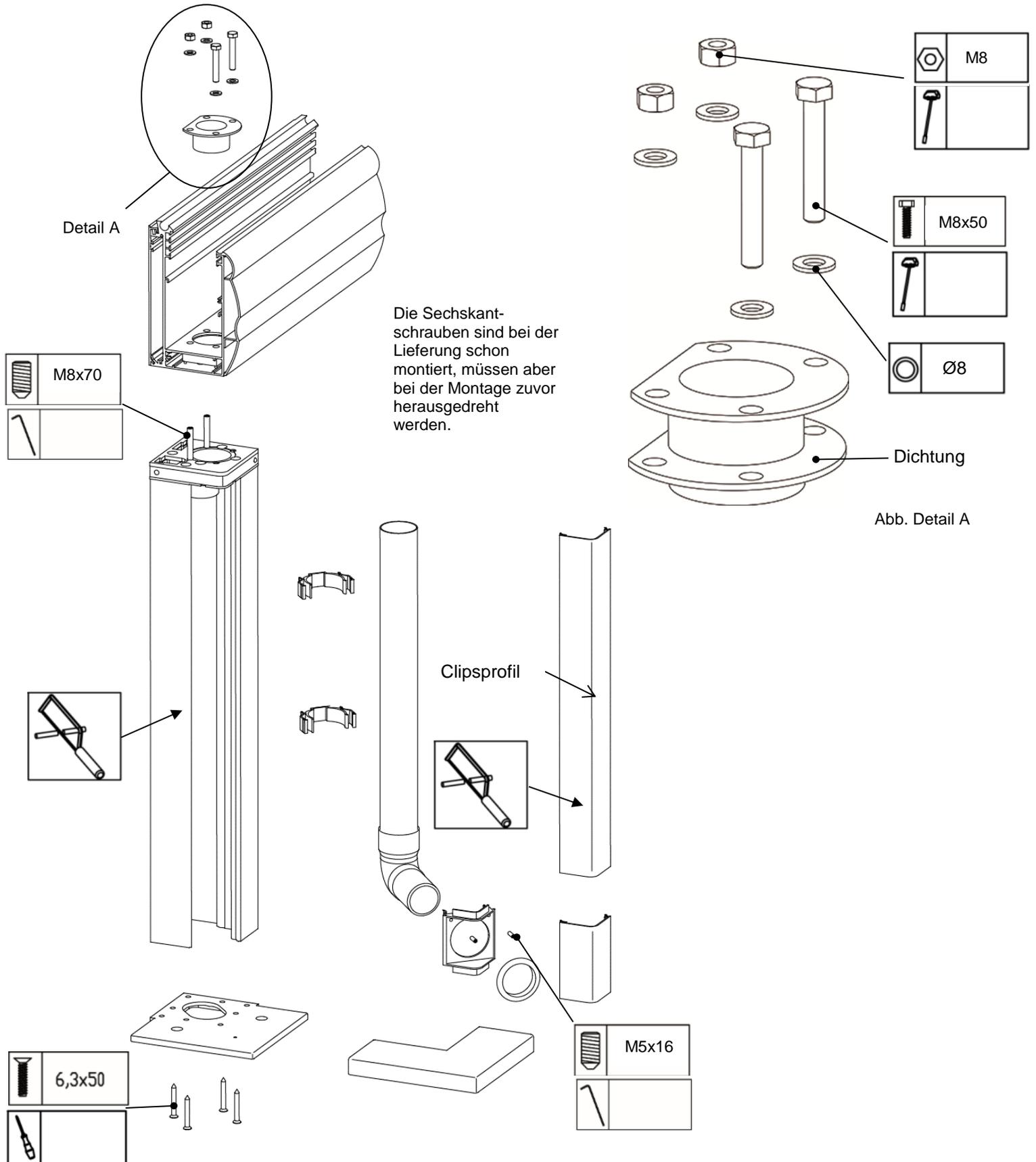
Abbildung: Befestigung des Pfosten 115 optional mit VertiTex II Schiene



Pos 1.	Pfosten Mitte/Wand 115x115
Pos 2.	Schelle D53 20 mm
Pos 3.	Fallrohr
Pos 4.	Rohrbogen 87° 170 mm
Pos 5.	Dichtung Fallrohr
Pos 6.	Abdeckung Rohrbogen
Pos 7.	Clipsprofil Pfosten Mitte/Wand
Pos 8	U-Profil 30x80x30x3 mm
Pos 9	Führungsschienenwandprofil

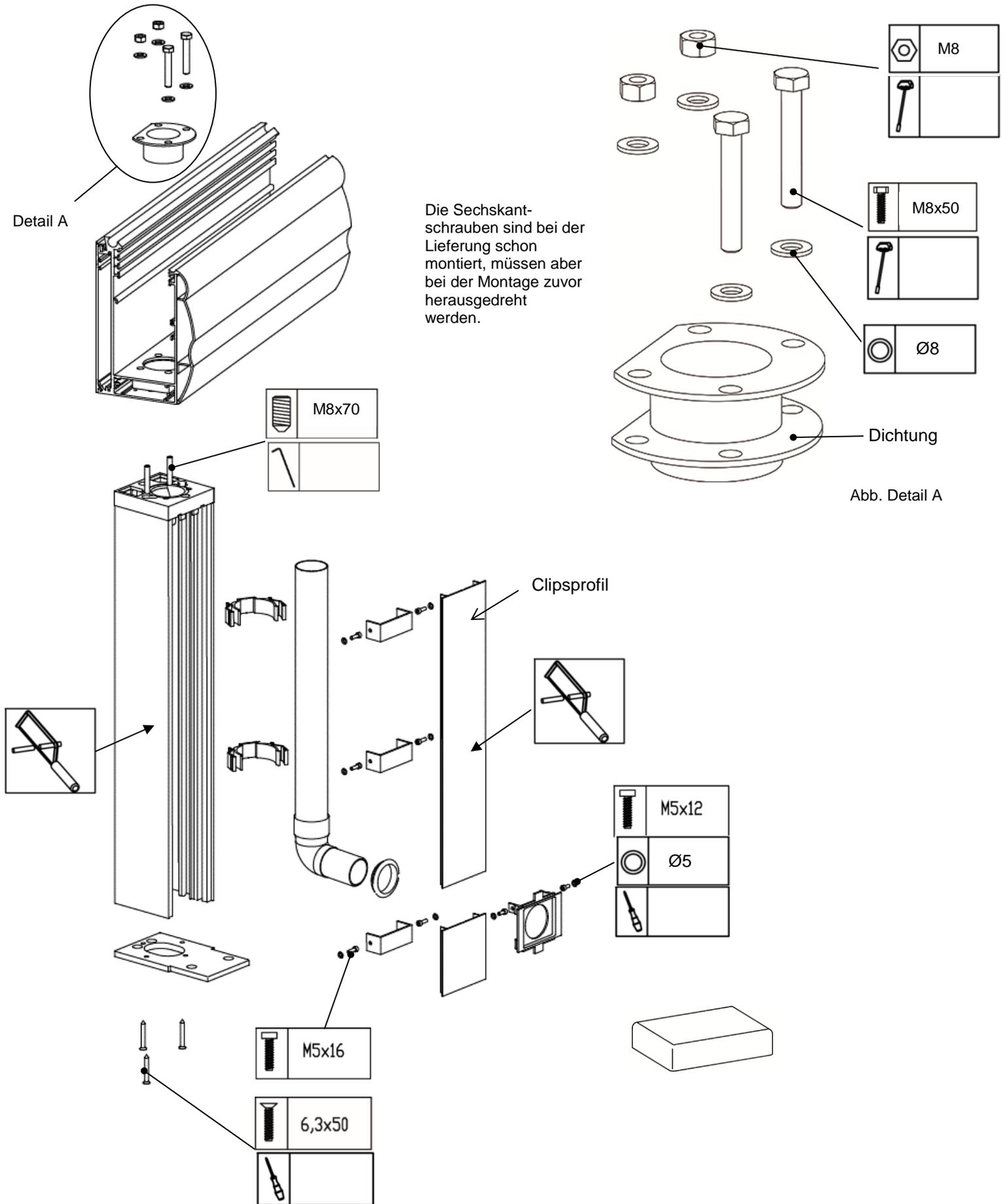
Optionale Montage der VertiTex II Schienen an einem mittlerem Pfosten 115

Abbildung: Befestigung des Pfostens 115 mit Ablauf an der Dachrinne 220



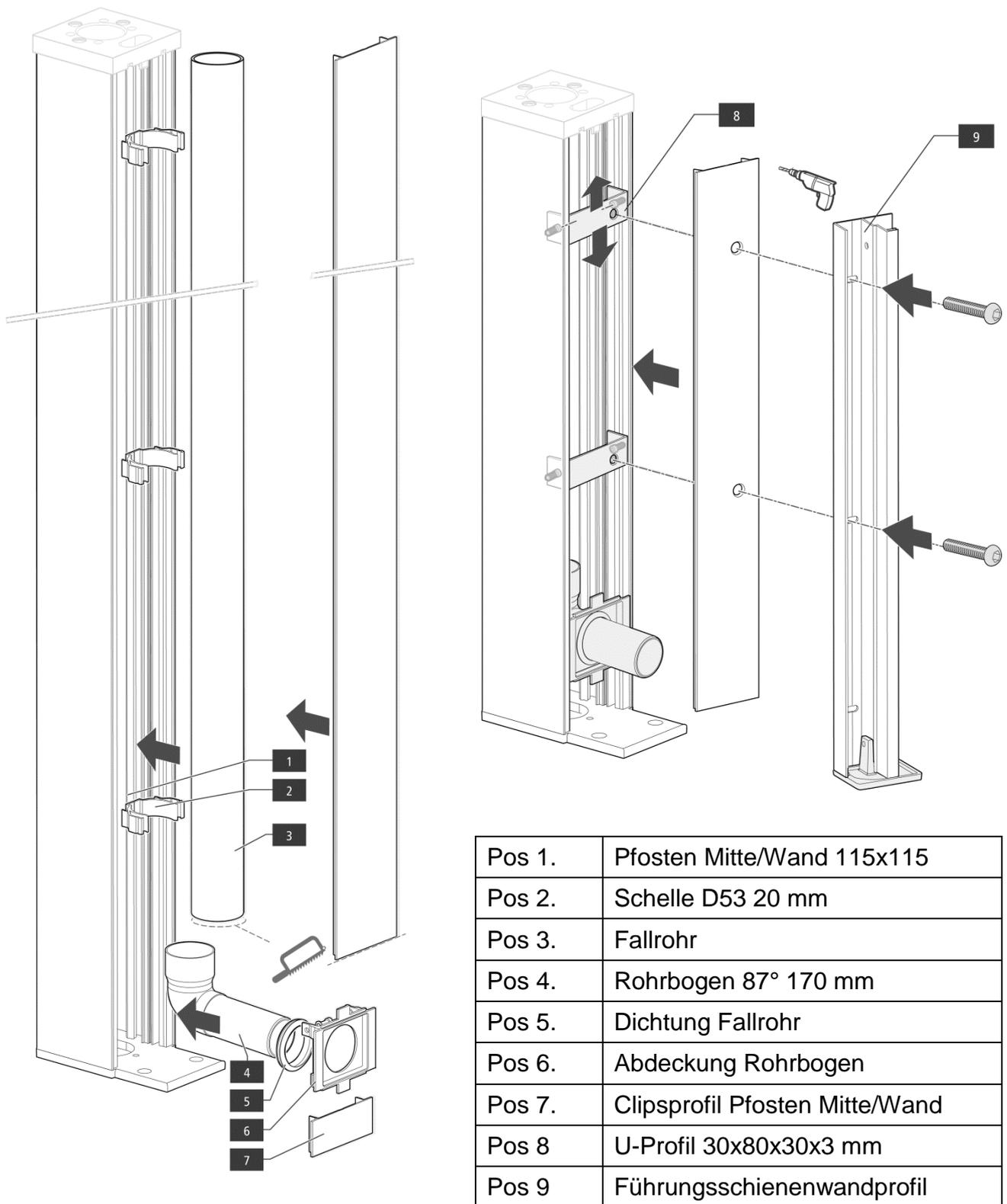
Hinweis: Ein punktuell Aufbiegen der Clipsprofile ist möglich, wenn diese zu locker sitzen.

Abbildung: Befestigung des mittleren Pfostens 115 mit Ablauf an der Dachrinne 220



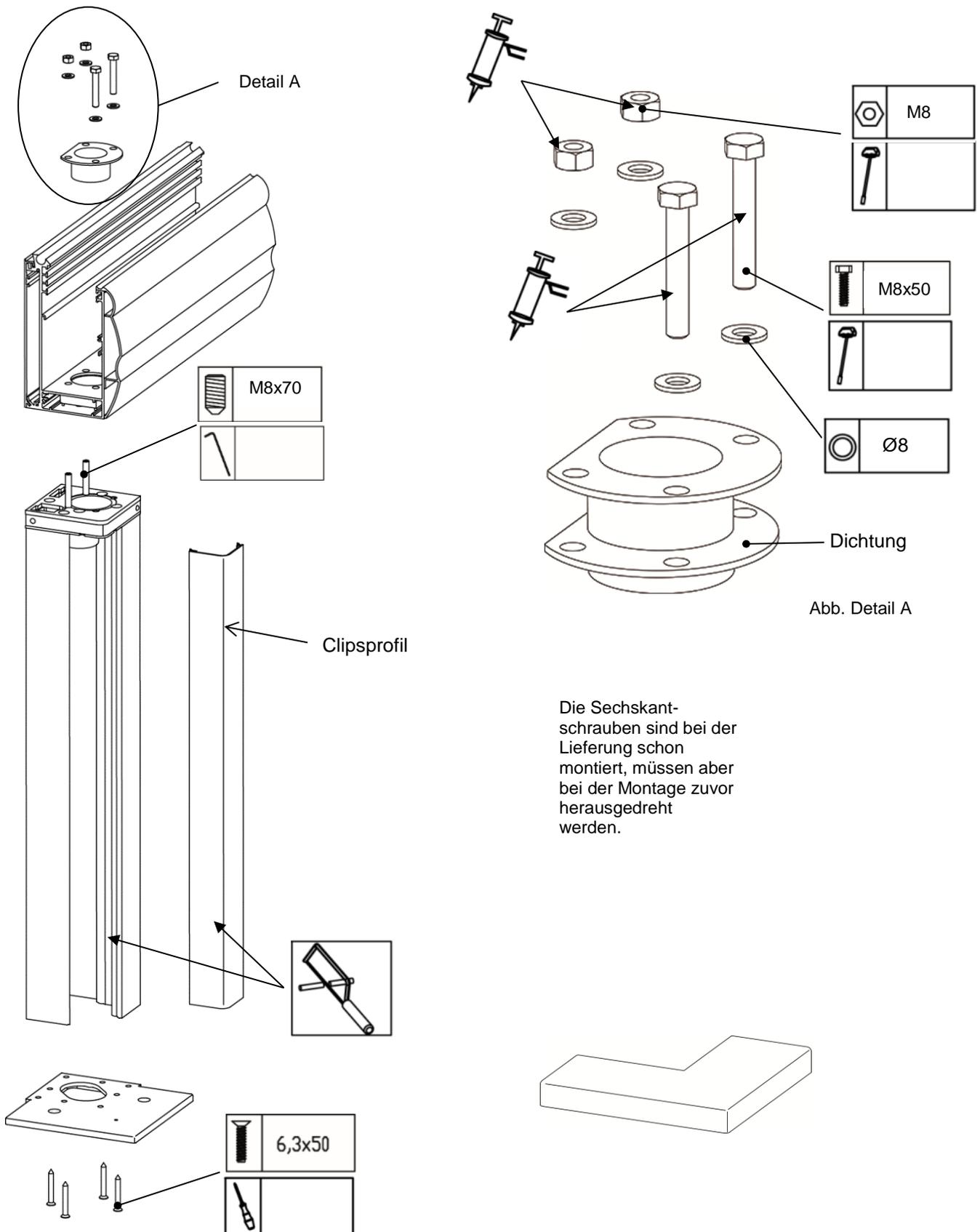
Hinweis: Ein punktuelles Aufbiegen der Clipsprofile ist möglich, wenn diese zu locker sitzen.

Abbildung: Befestigung des Pfosten 115 optional mit VertiTex II Schiene



Optionale Montage der VertiTex II Schienen an einem mittlerem Pfosten 115

Abbildung: Befestigung des Pfostens 115 ohne Ablauf an der Dachrinne 220



Hinweis: Ein punktuelles Aufbiegen der Clipsprofile ist möglich, wenn diese zu locker sitzen.

Abbildung: Befestigung des mittleren Pfostens 115 ohne Ablauf an der Dachrinne 220

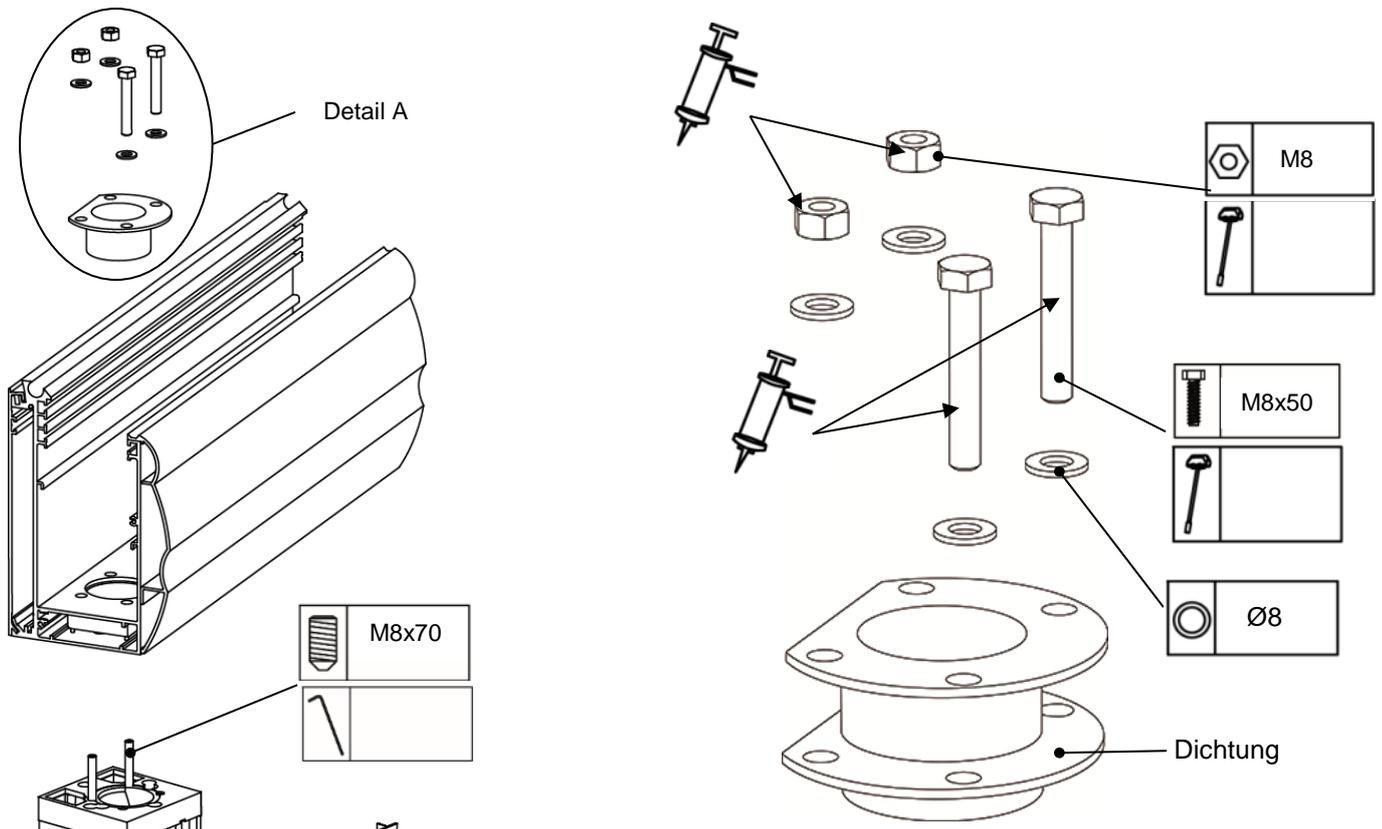
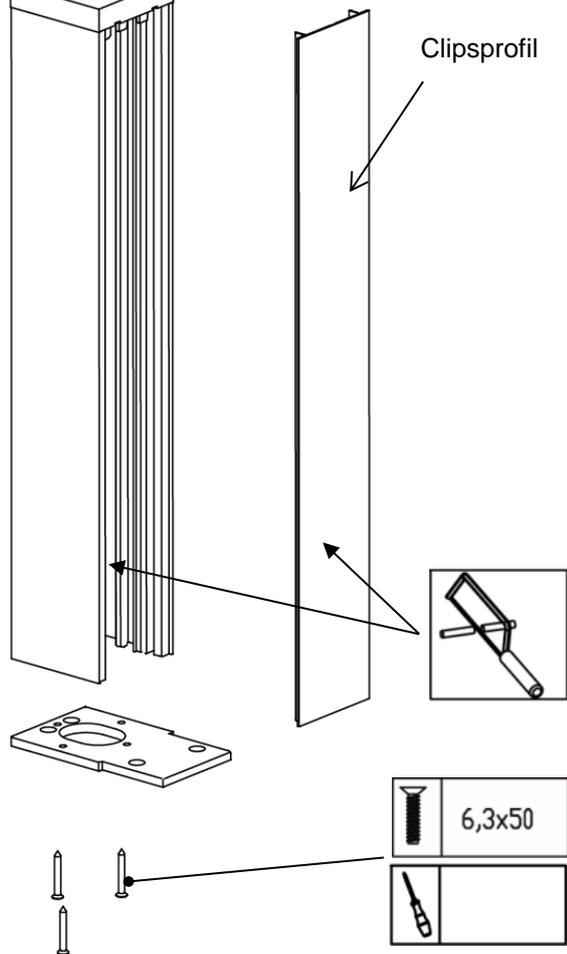


Abb. Detail A



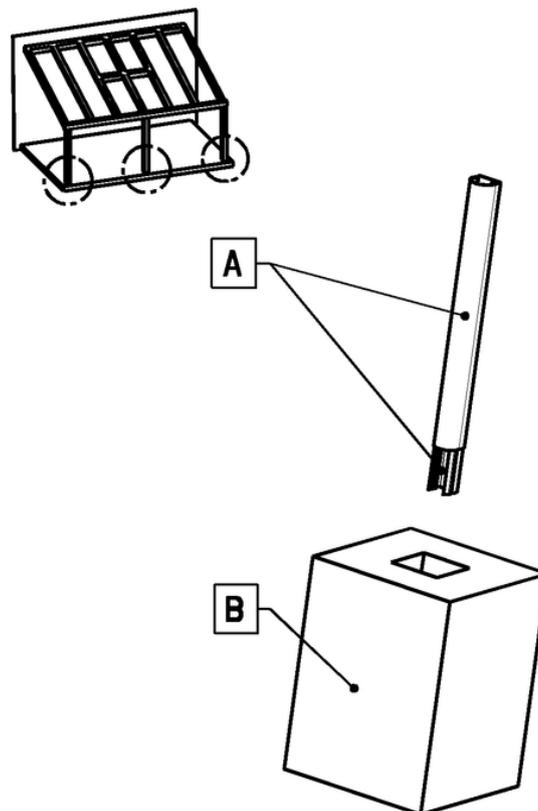
Die Sechskantschrauben sind bei der Lieferung schon montiert, müssen aber bei der Montage zuvor herausgedreht werden.

Hinweis: Ein punktuelles Aufbiegen der Clipsprofile ist möglich, wenn diese zu locker sitzen.

3.3 Pfosten einbetoniert

- Hinweis: Gilt für den Pfosten 90 und für den Pfosten 115
- Pfosten ggf. auf Länge sägen
- Die Pfosten müssen bauseits bearbeitet werden, damit sie nicht mehr aus den Fundamenten gezogen werden können. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten, die auch miteinander kombiniert werden können:
 - An der Unterseite des Pfosten 90 in die Schraubenkanäle 2x Gewinde M8, 35 mm tief, schneiden und dort Schrauben eindrehen.
 - Schrauben seitlich in die Pfosten eindrehen
 - Pfosten seitlich mehrmals anbohren (mind. 13 mm, damit Beton in die Pfosten fließen kann).
- Bevor die Pfosten in ein Fundament eingesetzt werden können, müssen die Pfosten vor Korrosion geschützt werden. Dazu eignen sich Schutzmittel, in denen Chromate oder Silikate enthalten sind, aber auch haftende Bitumenanstriche.
- Dann die Pfosten in die Löcher der Fundamente einsetzen; Pfosten noch nicht einbetonieren, sondern nur sichern, damit die Pfosten noch während der Montage ausgerichtet werden können.
- Erst nachdem das Dach komplett montiert ist und ausgerichtet wurde, können die Pfosten in den Fundamenten einbetoniert werden.

Abbildung: Pfosteneinbetonierung

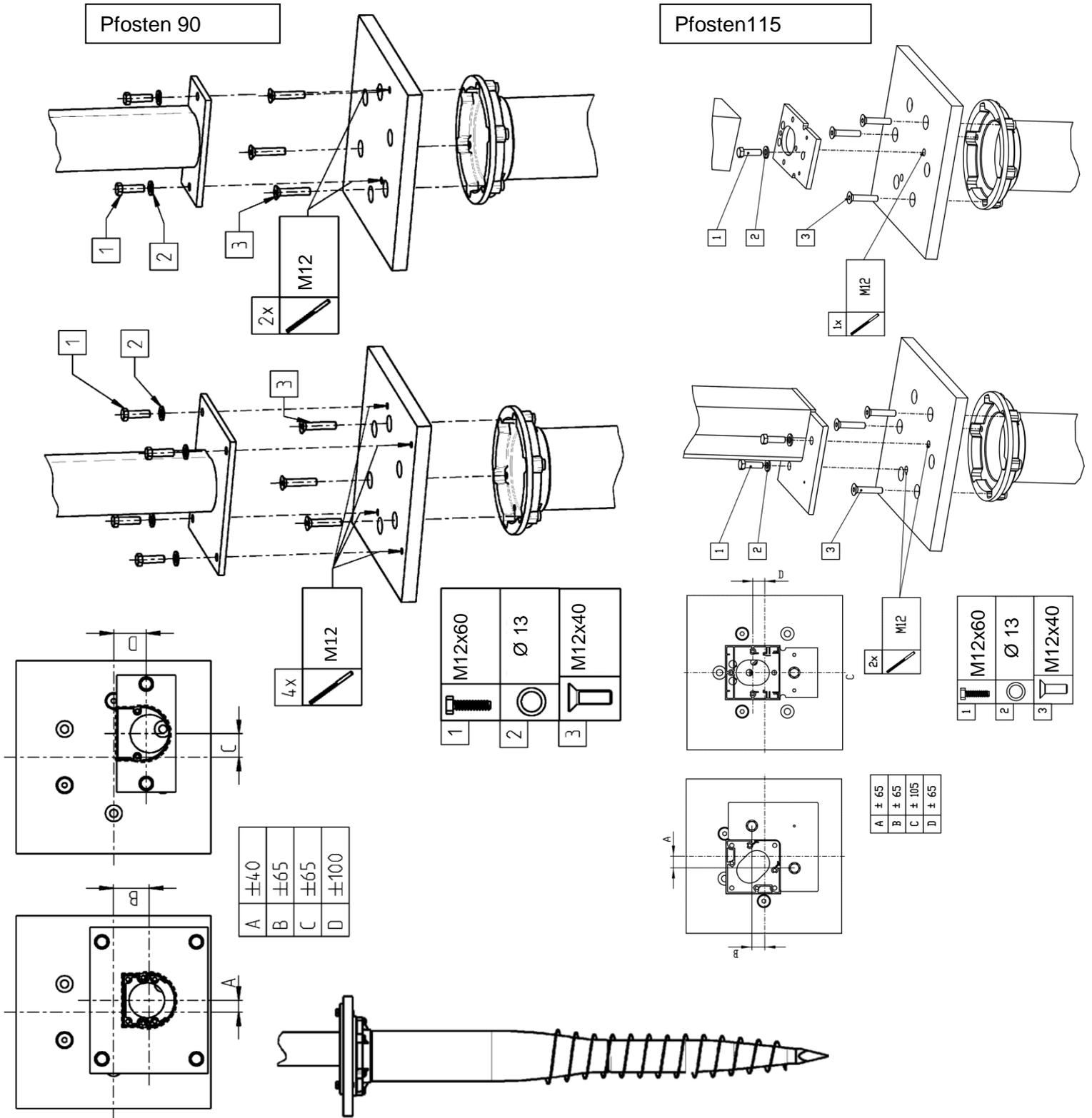


A Pfosten mit Verstärkungsprofil bauseits auf Länge geschnitten; dabei Einbetoniertiefe beachten
B Kucherbetonfundament

3.4 Schraubfundament

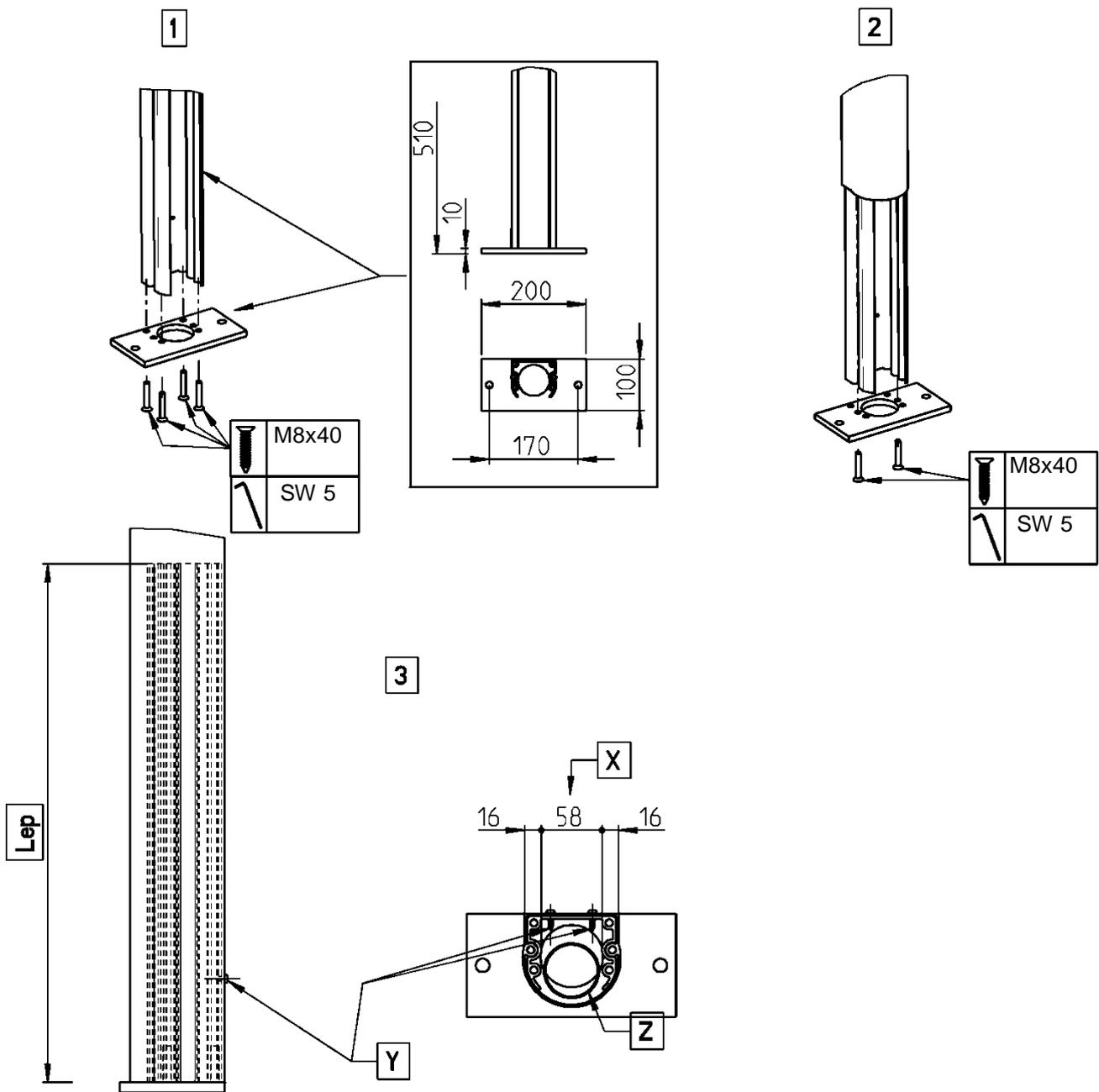
Hinweis: Montage des Schraubfundamentes erfolgt durch die Firma Krinner

Abbildung: Krinner Schraube + Platte



3.5 Befestigung Alufuß beim Pfosten 90 und beim Pfosten 115

Abbildung: Alufußbefestigung beim Pfosten 90



X Bereich, indem der Pfosten von hinten mit dem Alufuß verschraubt werden kann
 Z Position des Fallrohres bei Wasserablauf durch den Pfosten. Das Fallrohr darf beim Verschrauben nicht beschädigt werden.
 Lep Länge Einschubprofil
 Y Verschraubung bauseits; Anzahl und Art der Verschraubung nach Erfordernis

Alternativ beim Pfosten 90:

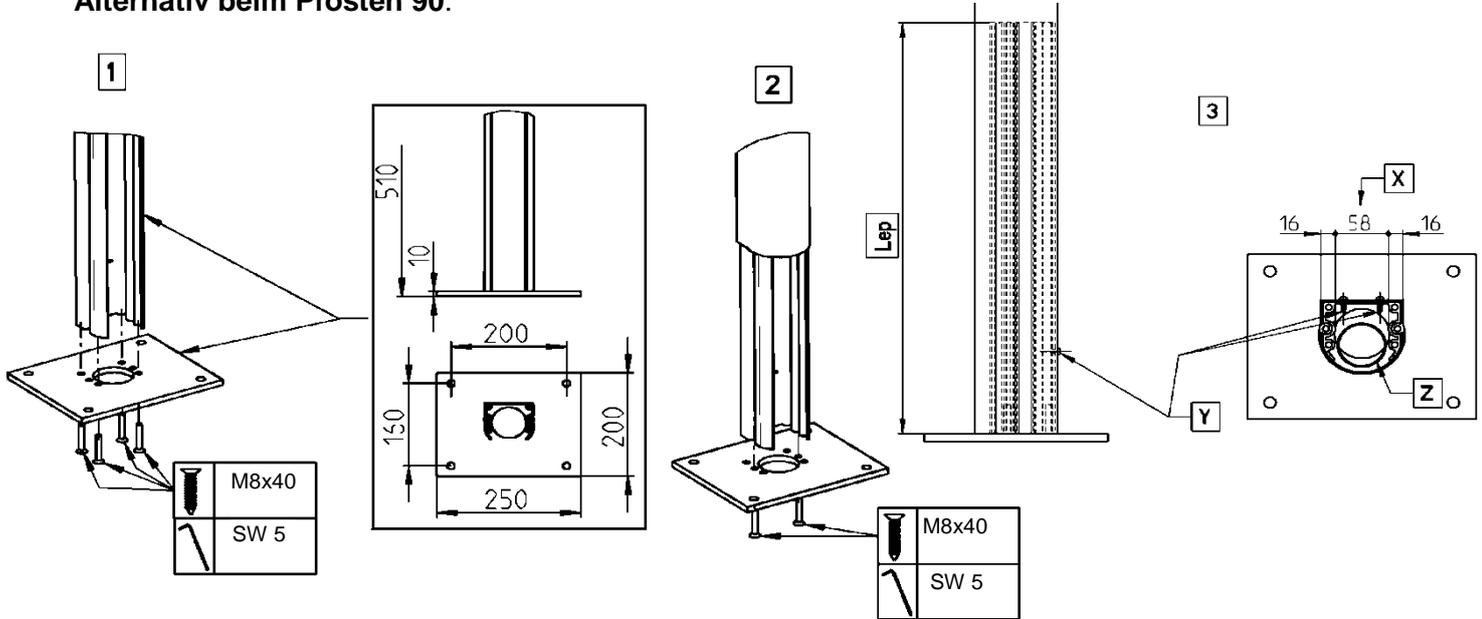
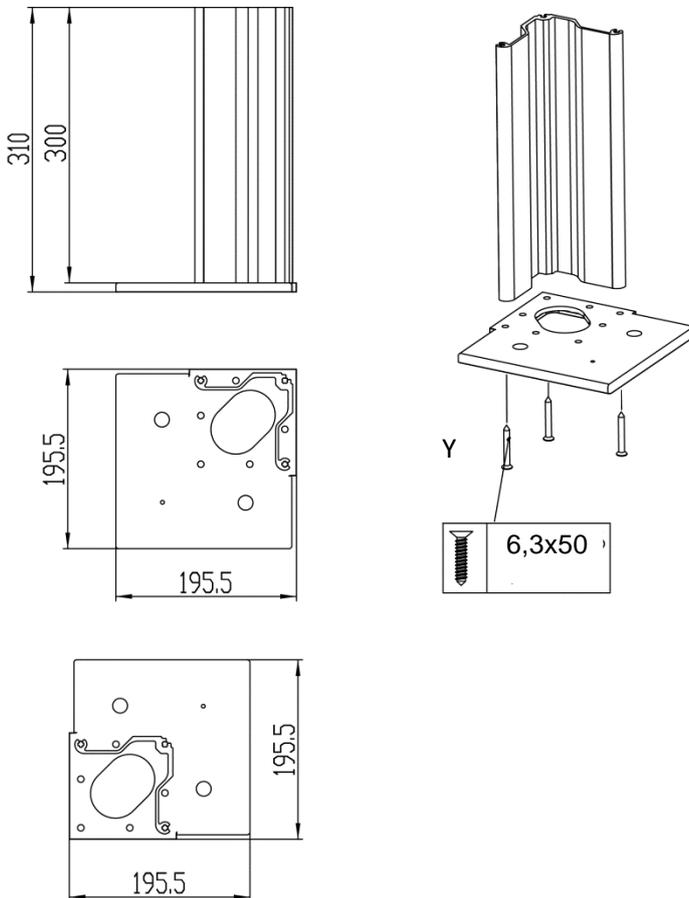


Abbildung: Alufußbefestigung beim Pfosten 115

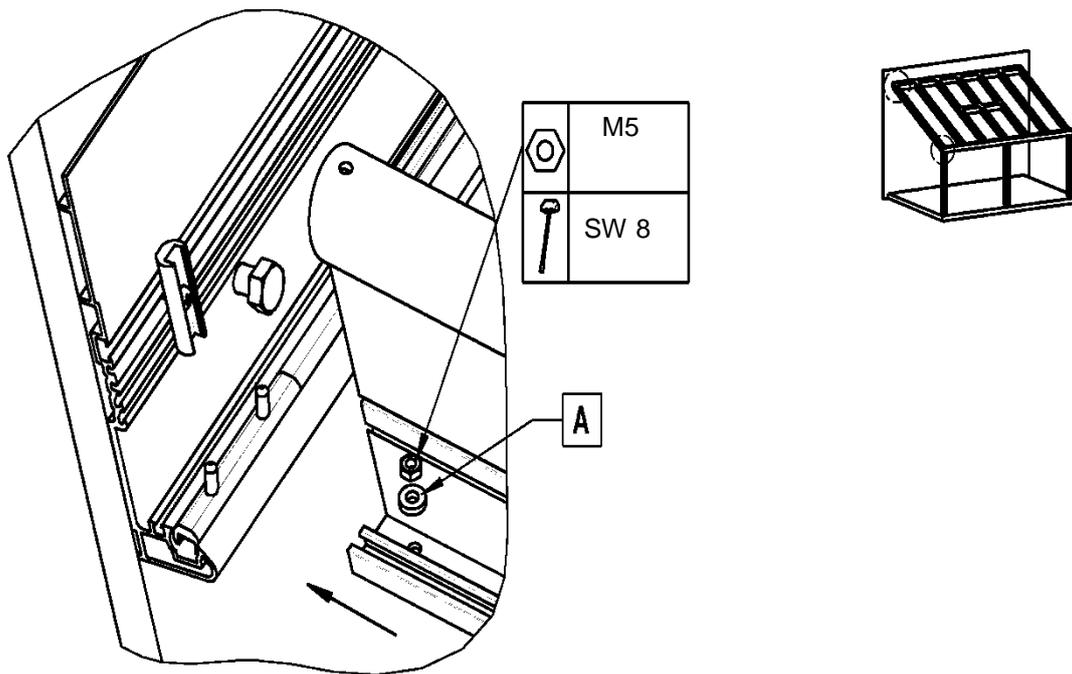


- | | |
|------------|---|
| X | Bereich, indem der Pfosten von hinten mit dem Alufuß verschraubt werden kann |
| Z | Position des Fallrohres bei Wasserablauf durch den Pfosten. Das Fallrohr darf beim Verschrauben nicht beschädigt werden. |
| Lep | Länge Einschubprofil |
| Y | Verschraubung bauseits; Anzahl und Art der Verschraubung nach Erfordernis |

3.6 Befestigung Dachträger

3.6.1 Befestigung Dachträger am Wandanschluss

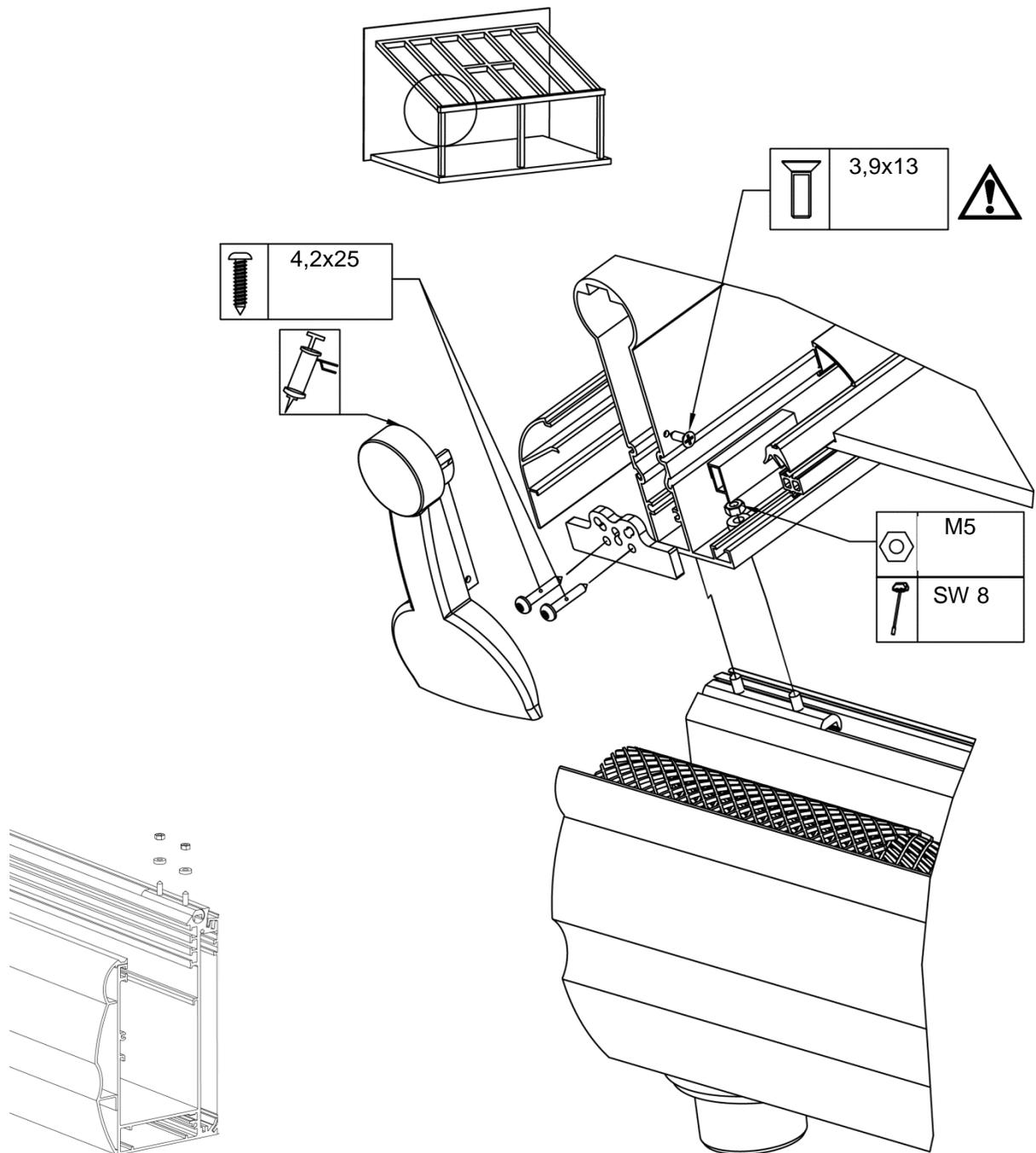
Abbildung: Befestigung Dachträger am Wandanschluss



A Dubo-Sicherung M5

3.6.2 Befestigung Dachträger Seite

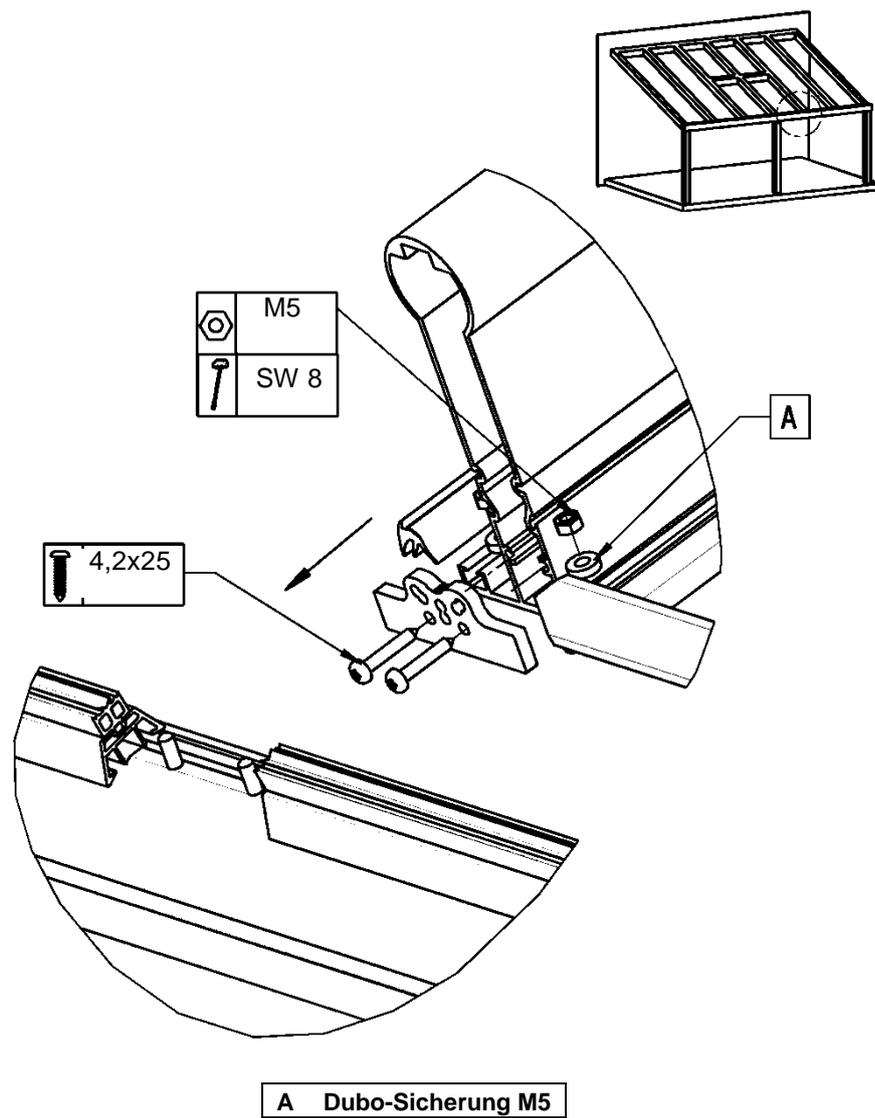
Abbildung: Befestigung Dachträger Seite



- Bei Bedarf kann die Abdeckkappe mit einer Schraube befestigt werden.
- Stegplatten oben und unten mit Aluklebeband abkleben.
- Abdeckprofil, Stegplatten und Glas sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Abdeckprofil für das Glas muss hinter den Anschlag gesetzt werden, Gummi muss ausgenommen werden.
- Befestigung der Dachträger erfolgt bei Dachrinne 160 und Dachrinne 220 identisch.

3.6.3 Befestigung Dachträger

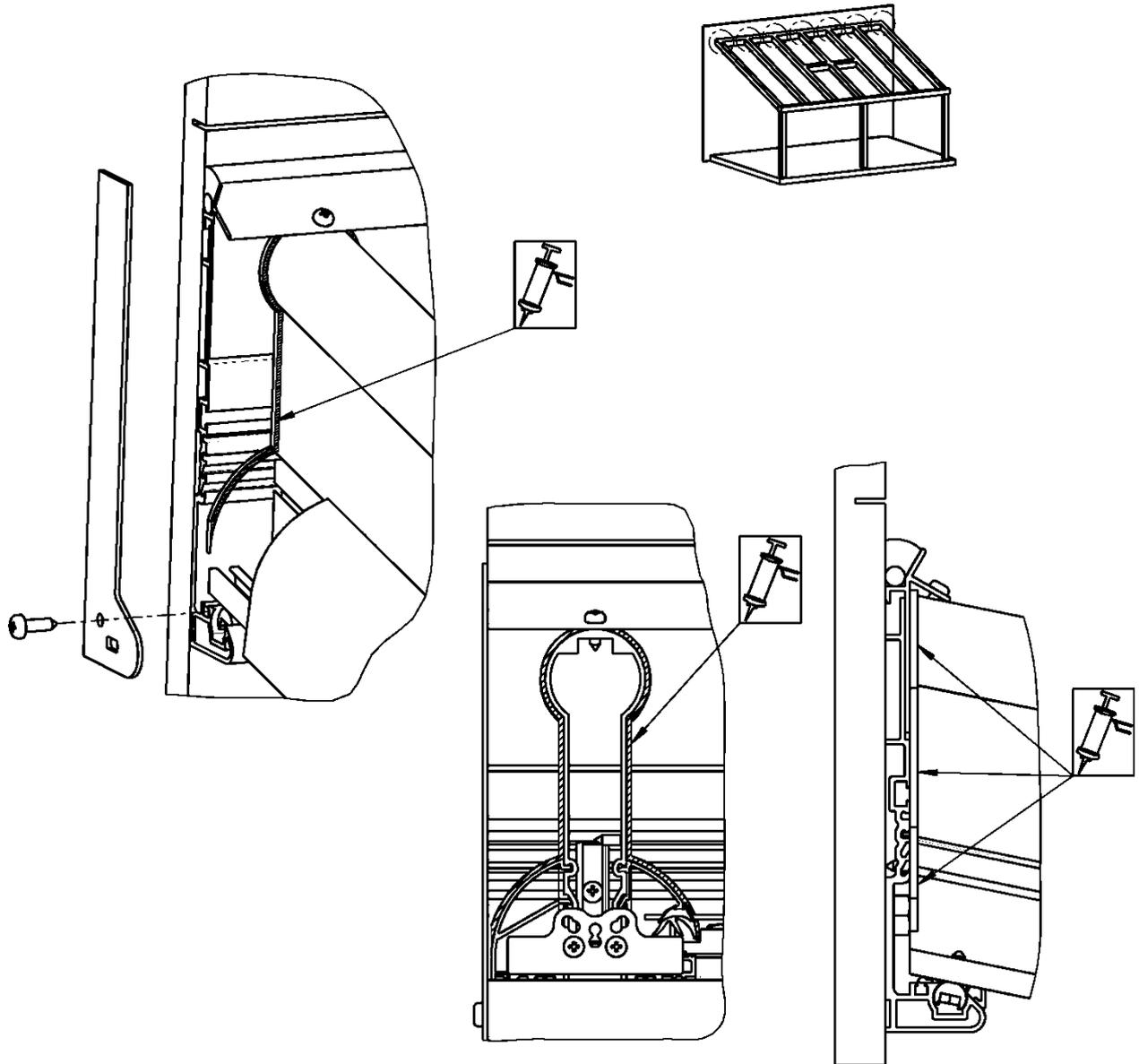
Abbildung: Befestigung Dachträger



3.6.4 Abdichtung der Dachträger am Wandanschluss

- Um sicher zu gewährleisten, dass kein Wasser zwischen Dachträger und Wandanschluss eintreten kann, muss jeder Dachträger zum Wandanschluss umlaufend eingedichtet werden!

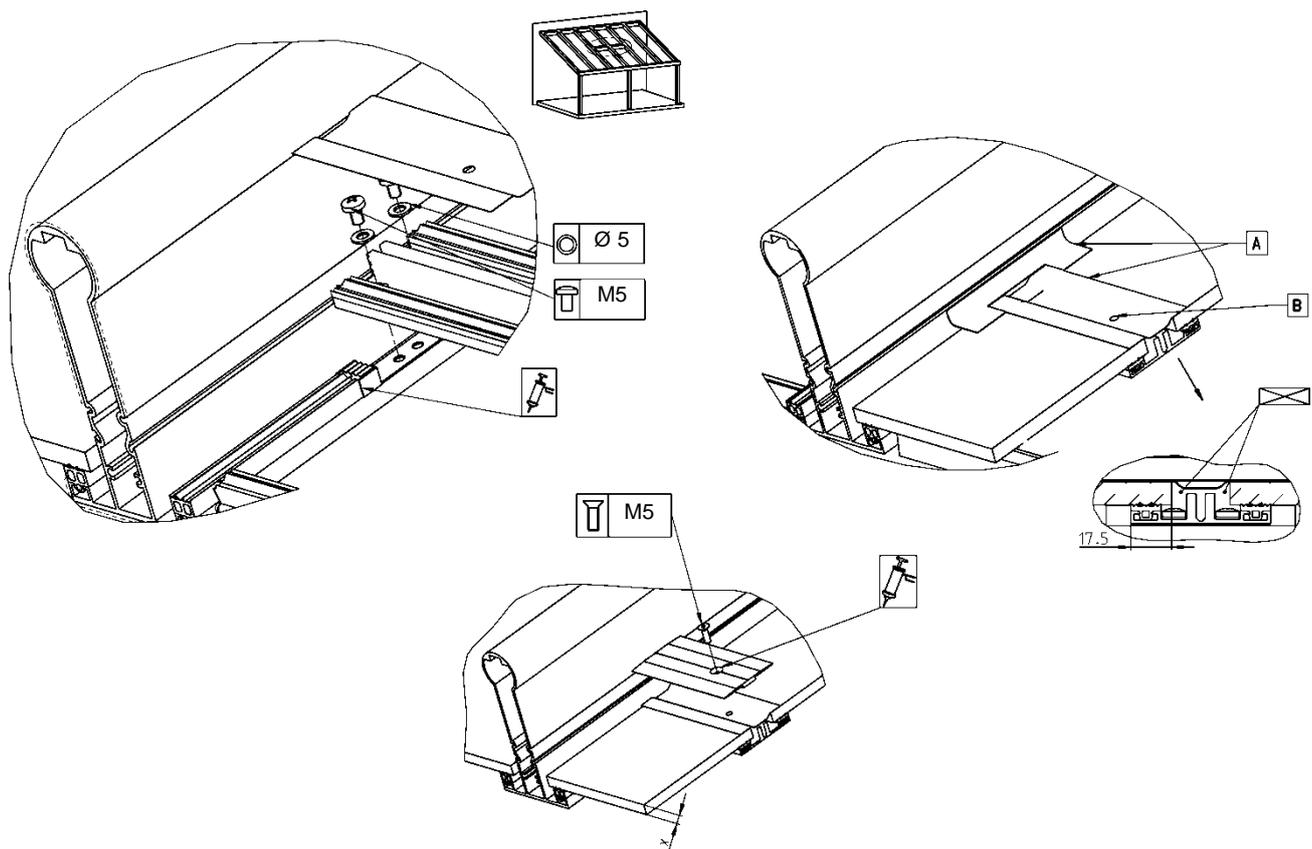
Abbildung: Abdichtung Dachträger am Wandanschluss



3.7 Befestigung Quersprosse + Glasstoß

- Vor dem Aufkleben des Alukaschierbandes, Scheibenkanten mit Aceton reinigen.

Abbildung: Quersprossenbefestigung und Glasstoß



- | | |
|---|---|
| A | Scheibenkanten mit Aceton reinigen; Glasstoß mit Alukaschierband abkleben |
| B | vor der Verschraubung des Quersprossen Abdeckprofils des Alukaschierband einstecken |
| X | Dicke der Dacheindeckung
Montageschuh mit Glasauflagegummi verkleben |

M5x16	10mm
M5x20	12mm, 16mm

3.8 Montage der Dacheindeckung

3.8.1 Besonderheiten bei Glas

- Entsprechend der Dacheindeckung können entweder silikonfreie oder silikonisierte Dichtungen eingesetzt werden.
- Bei Montage mit selbstreinigendem Glas: Glas darf nicht mit Silikon in Kontakt kommen, da hierbei der selbstreinigende Effekt beeinträchtigt wird.
 - Arbeitskleidung der Monteure sollte silikonfrei sein (z.B. Monteur läuft mit Turnschuhen über das Dach)
 - Abdichtungen mit Silikon in der Nähe des Glases vermeiden (z.B. Wandanschluss ist zur Wand mit Silikon abgedichtet. Bei Regen läuft Wasser über die Dichtung auf das Glas, Hierbei nimmt es Silikonpartikel mit und diese setzen sich auf dem Glas ab)
- Sollte es zu Schwergängigkeiten bei der Montage kommen, kann die Dichtung mit Silikonspray oder Spüli angefeuchtet werden, bei selbstreinigendem Glas darf kein Silikonspray genutzt werden

3.8.2 Montagehinweise zur Dacheindeckung

- Bei der Montage der Dacheindeckung sind grundsätzlich die Hinweise der Hersteller zu beachten. Dazu gehören:
 - Hinweise zur mechanischen Bearbeitung (z.B. Zuschnitt)
 - Hinweise zur Verklotzung und Fixierung
 - Hinweise zur Ausdehnung durch Wärme
 - Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien (Dichtungen)
 - Hinweise zur maximalen Größe und Belastbarkeit
- Nachfolgende Empfehlungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit:
 - Die Dacheindeckung muss gegen übermäßiges, seitliches Verrutschen gesichert werden
 - Bei Verwendung von Distanzklötzen ausreichend Spiel lassen (Wärmeausdehnung der Dacheindeckung berücksichtigen)
 - Distanzklötze gegen Verrutschen sichern
- Bei rechteckigen Dachfeldern muss, bei einer Dachneigung von > 15 Grad, bei jedem Dachfeld mittig der Anschlag Scheiben variabel eingebaut werden.

Abbildung: Anschlag Scheiben variabel

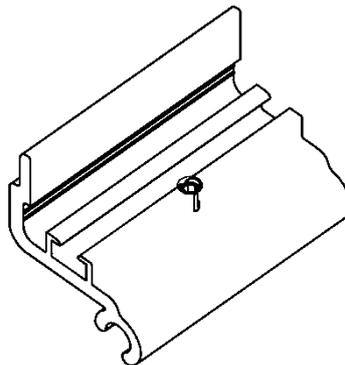
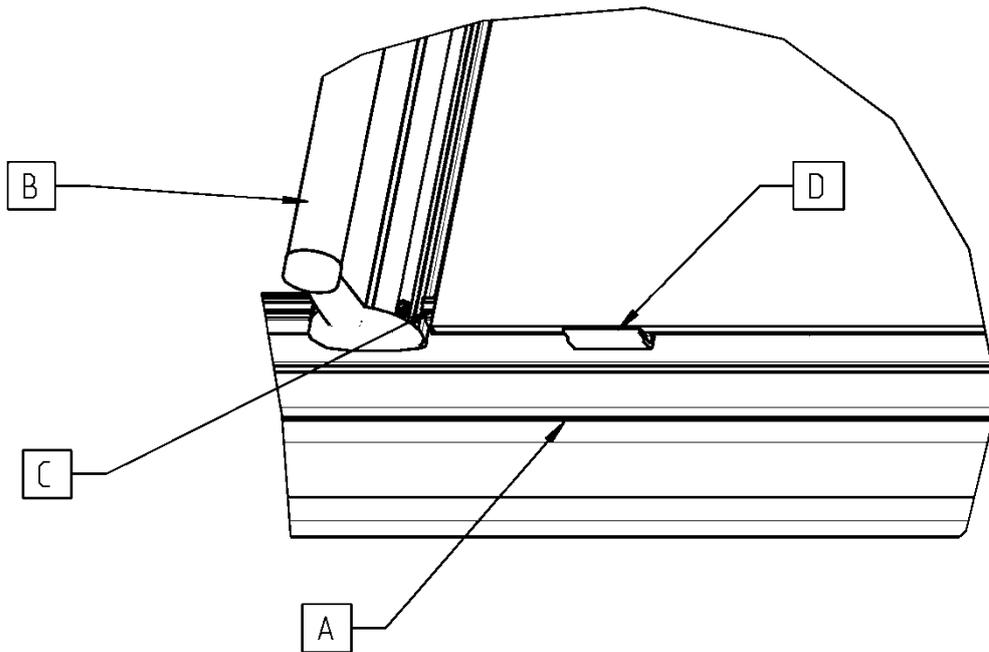


Abbildung: Anschlag Scheiben variabel 2

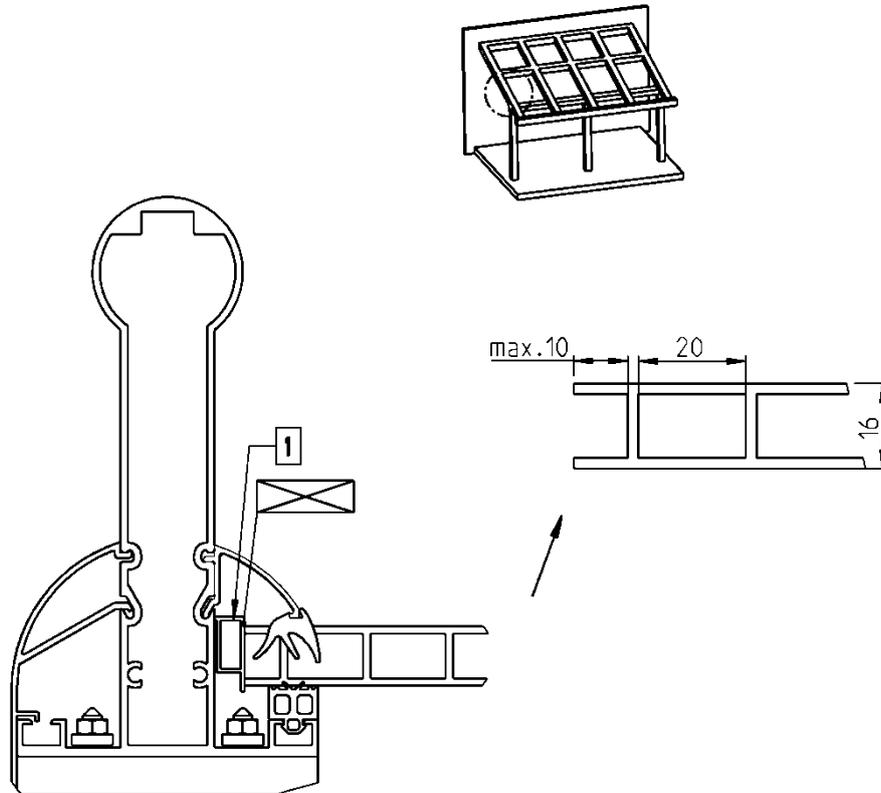


- | | |
|---|----------------------------|
| A | Dachrinne |
| B | Dachträger |
| C | Glasauflage mit Gummi |
| D | Anschlag Scheiben variabel |

3.8.3 Besonderheiten bei Stegplatten

- Wir empfehlen Stegplatten aus Polycarbonat mit einem Abstand der vertikalen Stege von max. 20 mm.
- Das Maß 10 mm (siehe Skizze) darf beim Zuschneiden der Platten nicht überschritten werden, da sonst die Keilgummis über den Platten zu locker sitzen und herausgedrückt werden können; gegebenenfalls Platte beidseitig zuschneiden.

Abbildung: Stegplatten und Glas



1 Distanzklötze einlegen und gegen Verrutschen sichern

Entsprechend der Dacheindeckung können entweder silikonfreie oder silikonisierte Dichtungen eingesetzt werden.

3.9 Sonstige Montagehinweise

3.9.1 Montage Abdeckleiste Dachträger Seite

- Abdeckleiste Dachträger Seite entsprechend Skizze auf dem Dachträger positionieren.
- Mit einem Handschlag oder dem Gummihammer von oben auf die Abdeckleiste schlagen (siehe Pfeil); die Abdeckleiste rastet ein.

Abbildung: Montage Abdeckleisten am Dachträger

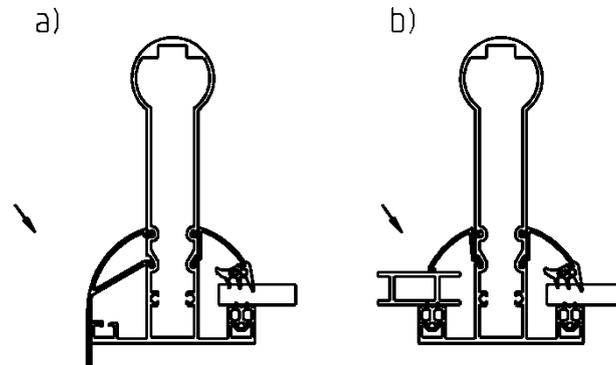
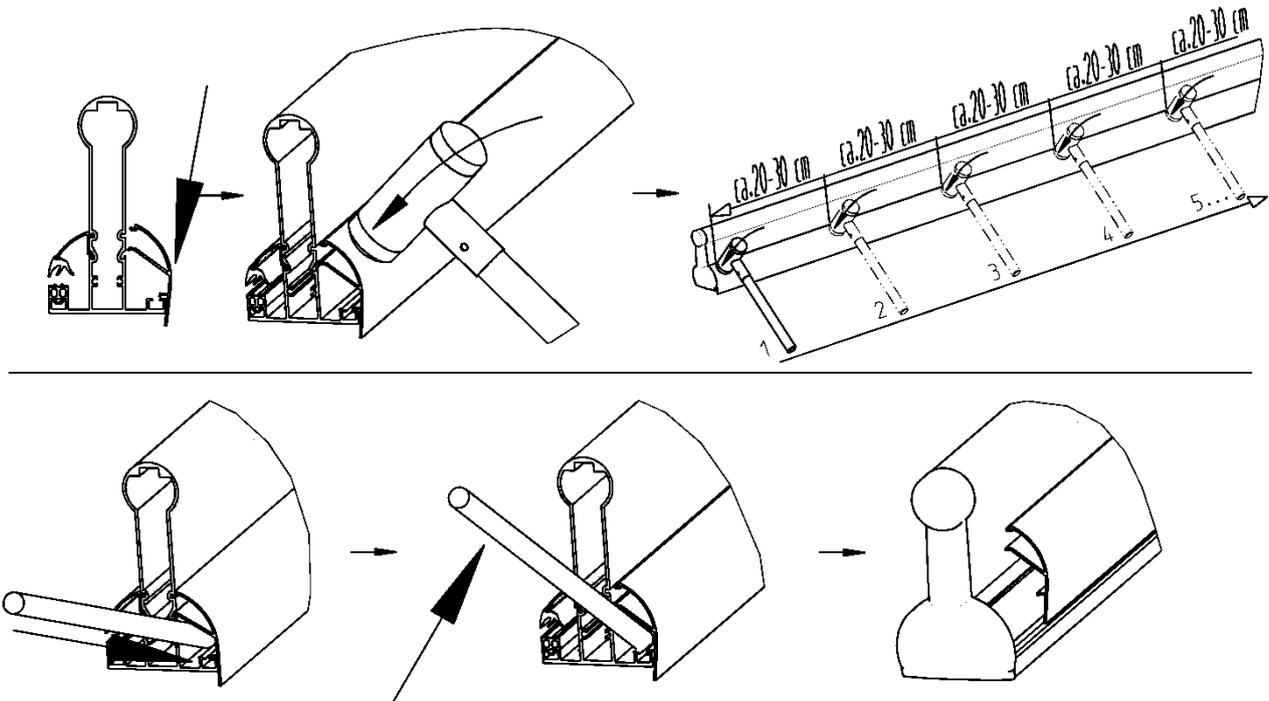


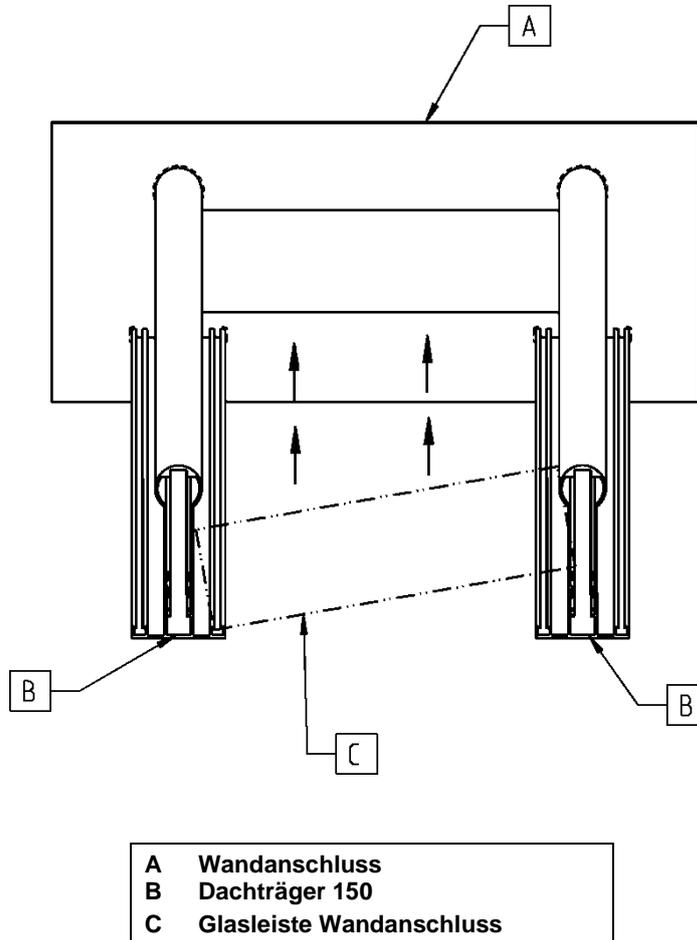
Abbildung: Montage und Demontage Abdeckleisten am Dachträger



3.9.2 Montage Glasleiste Wandanschluss

- Beim Dachträger 150 (Terrazza L) muss die Glasleiste Wandanschluss schräg zwischen die Dachträger eingesetzt werden und dann parallel zum Wandanschluss gedreht werden, damit man an der kugelförmigen Aufdickung des Dachträgers vorbei kommt, siehe Skizze.
- Glasleiste Wandanschluss entsprechend Skizze in die richtige Nut des Wandanschlusses einsetzen und einschwenken.
- Glasleiste mit der Keildichtung sichern.

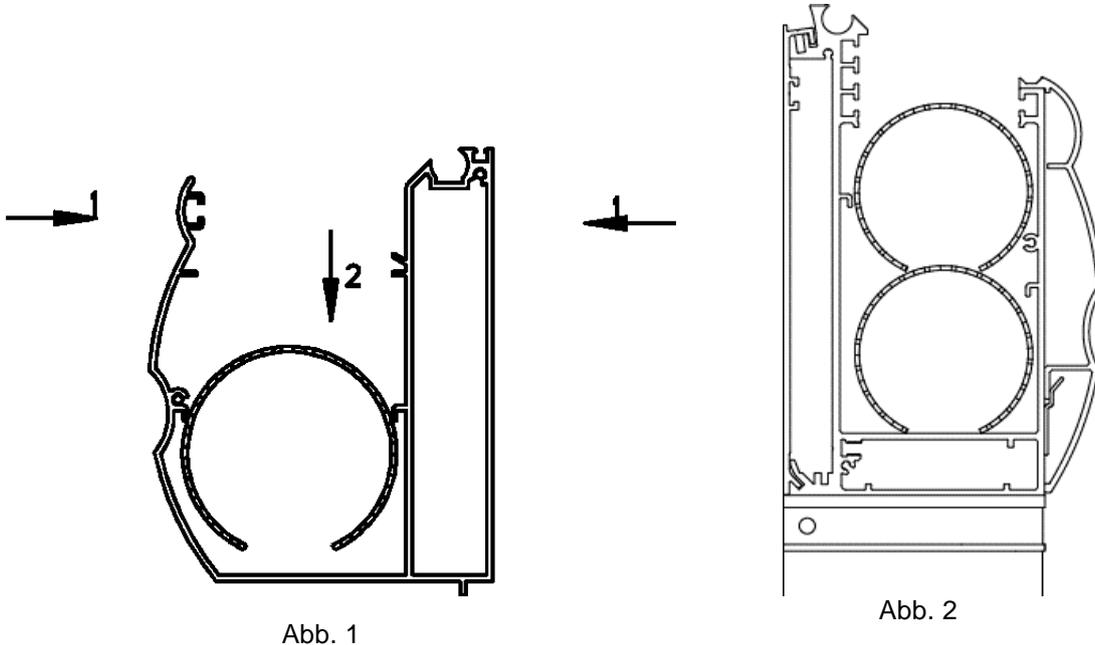
Abbildung: Montage Glasleiste



3.9.3 Montage Laubschutzgitter (optional)

- Laubschutzgitter zusammendrücken und von oben in die Dachrinne legen.
- Bei der Dachrinne 160 befindet sich das Laubschutzgitter im unteren Teil der Dachrinne (siehe Abbildung 1).
- Bei der Dachrinne 220 liegt das obere Laubschutzgitter auf kurzen Abschnitten gestützt. (siehe Abbildung 2). Diese können mit Kabelbindern befestigt werden.

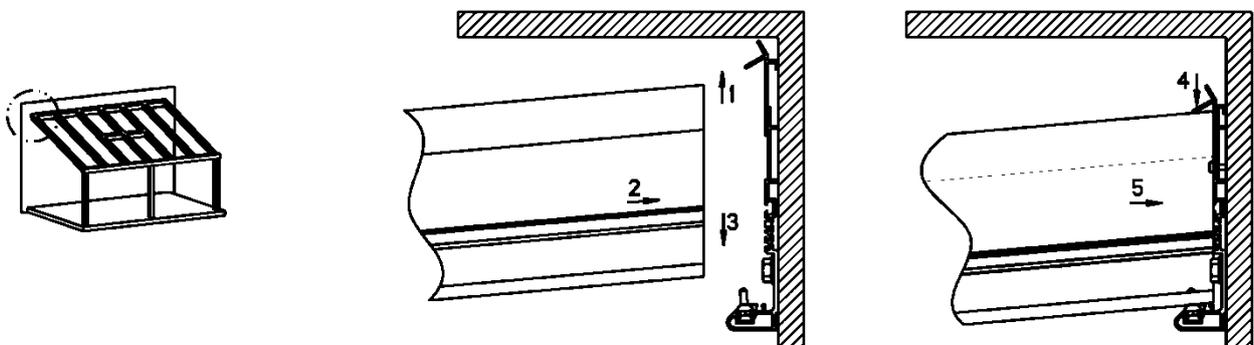
Abbildung: Montage Laubschutzgitter



3.9.4 Montage unter einem Dachvorsprung

- Wandanschluss Oberteil am Wandanschluss fixieren, siehe Skizze.
- Dachträger einsetzen.
- Wandanschluss Oberteil auf den Dachträger schieben.
- Wandanschluss Oberteil am Wandanschluss verschrauben.
- Schaut der Wandanschluss seitlich aus dem Dachvorsprung heraus, muss er dort versiegelt werden.

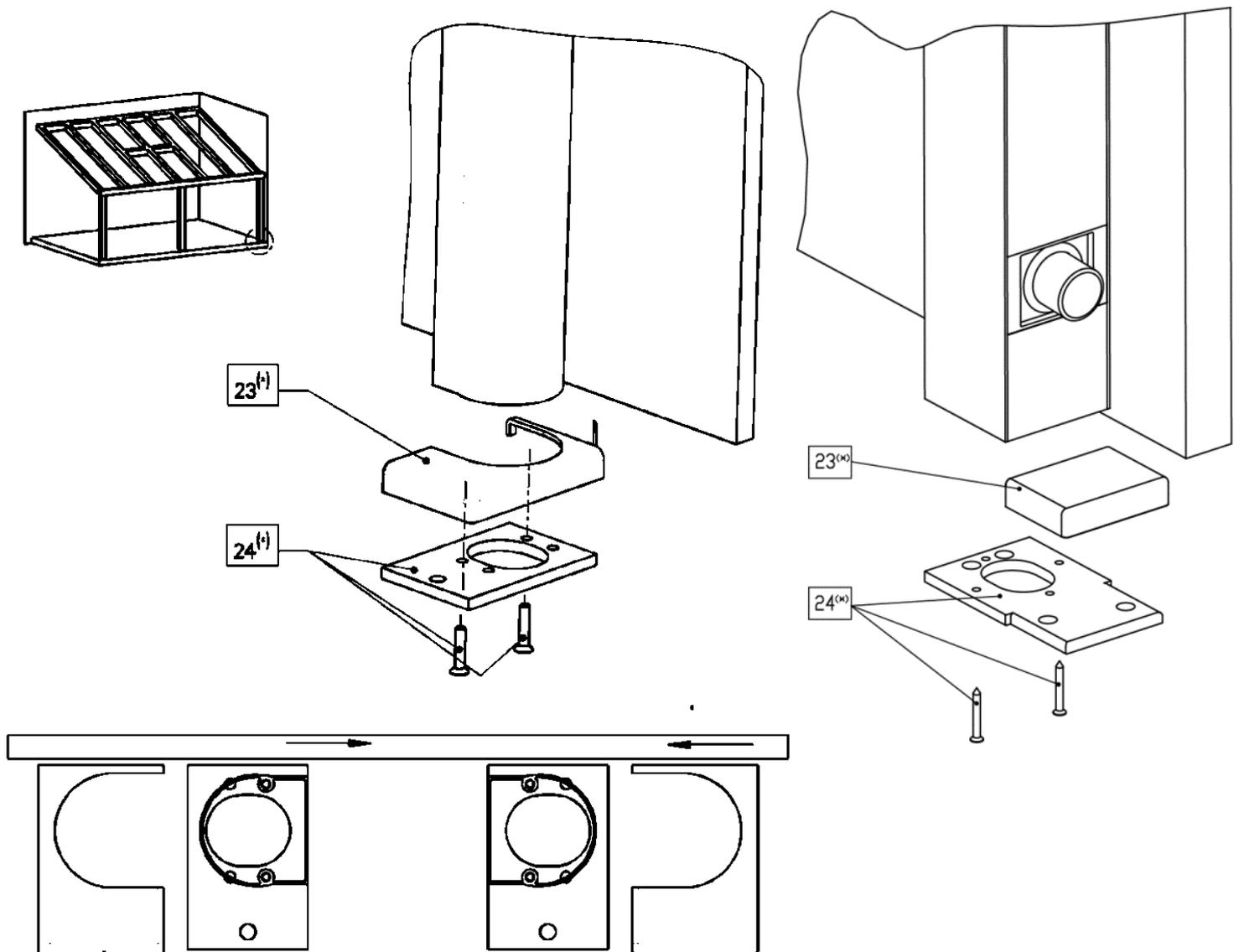
Abbildung: Montage unter einem Dachvorsprung



3.10 Befestigung Pfosten an einer seitlichen Wand

- Bei der Montage der Pfosten an der Wand, werden die Pfosten mit der Pfostenplatte Wand am Untergrund fixiert.

Abbildung: Befestigung Pfosten an seitlicher Wand

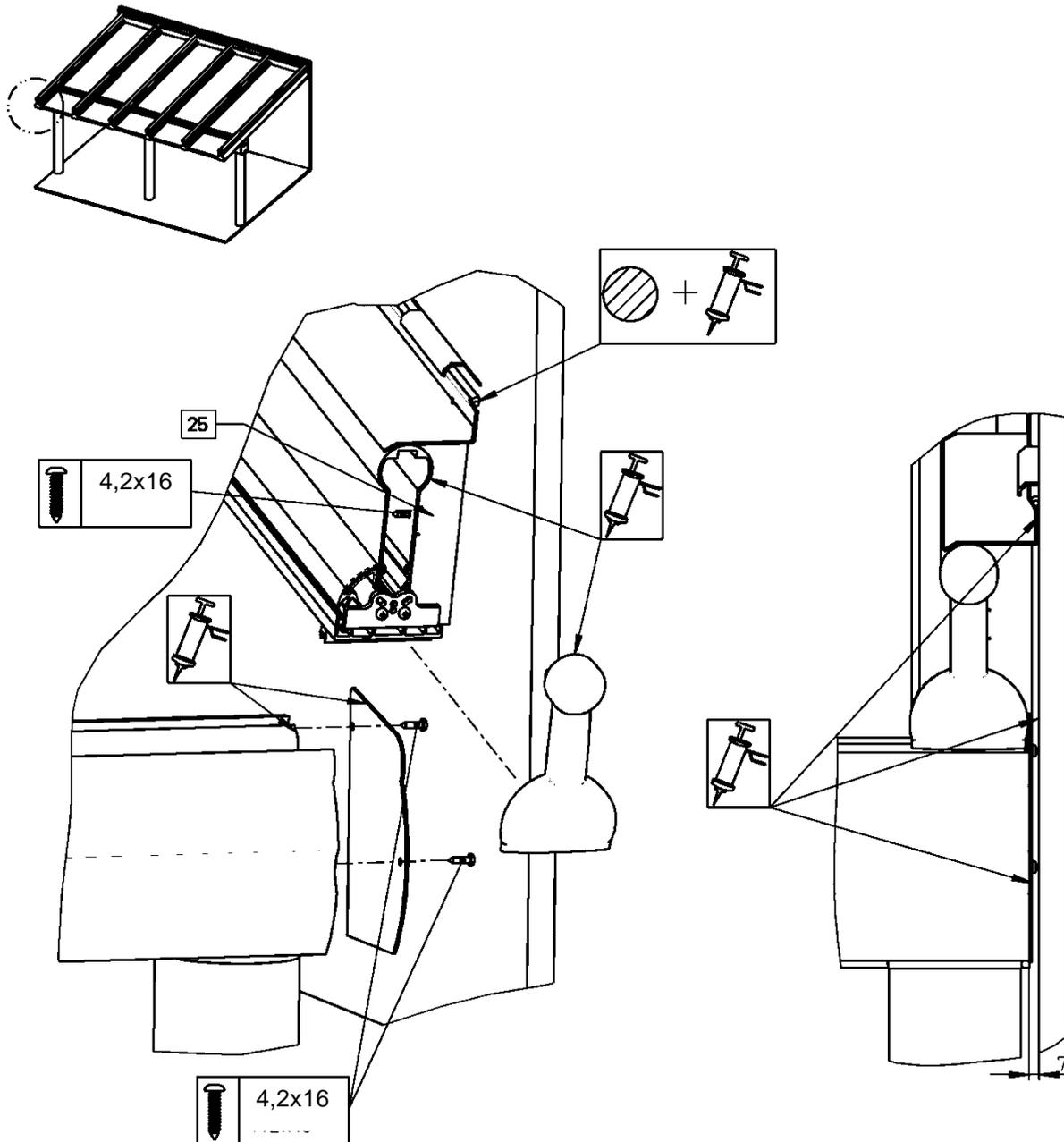


- | | |
|-----|---|
| 23 | Pfosten 90: Abdeckkappe Pfostenplatte Wand rechts
Pfosten 115: Abdeckkappe Pfostenplatte Mitte/ Wand |
| 24 | Pfosten 90: Pfostenplatte Wand rechts mit Schrauben
Pfosten 115: Pfostenplatte Mitte/ Wand |
| (*) | optional |

3.11 Montage an seitlicher Wand

- Stößt das Dach seitlich an eine Wand, so muss vor der Montage der Dachrinne mit dem Pfosten das Abdeckblech Dachrinne an die Dachrinne geschraubt werden.
- Bevor der Dachträger montiert werden kann, muss das Abdeckblech Wand am Dachträger verschraubt und zum Dachträger hin abgedichtet werden.
- Nach der Montage des Dachträgers und des Wandanschlusses seitlich, müssen der Dachträger und die Dachrinne zur Wand hin versiegelt werden.
- Dort wo der Wandanschluss seitlich und der Wandanschluss an der hinteren Wand aufeinandertreffen, müssen die Profile bauseits zugeschnitten werden.

Abbildung: Montage an seitlicher Wand

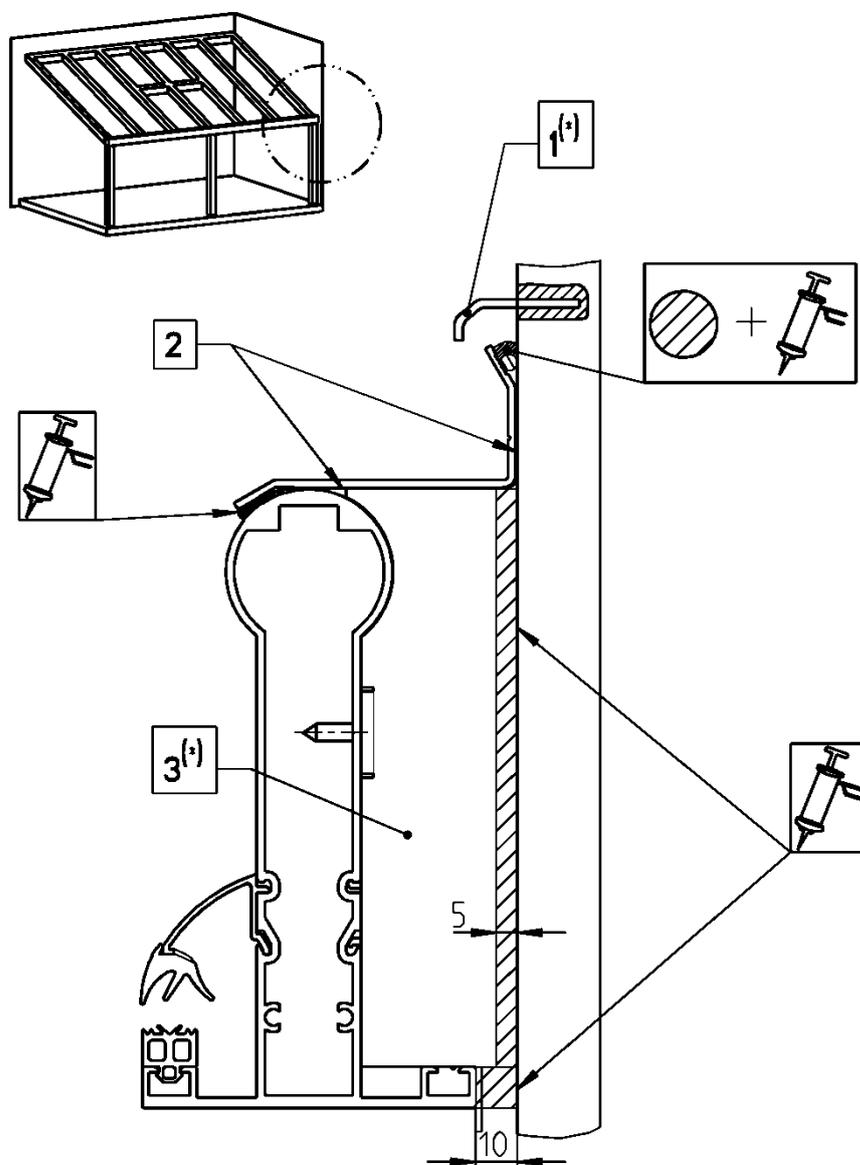


25 Verschraubung Blech mit Dachträger vor der Montage des Dachträgers

3.12 Seitlicher Wandanschluss

- Bei einem seitlichen Wandanschluss muss das Dach zur Wand hin bauseits abgedichtet werden.

Abbildung: Seitlicher Wandanschluss

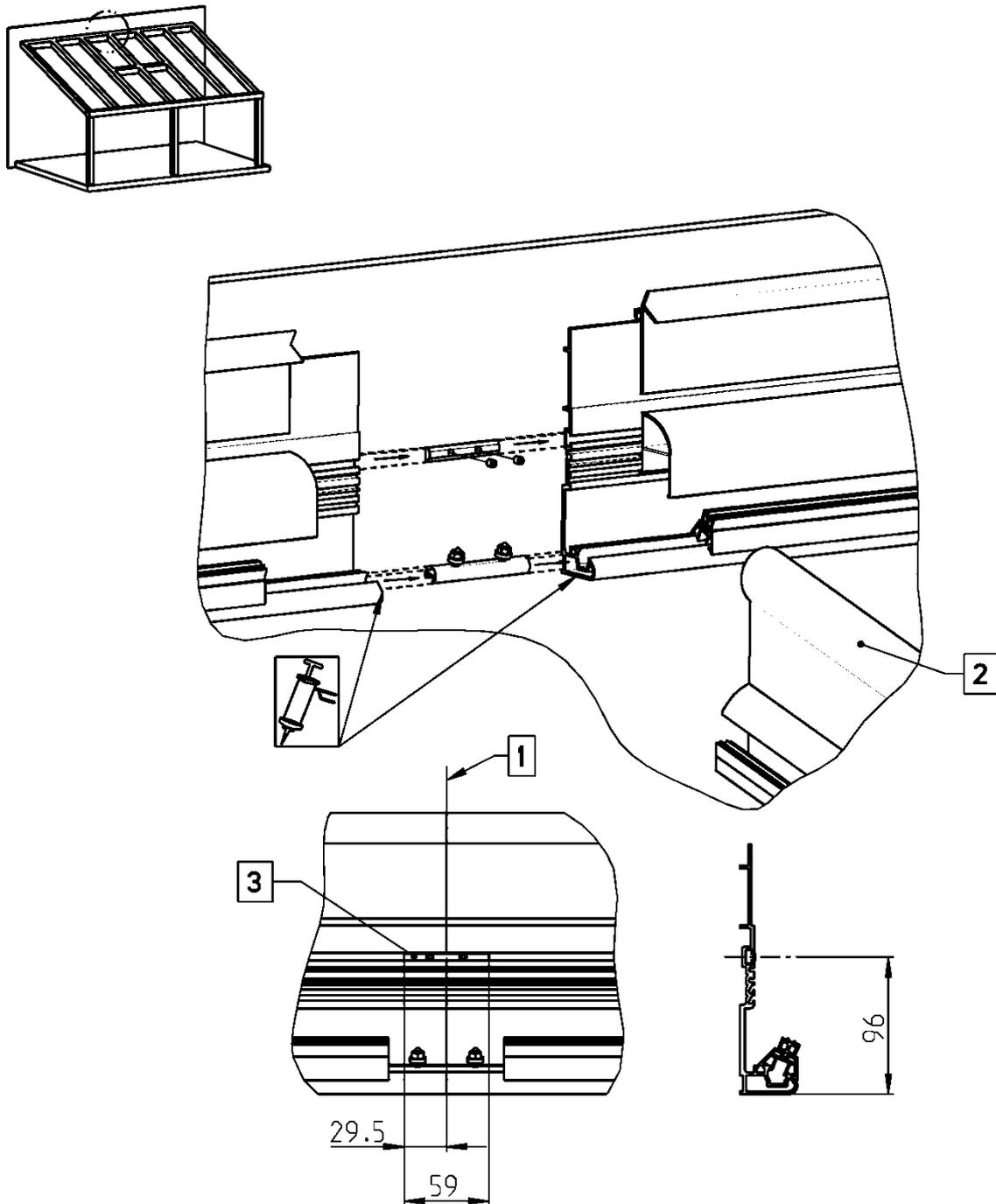


- | | |
|-----|---|
| 1 | Kunststoffprofil bauseits eindichten |
| 2 | Butylband zwischen Dachträger und Wandanschluss seitlich einbringen |
| 3 | Abdeckblech Wand ringsherum abdichten |
| (*) | optional |

3.13 Kopplung Wandanschluss

- Nach der Montage die Kopplungsstelle gut abdichten, damit das Wasser nicht in den Innenraum gelangen kann.

Abbildung: Kopplung Wandanschluss

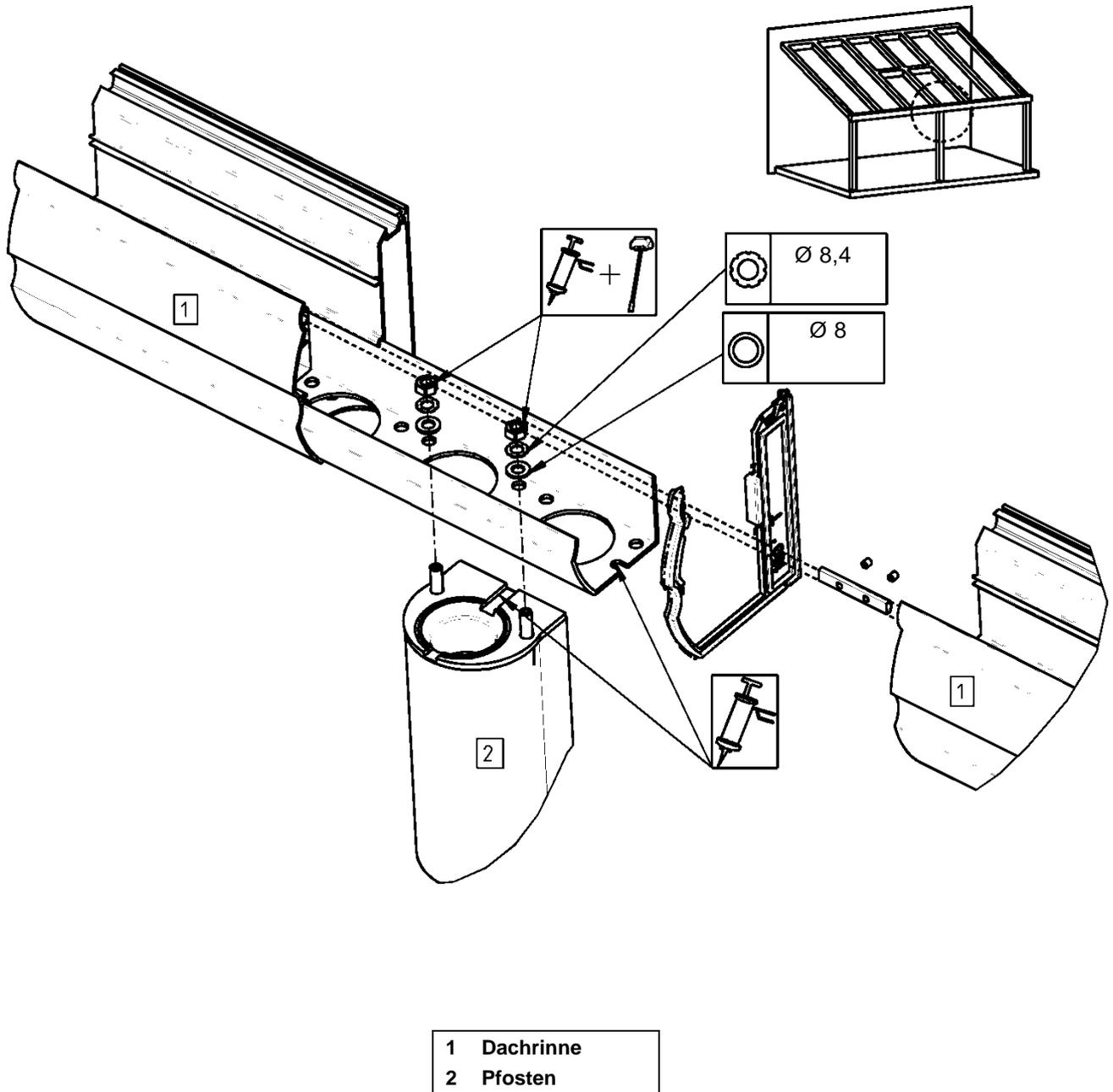


- | | |
|---|--|
| 1 | Kopplungsstelle der Wandanschlussprofile |
| 2 | Dachträger muss bei einer Kopplung Wandanschlussprofile nicht zwingend an der Kopplungsstelle sitzen |
| 3 | Position des Befestigungsschlittens im Wandanschluss |

3.14 Kopplung Dachrinne

- Dachrinne mit Kopplungsprofil zusammenstecken und eindichten.
- Dann Dachrinne auf den Pfosten legen und verschrauben.

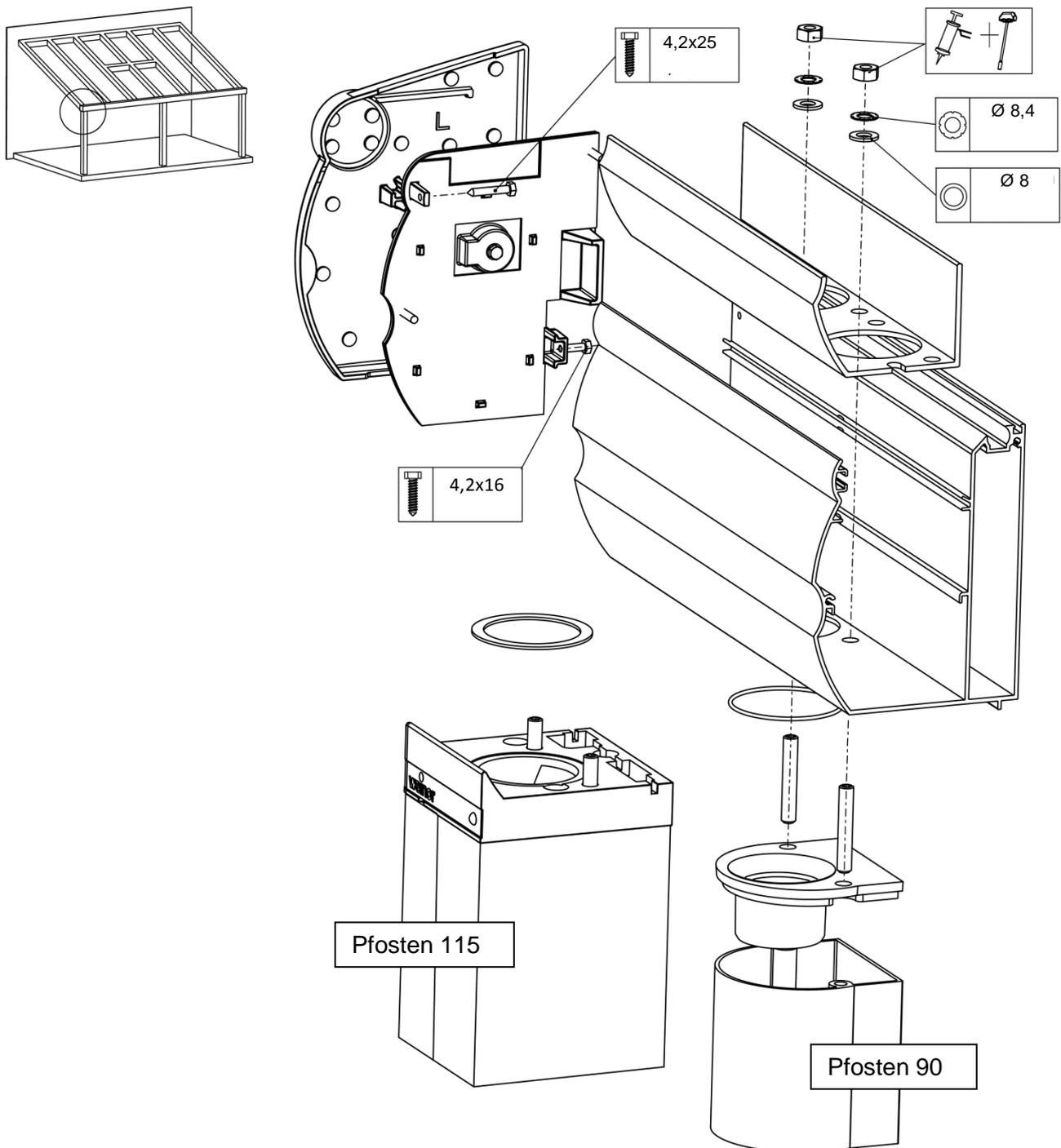
Abbildung: Kopplung Dachrinne



3.15 Pfosten seitlich eingerückt

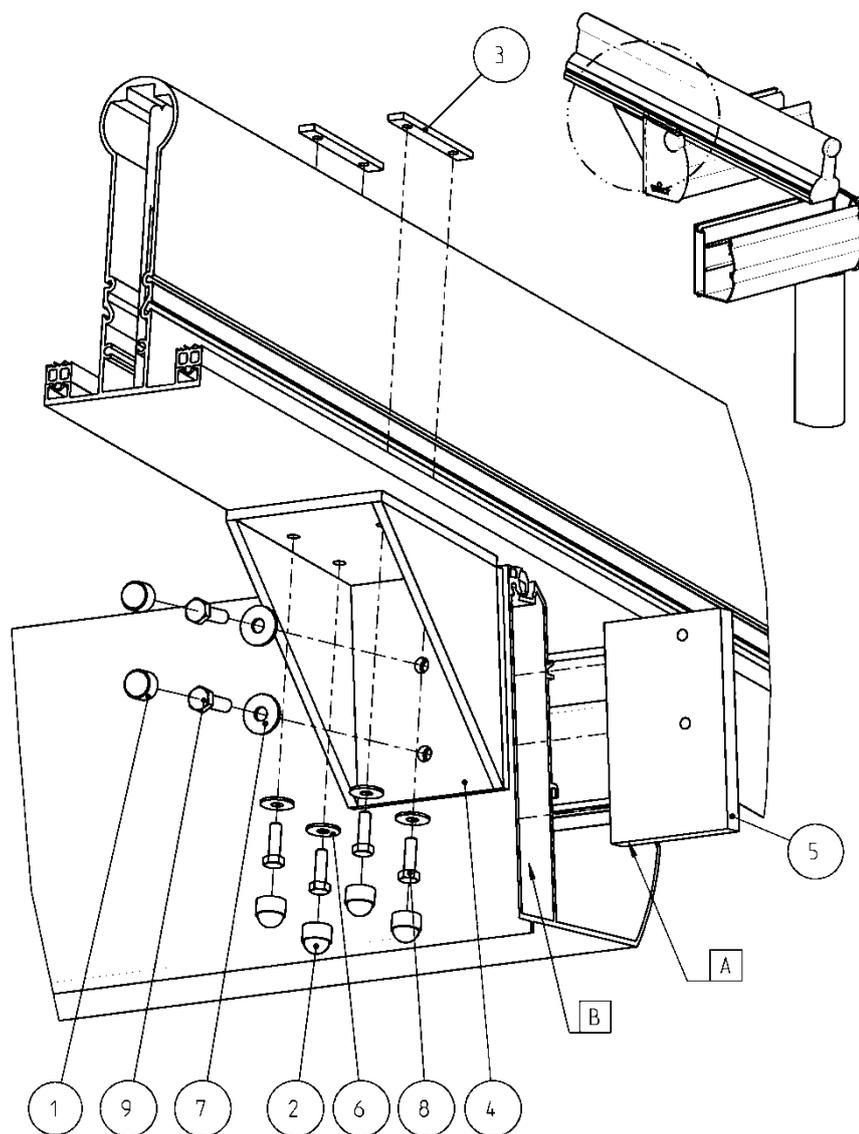
- Über allen seitlich eingerückten Pfosten muss das Dachrinnen Kopplungsprofil in die Dachrinne eingeschoben werden, bevor die Abdeckkappe angeklebt wird.
- Der Pfosten wird mit der Dachrinne und dem Dachrinnen Kopplungsprofil verschraubt.

Abbildung: Pfosten seitlich eingerückt



3.16 Dachrinnenversatz

Abbildung: Dachrinnenversatz

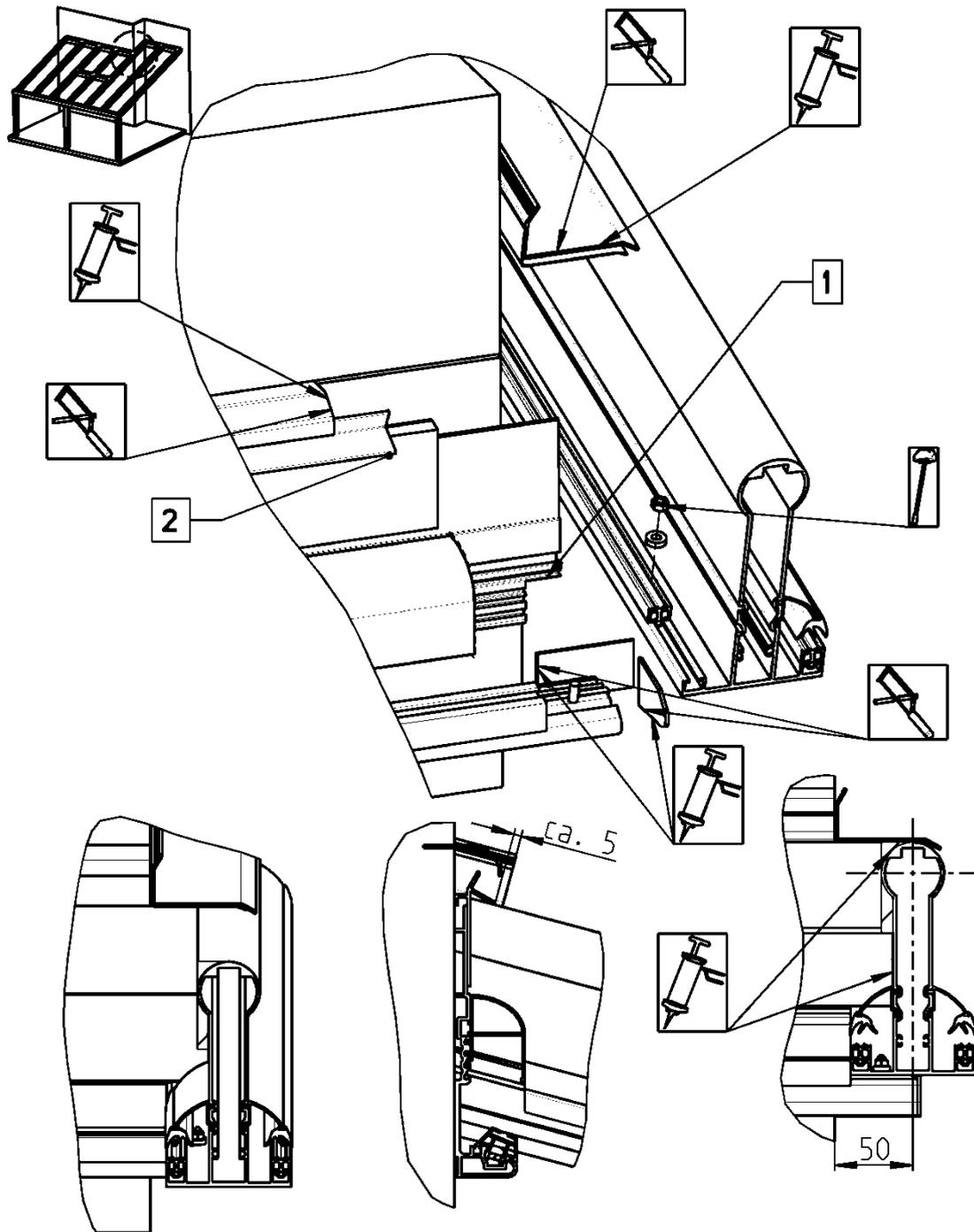


- | | |
|---|---|
| 1 | Abdeckkappe SW10 |
| 2 | Abdeckkappe SW6 |
| 3 | Bef.-Schl. 60x8x3 |
| 4 | Eckverbinder für Dachträger |
| 5 | Gegenplatte für Eckverbinder |
| 6 | Scheibe Ø 5,3 |
| 7 | Scheibe Ø 6,4 |
| 8 | Sechskantschraube M5x16 |
| 9 | Sechskantschraube M6x20 |
| A | Gegenplatte darf nur so montiert werden, dass die kurzen Kanten der Bohrungen IMMER nach oben und nach außen zeigen!
Bohrpositionen beachten! |
| B | Stahlverstärkung auf dieser Seite 100 mm kürzer als die Dachrinne |

3.17 Befestigung Dachträger am Wandanschluss bei Wandversatz

- Für den Balkonausschnitt werden zwei Wandversätze spiegelbildlich ausgeführt.

Abbildung: Befestigung Dachträger am Wandanschluss bei Wandversatz

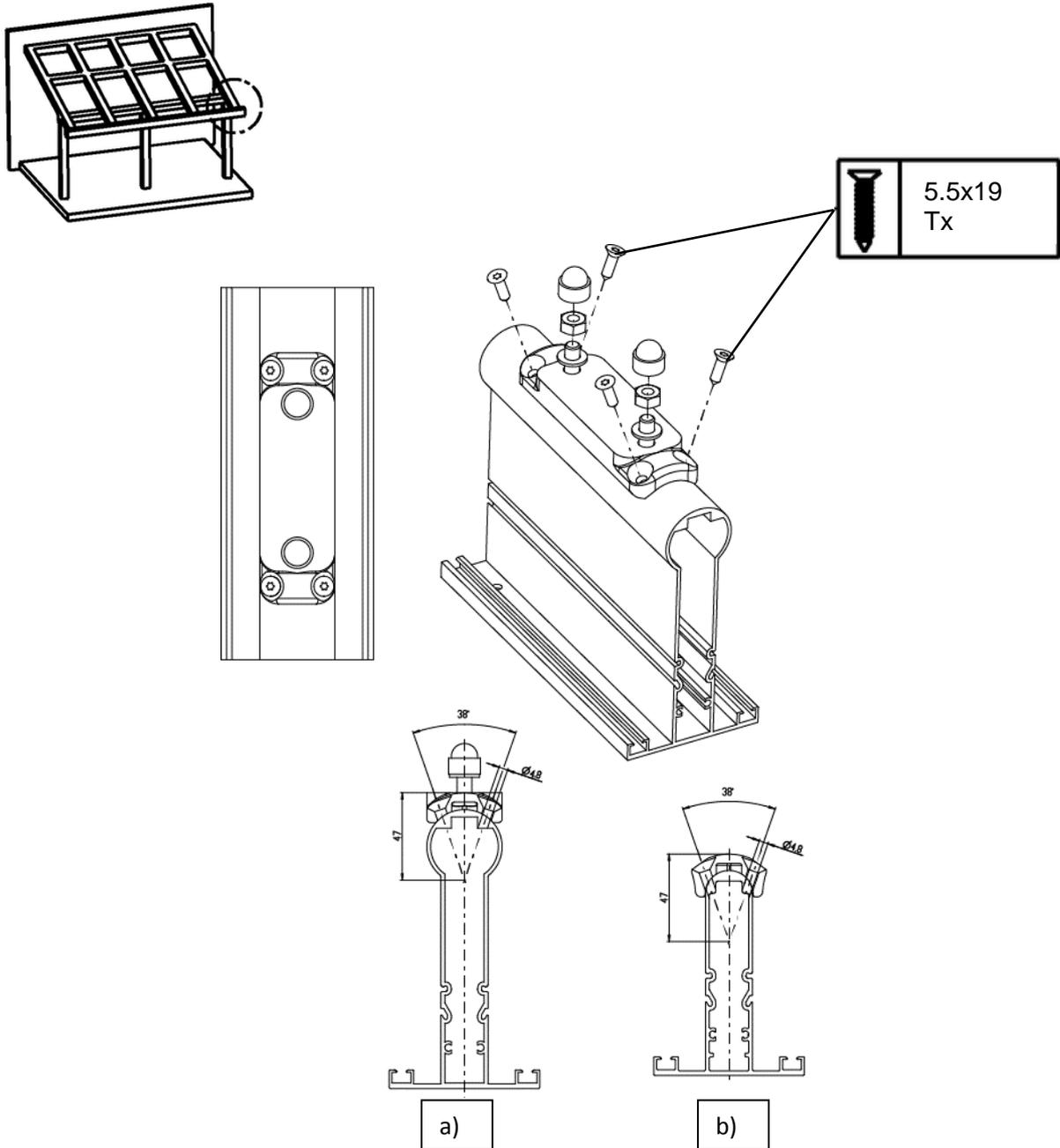


- | | |
|---|---|
| 1 | Wandanschluss werkseits ausgeklinkt |
| 2 | Wandanschluss Oberteil bauseits ausgeklinkt |

3.18 Verschraubung der Montageplatten auf den Dachträgern

- Je nach Dachträger die passenden Montageplatten verwenden.
- Position der Montageplatten auf den Dachträgern ermitteln.
- Montageplatten ausrichten und fixieren, z.B. mit einer Schraubzwinde.
- Durch die Montageplatten in den Dachträger ein Loch 4,8 mm bohren und mit Blechschrauben verschrauben.
- Unbedingt darauf achten, dass dem Dachträger bei der Montage der Montageplatten keine Undichtigkeiten zugefügt werden.

Abbildung: Verschraubung der Montageplatten auf dem Dachträger

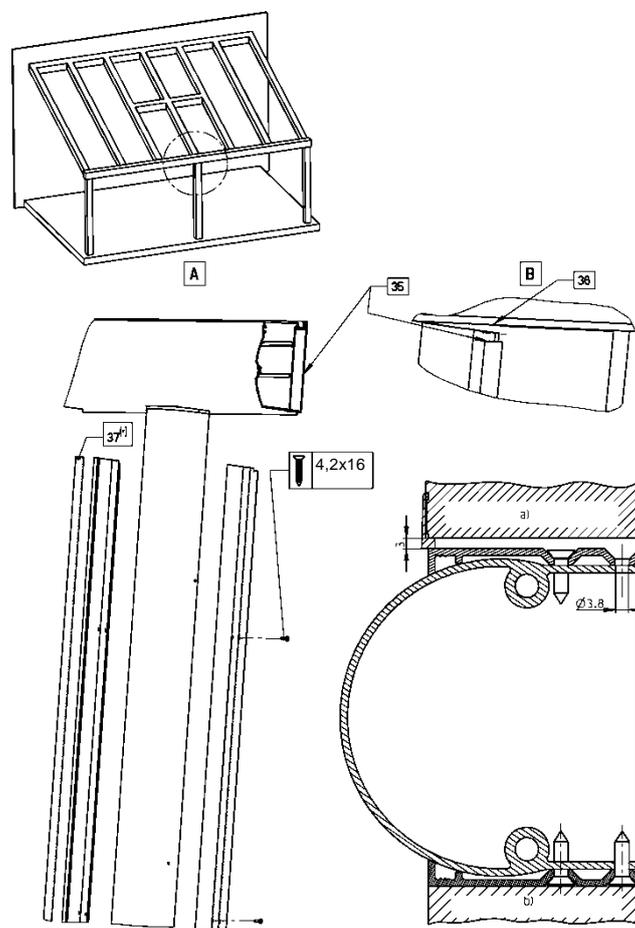


1	Montageplatte Stützfuß Dachträger 150
a)	Dachträger 150
b)	Dachträger 110

3.19 Montage Anschlussprofile für Unterbauelemente

- Optional können für die Montage von Unterbauelementen Anschlussprofile für die Pfosten 90 montiert werden.
- Die Anschlussprofile werden seitlich an die Pfosten 90 montiert.
- Die Anschlussprofile entsprechend der Länge der Pfosten 90 zuschneiden.
- Im oberen Bereich müssen die Anschlussprofile für den Anschlag der Dachrinne bauseits ausgeklinkt werden.
- In die Pfosten 90 Löcher $\varnothing 3,8$ mm bohren. Dazu die Anschlussprofile als Bohrschablone nutzen.
- Dann die Anschlussprofile verschrauben. Die Verschraubung erfolgt ca. alle 500 mm.
- Ein möglicher Spalt zwischen Unterbauelemente und den Anschlussprofilen kann optional mit dem Abdeckprofil abgedeckt werden.
- Bei der Montage der Anschlussprofile und der Unterbauelemente muss darauf geachtet werden, dass der Pfosten 90 nicht beschädigt wird.
- **Hinweis:** Die Anschlussprofile sind beim Pfosten 115 nicht notwendig.

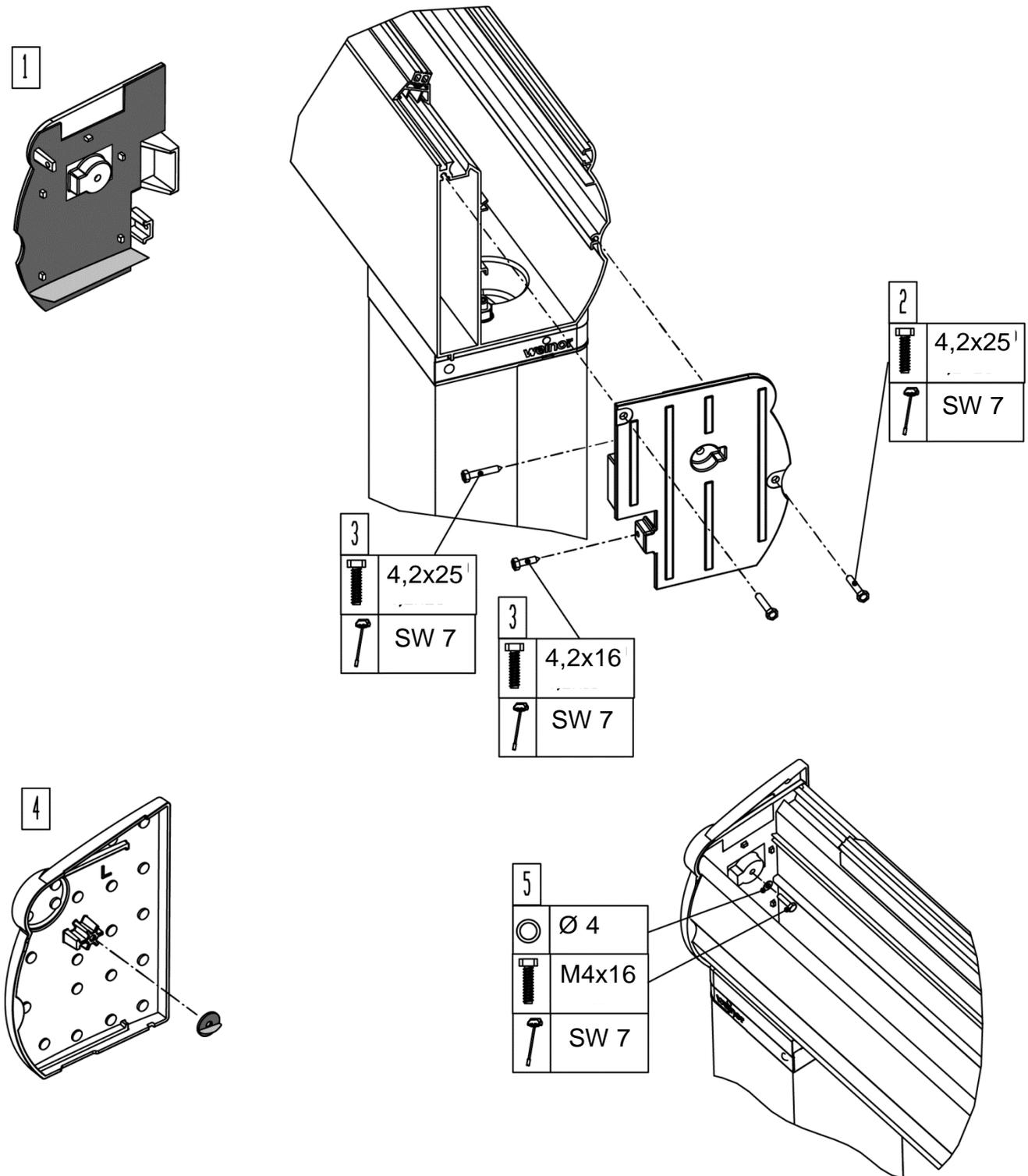
Abbildung: Montage Anschlussprofile für Unterbauelemente



- | | |
|-----|---|
| A | Pfosten 90 in der Mitte |
| B | Ansicht von Hinten |
| a) | Unterbauelement mit Spalt zum Anschlussprofil |
| b) | Unterbauelement |
| 35 | Dachrinne hier ausklinken |
| 36 | Anschlag der Dachrinne |
| 27 | Abdeckprofil |
| (*) | optional |

3.20 Montage Abdeckkappe Dachrinne

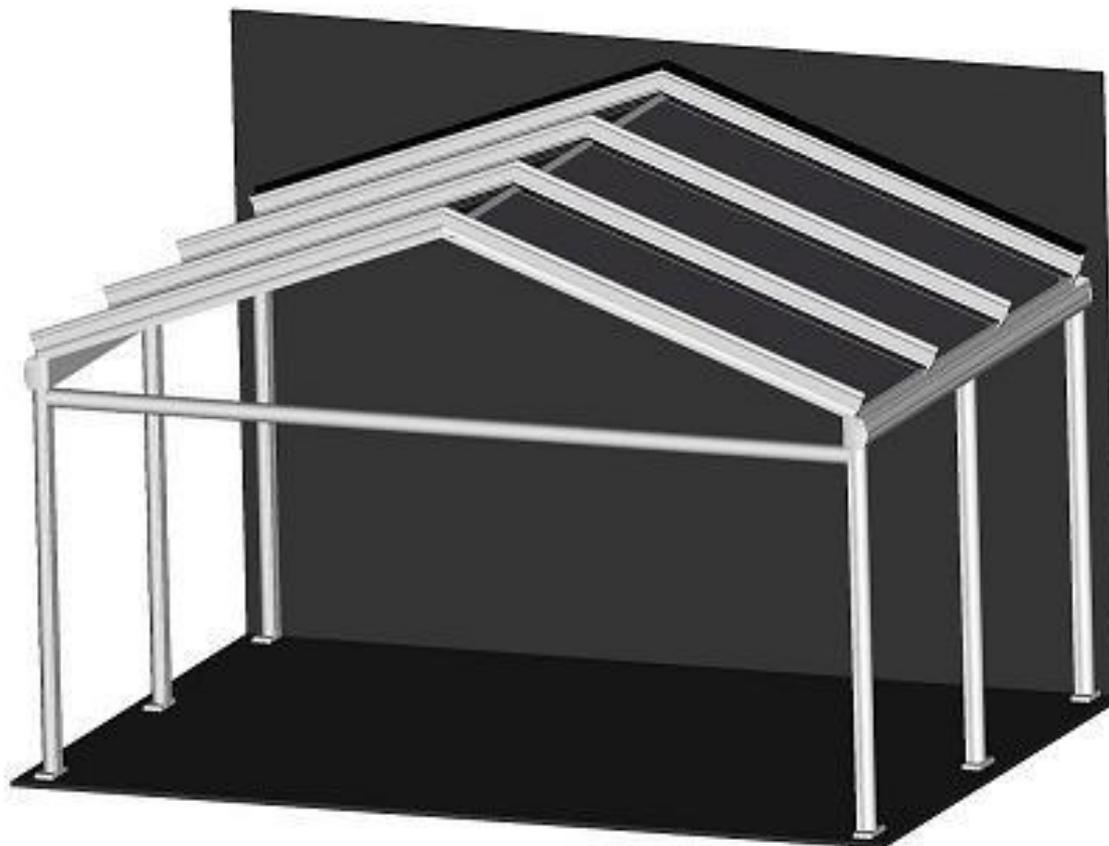
Abbildung: Montage Abdeckkappe Dachrinne



- 1 Schutzfolie von der Abdeckkappe Dachrinne innen entfernen.
- 2 Abdeckkappe Dachrinne innen seitlich auf die Dachrinne kleben und von außen verschrauben.
- 3 Von innen verschrauben.
- 4 Schutzfolie von einer Seite der mitgelieferten Konturklebedichtung entfernen und auf den Steg der Abdeckkappe Dachrinne außen kleben.
- 5 Abdeckkappe Dachrinne außen auf die Abdeckkappe Dachrinne innen setzen und verschrauben.

4 Satteldach

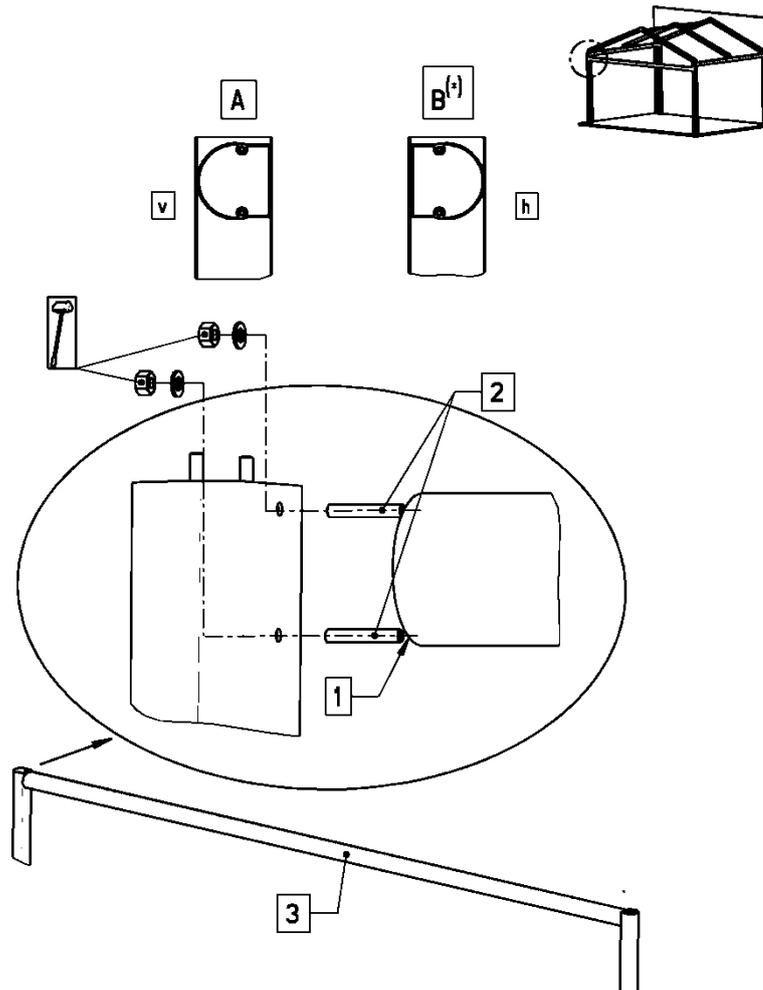
In dieser Montageanleitung werden nur die Besonderheiten des Satteldaches aufgeführt. Alles weitere zur Montage entnehmen Sie bitte der Terrazza Standard Montageanleitung.



4.1 Montage Riegel

Abbildung: Montage Riegel

- Bei den Optionen Wandanschluss Dachrinne stirnseitig und Wandanschluss Dachrinne die Kapitel beachten.
- Bei der Option Wandanschluss Dachrinne entfällt der Riegel vorne und hinten, bei der Option Wandanschluss Dachrinne stirnseitig entfällt der Riegel hinten.
- Zuerst einen Pfosten als Riegel zwischen den vorderen linken und rechten Pfosten montieren und dann die Pfosten aufstellen.
- Dann die hinteren Pfosten aufstellen. Wenn vorgesehen auch hier vorher einen Pfosten als Riegel zwischen die Pfosten verschrauben.
- Danach die Dachrinne mit den Pfosten verschrauben.
- Beim Riegel vorne zeigt die Rundung des Pfostens nach vorne.
- Beim Riegel hinten (optional) zeigt die Rundung des Pfostens nach hinten.

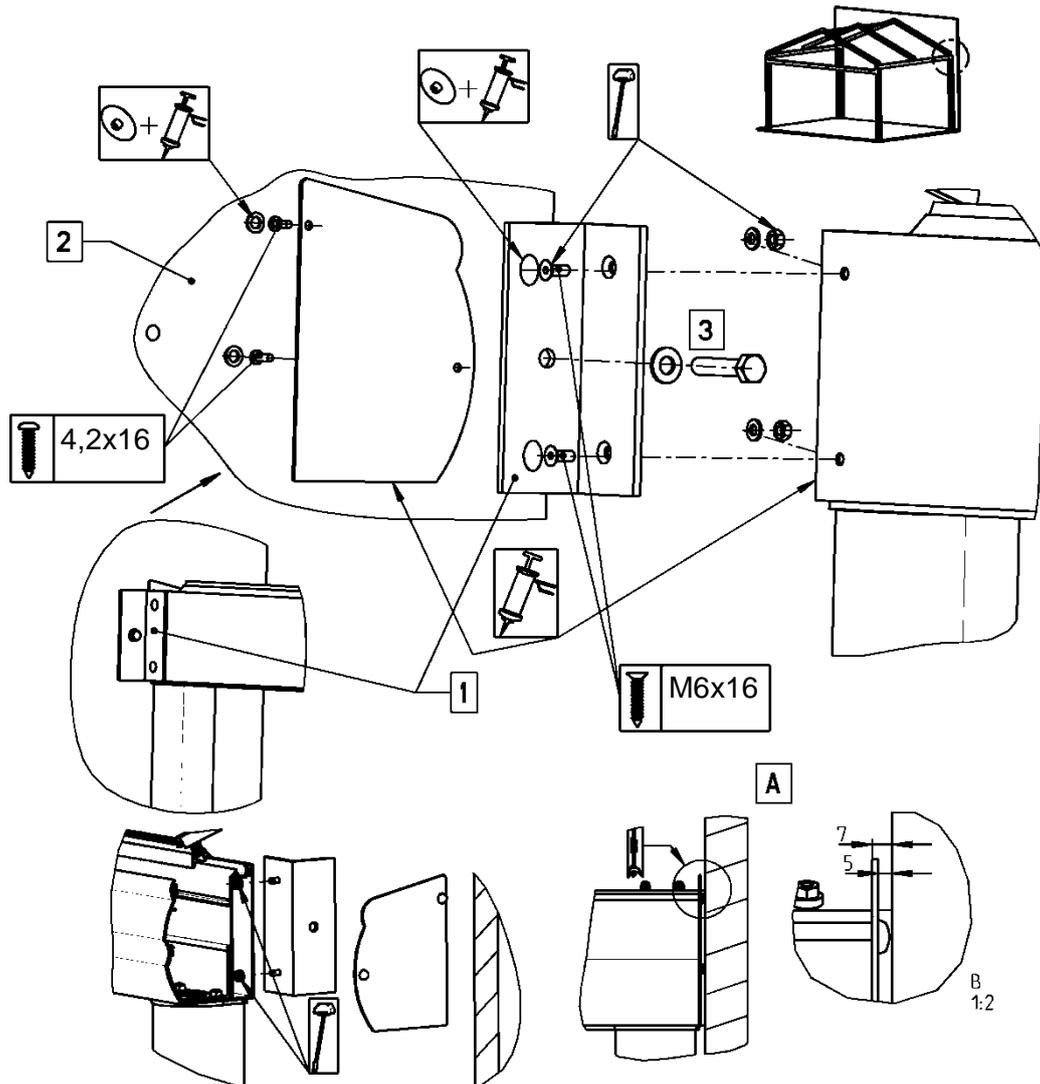


- | | |
|---|--|
| 1 | In die Schraubkanäle des Pfostens auf beiden Seiten ca. 35 mm, 2x M8 Gewinde schneiden |
| 2 | Gewindestifte auf beiden Seiten ca. 35 mm in den Pfosten drehen |
| 3 | Riegel |
| A | Riegel vorne |
| B | Riegel hinten, optional |
| v | Vorne |
| h | Hinten |

4.2 Fixierung Dachrinne – Wand

- Bei der Montage des Satteldaches an der Wand, muss dieses immer fest mit der Wand verbunden werden, um eine Bewegung des Satteldaches am Baukörper zu unterbinden. Dazu müssen die Dachrinnen bauseits von hinten mit der Fixierung Dachrinne – Wand an der Wand befestigt werden.
- Nachdem die Dachrinne an die Pfosten montiert wurde, das Abdeckblech Dachrinne an die Dachrinne schrauben und dort abdichten.
- Danach die Dachrinne mit der Fixierung Dachrinne – Wand an der Wand befestigen.
- Die Auswahl der Befestigungsmittel der Fixierung Dachrinne – Wand an der Wand muss bauseits, entsprechend den baulichen Gegebenheiten, erfolgen.

Abbildung: Fixierung Dachrinne - Wand

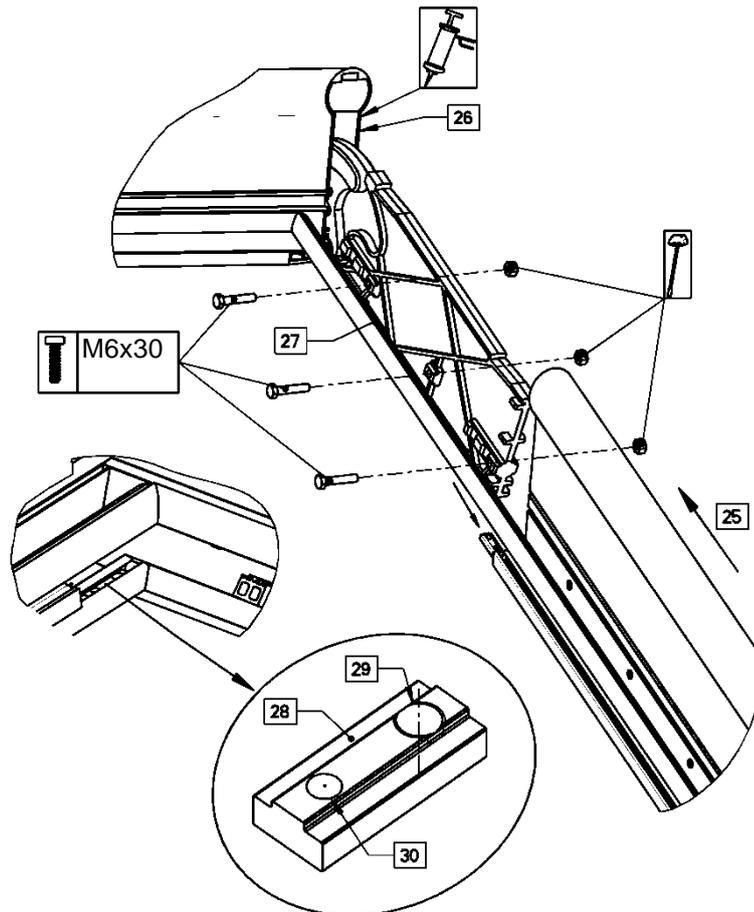


- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Fixierung Dachrinne - Wand |
| 2 | Wand |
| 3 | Verschraubung bauseits |
| A | Abstand Dachrinne zur Wand |

4.3 Montage Dachträger mit dem Eckverbinder

- Bevor die Dachträger miteinander verschraubt werden, müssen die Befestigungsschlitten für die Quersprossen in die Dachträgernut eingeschoben werden. Dabei muss auf die richtige Lage der Befestigungsschlitten geachtet werden.
- Die Stirnseiten der Dachträger am First mit einem geeigneten Klebe- und Abdichtmittel einstreichen.
- Die Dachträger auf den Eckverbinder schieben, ggf. mit einem Gummihammer vorsichtig einschlagen, bis die zwei Dachträger aneinander liegen.
- Die Dachträger mit dem Eckverbinder verschrauben.
- Dann den Dachträger von aussen, an der Stoßstelle, von dem Klebe- und Abdichtmittel einigen.

Abbildung: Montage Dachträger mit dem Eckverbinder

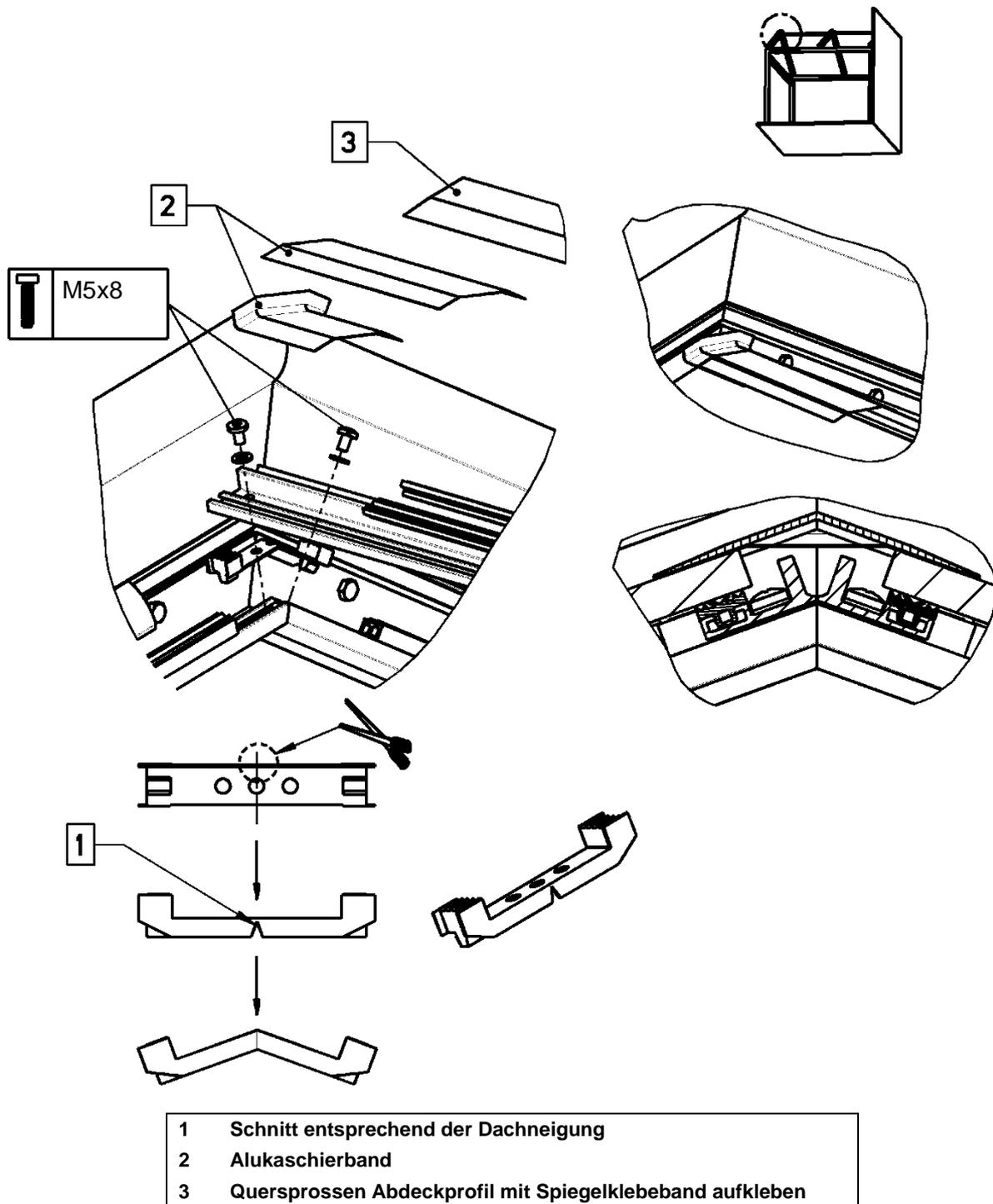


25	Dachträger auf Eckverbinder schieben und verschrauben
26	Nach dem Verbinden den Dachträger aussen von der Klebe- und Abdichtmittel reinigen
27	Eckverbinder
28	Befestigungsschlitten
29	Gewindebohrung; zeigt zum First
30	Senkung; zeigt zum unteren Dachträger

4.4 Montage Quersprosse am First

- Quersprosse am Dachträger verschrauben.
- Vor dem Aufkleben des Alukaschierbandes die Scheibenkanten mit Aceton reinigen.
- Alukaschierband 80 mm breit verwenden und sauber abschneiden.
- Das Alukaschierband ggf. auf Breite schneiden.

Abbildung: Montage Quersprosse am First



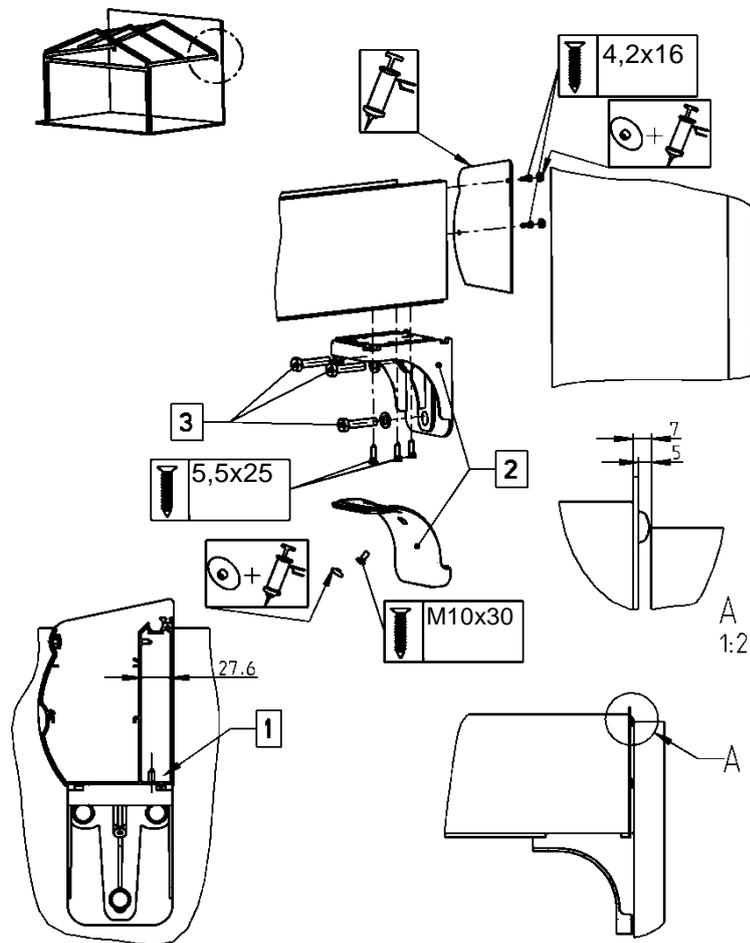
4.5 Montage Wandanschluss – Dachrinne stirnseitig

- Stößt die Dachrinne stirnseitig an eine Wand, so kann die Dachrinne mit dem Befestigungswinkel Dachrinne an der Wand befestigt werden. Der Winkel ist optional.
- An dieser Stelle entfallen dann die Pfosten.
- Die Verschraubung des Befestigungswinkels Dachrinne an der Wand und an der Dachrinne erfolgt bauseits.

Verschraubung an der Wand: Befestigungsmittel müssen bauseits nach baulicher Gegebenheit und statischen Erfordernissen ausgewählt werden.

Verschraubung an der Dachrinne: Die Löcher für die Befestigung des Winkels an der Dachrinne müssen bauseits in die Dachrinne gebohrt werden. Dazu wird die Dachrinne auf die an der Wand montierten Befestigungswinkel aufgelegt. Die Dachrinne dann ausrichten und mit Hilfe des Befestigungswinkels die Bohrpositionen anzeichnen und die Löcher bohren. Dabei muss beachtet werden, dass der Dachrinne keine Undichtigkeiten zugefügt werden.

Abbildung: Montage Wandanschluss – Dachrinne stirnseitig

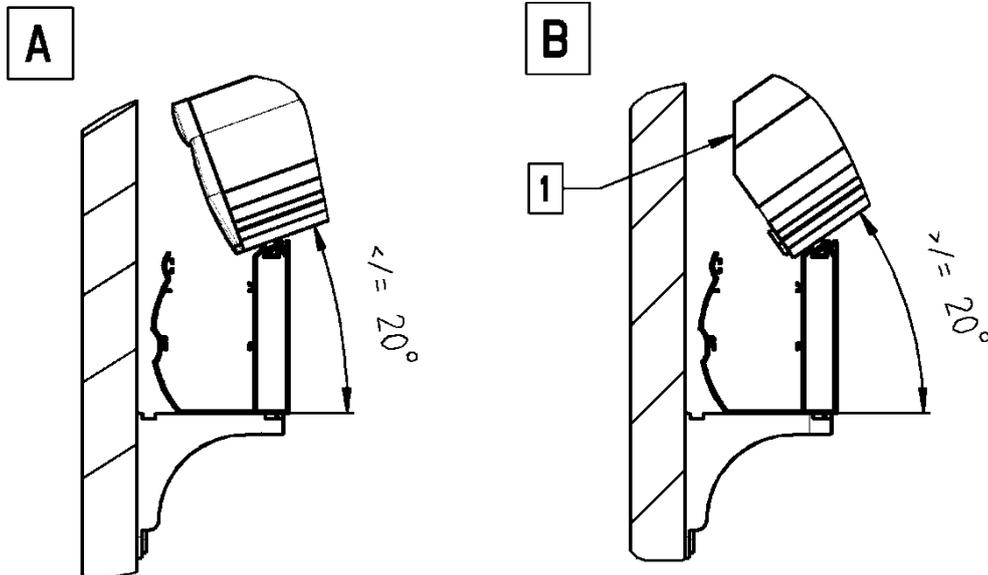
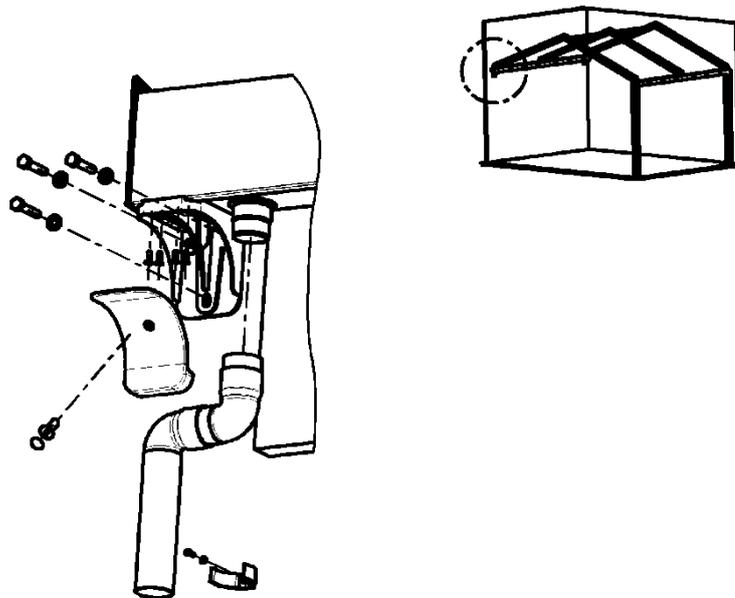


- | | |
|---|--|
| 1 | Nur in diesem Bereich in die Dachrinne bohren; Bohrdurchmesser entsprechend den mitgelieferten Schrauben |
| 2 | Befestigungswinkel Dachrinne bauseits montieren
Abdeckkappe Befestigungswinkel Dachrinne bauseits montieren |
| 3 | Schrauben zur Befestigung an der Wand; Auswahl bauseits nach baulicher Gegebenheit und statischen Erfordernissen |

4.6 Montage Wandanschluss Dachrinne

- Stößt die Dachrinne an eine seitliche Wand, so kann die Dachrinne mit Befestigungswinkeln Dachrinne an der Wand befestigt werden. Der Winkel ist optional.
- An dieser Stelle entfallen dann die Pfosten.
- Die Anzahl der Befestigungswinkel mit Abdeckkappe entspricht mindestens der Anzahl der Pfosten. Der Abstand der Befestigungswinkel darf nicht größer sein als der Abstand der Pfosten wäre. Die Befestigungswinkel sitzen dort, wo die Pfosten sitzen würden.
- Der Abfluss aus der Dachrinne erfolgt vorne, neben dem Befestigungswinkel Dachrinne.
- Die Verschraubung des Befestigungswinkels an der Wand und an der Dachrinne erfolgt bauseits. Dabei muss beachtet werden, dass der Dachrinne beim Bohren keine Undichtigkeiten zugefügt werden.
- Die Schrauben zur Befestigung des Winkels an der Wand müssen bauseits nach baulichen Gegebenheiten und statischen Erfordernissen ausgewählt werden. Die Schrauben zur Befestigung des Winkels an der Dachrinne werden im Beipack mitgeliefert.
- Zuerst die Befestigungswinkel an der Wand montieren. Dann die Dachrinne auf die Befestigungswinkel auflegen und ausrichten. Mit Hilfe der Befestigungswinkel die Bohrpositionen für die Verschraubung der Dachrinne mit dem Befestigungswinkel an der Dachrinne ermitteln und dann in die Dachrinne bohren.
- Danach die Dachrinne mit dem Befestigungswinkel verschrauben.
- Diese Option ist ohne zusätzlichen Aufwand bis zu einer Dachneigung von 20° möglich (siehe Ansicht A).
- Ist die Dachneigung größer 20°, müssen die Dachträger bauseits angepasst werden (siehe Ansicht B).
- In diesem Fall können die Abdeckkappen für die Dachträger nicht mehr verwendet werden. Die Dachträger müssen bauseits abgedeckt und abgedichtet werden.

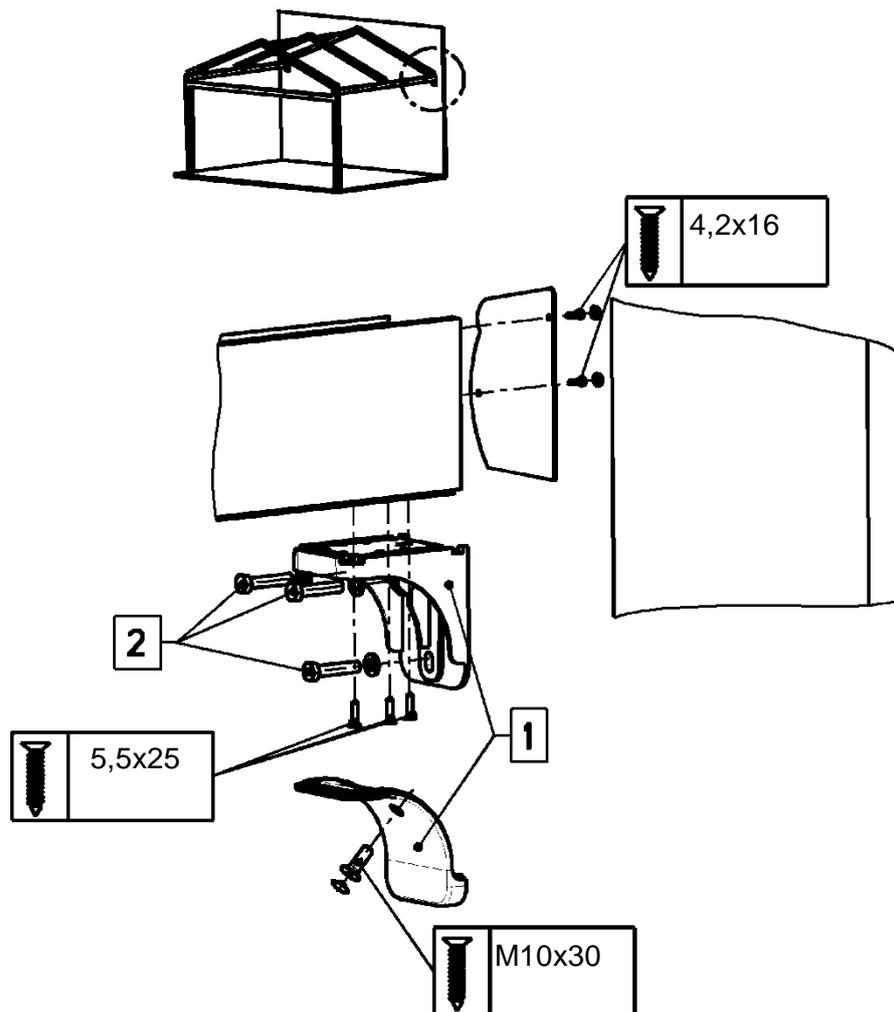
Abbildung: Montage Wandanschluss Dachrinne



- 1 Dachträger bauseits angepasst
- A Ansicht A
- B Ansicht B

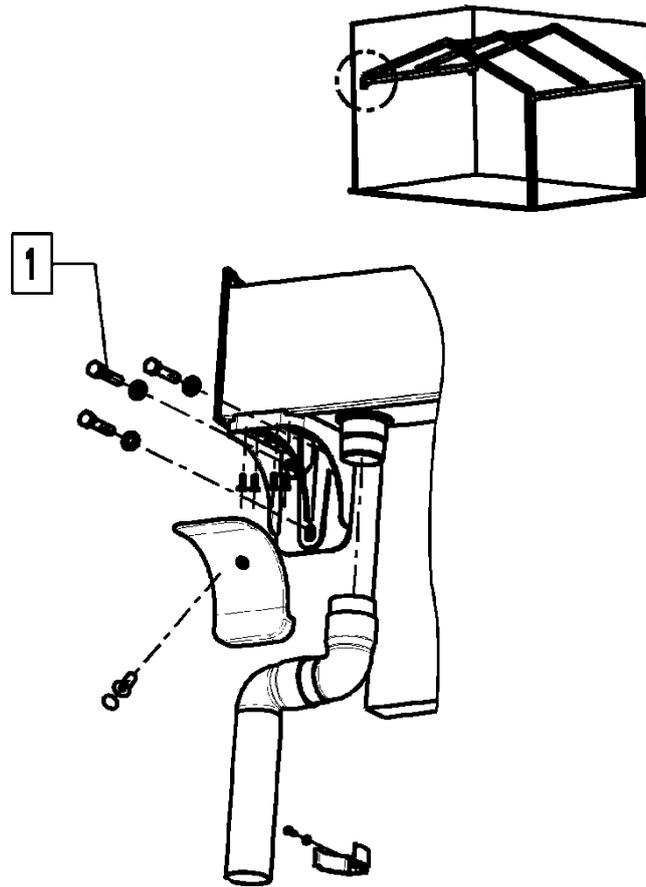
4.7 Explosionsansicht Optionen

Abbildung: Wandanschluss-Dachrinne stirnseitig



- | | |
|---|--|
| 1 | Befestigungswinkel Dachrinne, Abdeckkappe Befestigungswinkel Dachrinne |
| 2 | Schrauben zur Befestigung an der Wand, bauseits |

Abbildung: Wandanschluss - Dachrinne



1 Schrauben zur Befestigung an der Wand, bauseits

5 Montagehinweise für Sonderdächer

5.1 Terrasse Typ B / Kopfelement Typ B

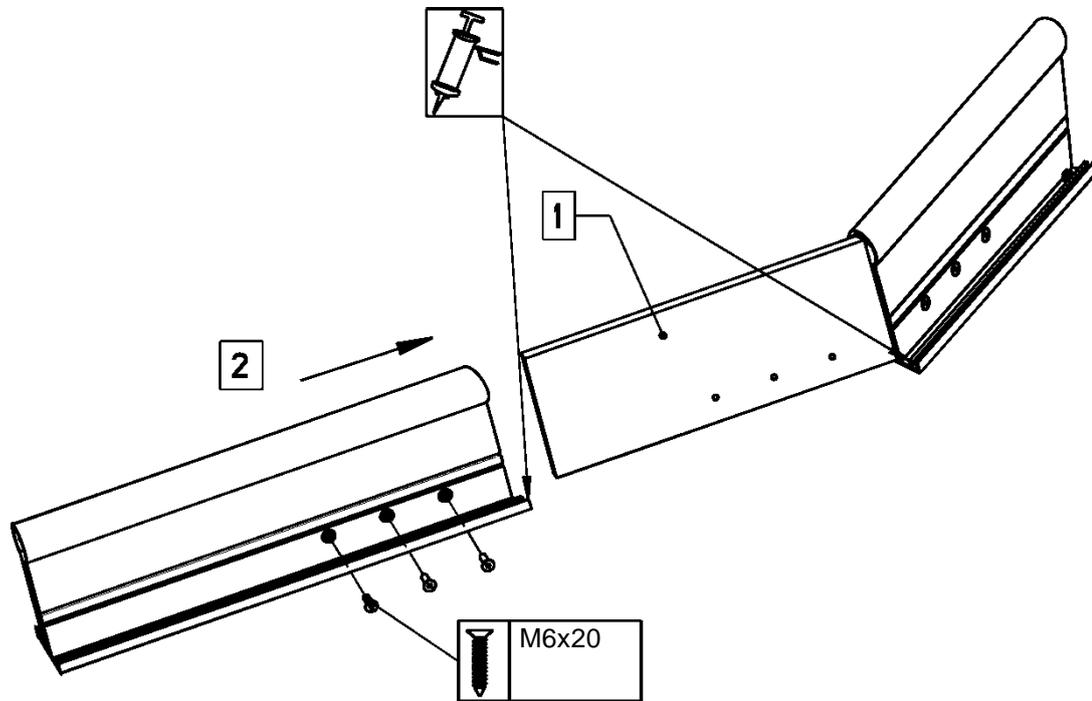
In dieser Montageanleitung werden nur die Besonderheiten des Typ B aufgeführt. Alles Weitere zur Montage entnehmen Sie bitte der Terrasse Standard Montageanleitung.



5.1.1 Zusammenbau des abgeknickten Dachträgers Seite

- Die zwei Teile des Dachträgers Seite müssen bauseits montiert und abgedichtet werden.
- Die Stoßstelle muss mit geeignetem Klebe- und Abdichtmittel bestrichen werden.
- Dann das untere Stück des Dachträgers Seite auf den Eckverbinder schieben und die beiden Dachträgerstücke miteinander verschrauben.

Abbildung: Zusammenbau des Dachträgers Seite

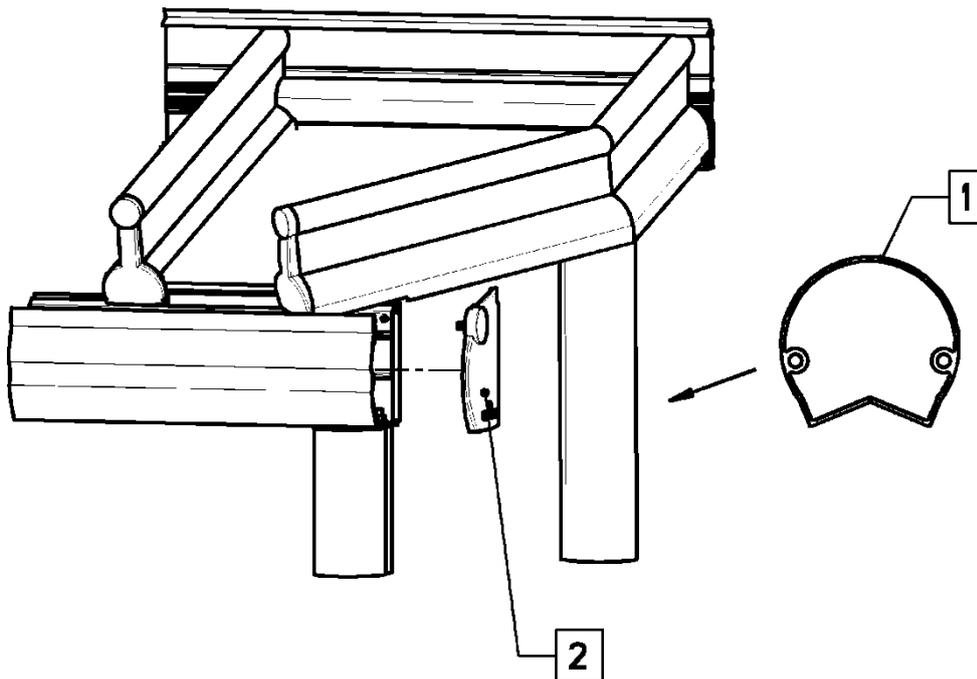


- | | |
|---|---|
| 1 | Eckverbinder |
| 2 | unteres Dachträgerstück auf den Eckverbinder schieben |

5.1.2 Montage des abgeknickten Dachträgers Seite

- Vor der Montage des abgeknickten Dachträgers Seite muss sichergestellt sein, dass die Abdeckkappe Dachrinne noch nicht an der Dachrinne montiert ist. Die Montage der Abdeckkappe Dachrinne erfolgt erst nach der Montage des abgeknickten Dachträgers Seite.
- Der abgeknickte Dachträger Seite wird mit Befestigungsschlitten am Wandanschluss und an der Dachrinne verschraubt.
- Vor dem Einlegen der Dacheindeckung ist der abgeknickte Dachträger Seite unbedingt unter dem Knick ausreichend zu stützen.
- Dies kann auch mit dem, von weinor optional gelieferten Pfosten 135° oder Eckprofil 135° erfolgen.
- Die Profile sind bauseits anzupassen und am abgeknickten Dachträger Seite und am Fundament zu verschrauben.

Abbildung: Montage des Pfostens 135° unter dem Dachträger Seite

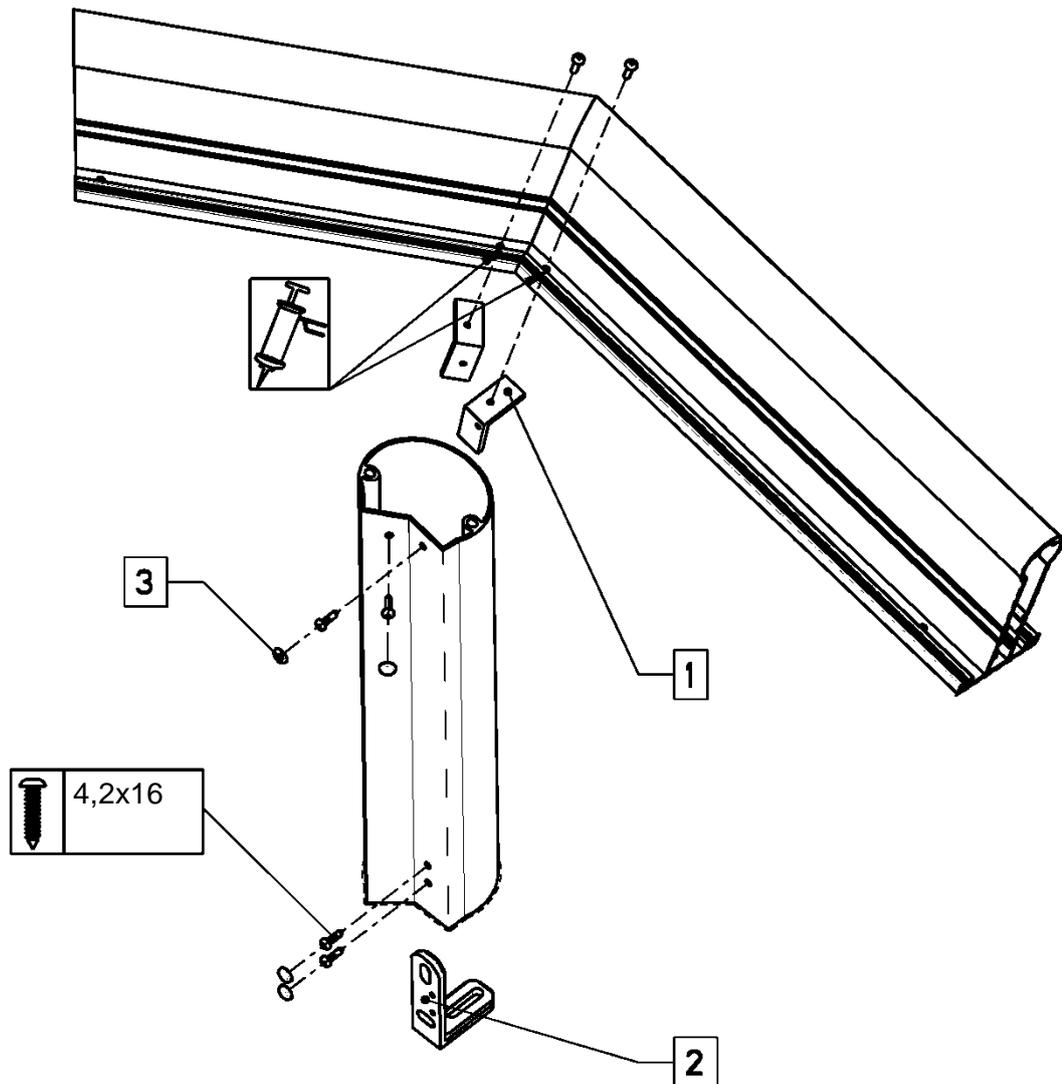


- | | |
|---|--|
| 1 | Pfosten 135 Grad |
| 2 | Abdeckkappe Dachrinne erst nach der Montage des abgeknickten Dachträgers Seite montieren |

5.1.3 Montage Pfosten 135°

- Pfosten auf Länge sägen.
- Pfosten am Dachträger Seite ausrichten und den Umriss des Pfostens auf den Boden übertragen.
- Winkel 90x70x7x28 anhand des Umrisses platzieren und auf dem Boden verschrauben.
- Pfosten 135° über den Winkel 90x70x7x28 und unter den Dachträger Seite stellen.
- Den Pfosten 135° mit dem Winkel 90x70x7x28 verbohren und verschrauben (nicht in die Langlöcher von dem Winkel bohren).
- Durch den Dachträger Seite in beide Winkel 40x40x5x20 bohren und verschrauben; Schrauben abdichten.

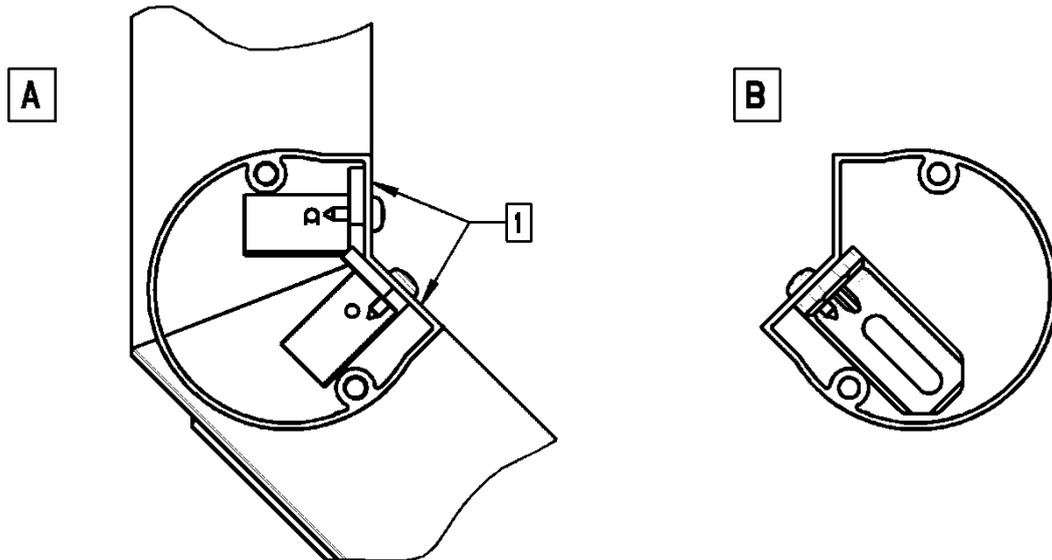
Abbildung: Montage des Pfostens 135°



- Auf alle Schrauben, die sichtbar bleiben, Schutzkappen D12x7 aufsetzen.

- | | |
|---|-------------------|
| 1 | Winkel 40x40x5x20 |
| 2 | Winkel 90x70x7x28 |
| 3 | Abdeckkappe D12x7 |

Abbildung: Verschraubung des Pfostens 135°

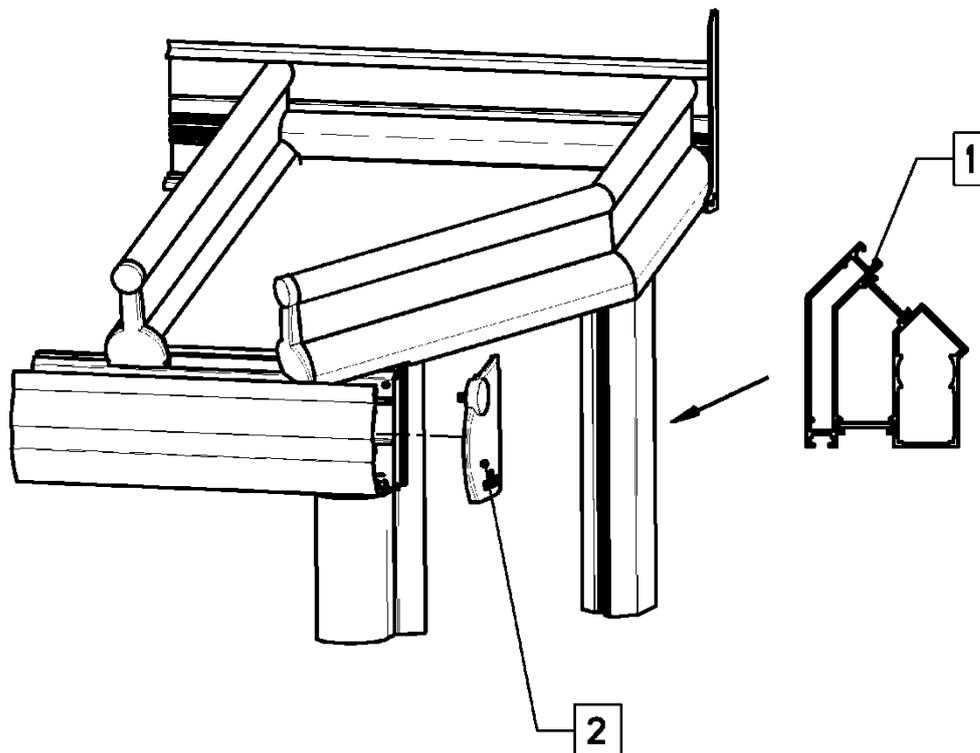


- | | |
|---|--|
| A | Verschraubung am Dachträger Seite |
| B | Verschraubung am Boden |
| 1 | Pfosten 135 Grad sollte unter dem Knick bündig zu den Innenflächen des Dachträgers Seite montiert werden |

5.1.4 Montage Eckprofil 135°

- Eckprofil 135° auf Länge sägen.

Abbildung: Montage des Eckprofils 135° unter dem Dachträgers Seite



- | | |
|---|--|
| 1 | Eckprofil 135 Grad |
| 2 | Abdeckkappe Dachrinne erst nach der Montage des abgeknickten Dachträgers Seite montieren |

Variante 1:

- Eckprofil 135° unter den Dachträger Seite stellen und ausrichten
- Durch den Dachträger Seite in den Rundstab bohren und den Dachträger Seite mit dem Rundstab verschrauben; Schraube abdichten
- Winkel 90x70x7x28 am Eckprofil 135° außen befestigen und auf den Boden verschrauben

Variante 2:

- Eckprofil 135° am Dachträger Seite ausrichten und den Umriss des Eckprofils 135° auf den Boden übertragen
- Winkel 90x70x7x28 mit Aussparungen versehen, anhand des Umrisses platzieren und auf dem Boden verschrauben
- Eckprofil 135° unter den Dachträger Seite stellen
- Den Dachträger Seite mit dem Eckprofil 135° verbohren und verschrauben; Schraube abdichten
- Den Winkel 90x70x7x28 mit dem Eckprofil 135° innen verbohren und verschrauben
- Auf alle Schrauben, die sichtbar bleiben, Schutzkappen D12x7 aufsetzen

Abbildung: Montage des Eckprofils 135°

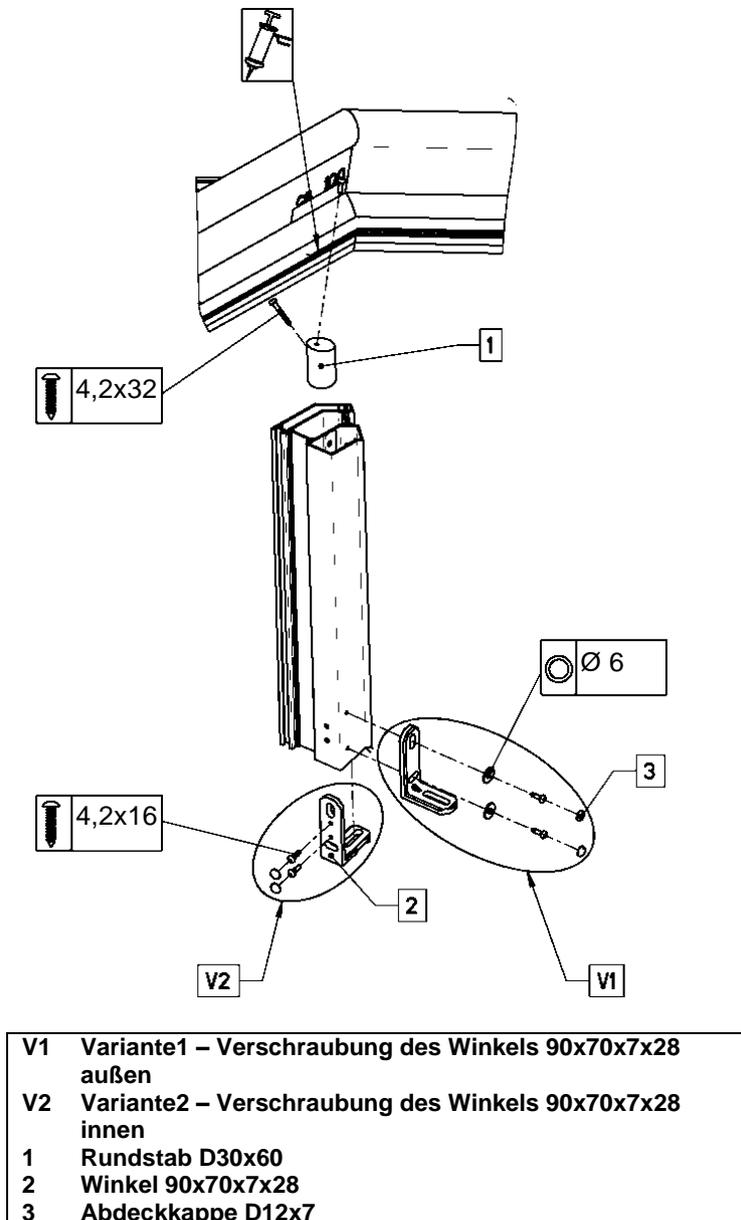
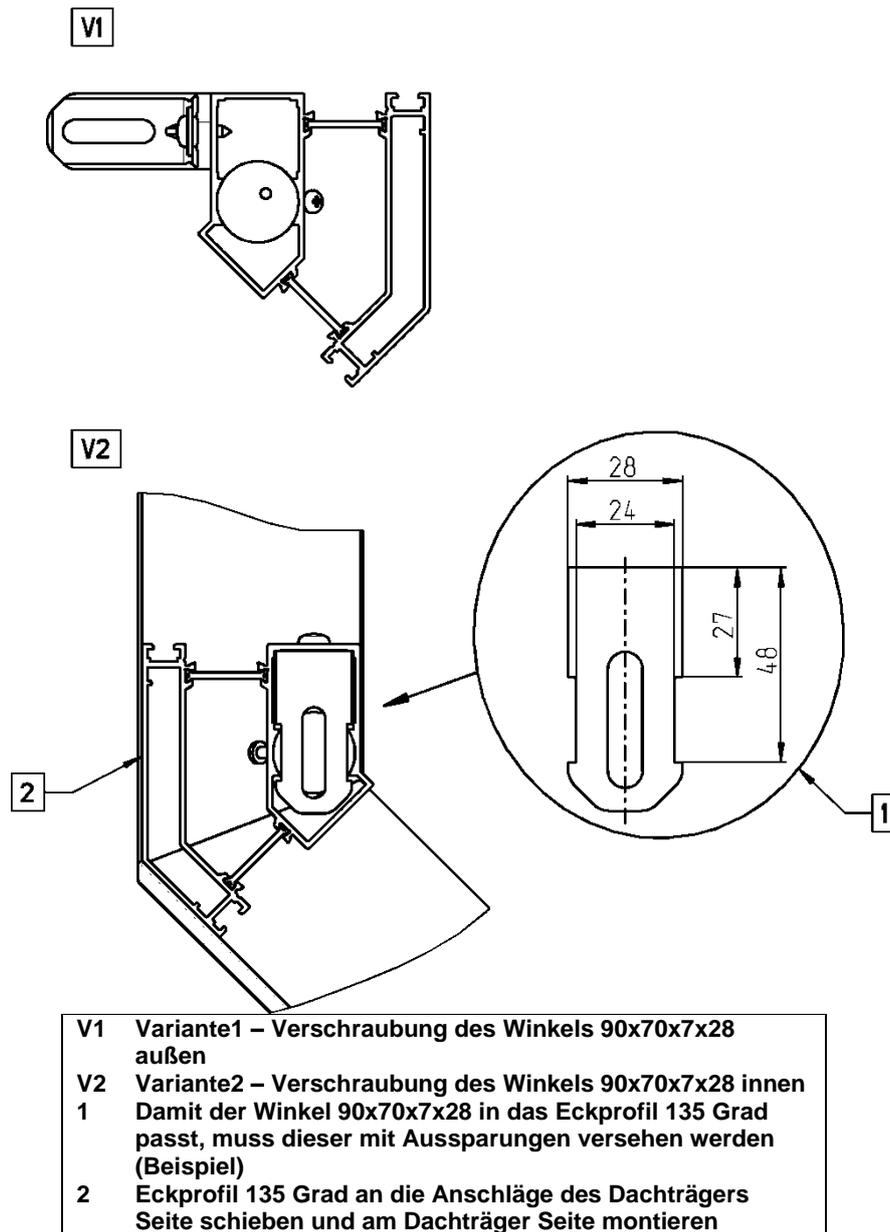


Abbildung: Verschraubung des Eckprofils 135°



Werden beim Terrazza Unterbauelemente verwendet, ist die Befestigung des Eckprofils 135° mit dem Winkel 90x70x7x28 nicht notwendig, wenn die Unterbauelemente am Boden und mit dem Eckprofil 135° verschraubt werden.

5.1.5 Montage Anschlag Scheiben Winkel

- Vor dem Einlegen der Dacheindeckung muss der Anschlag Scheiben Winkel an dem abgeknickten Dachträger Seite montiert werden.
- Die Montage muss so erfolgen, dass der Winkel als Anschlag für die Dacheindeckung dient.
- Zwischen dem Anschlag Scheiben Winkel und der Dacheindeckung sind Glasklötze anzubringen.

Abbildung: Anschlag Scheiben

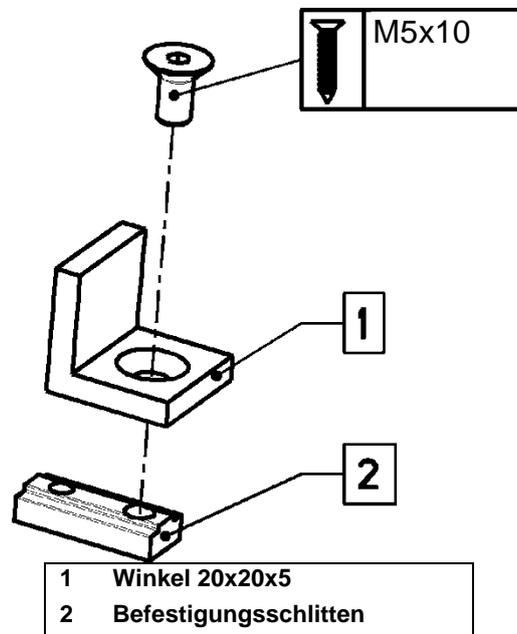
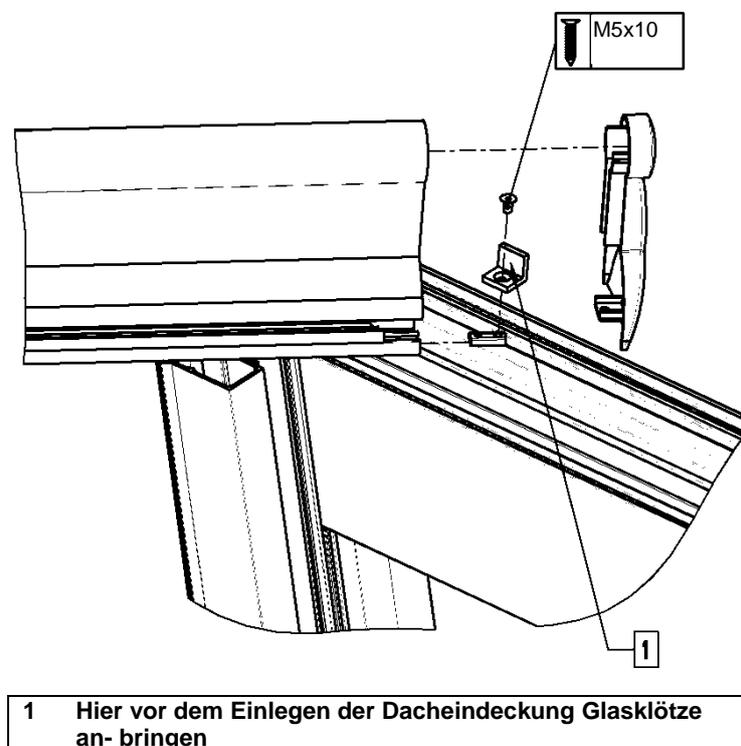


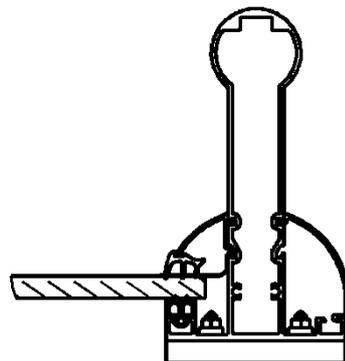
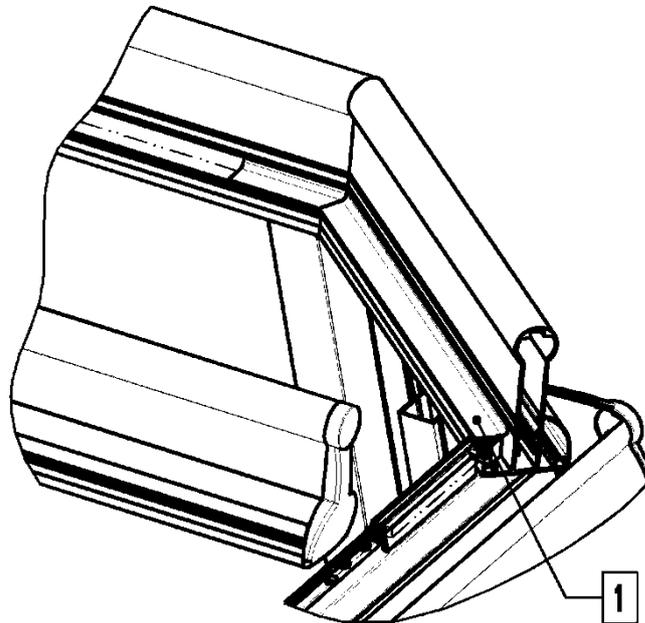
Abbildung: Montage Anschlag Scheiben



5.1.6 Abdichtung abgelenkter Dachträger Seite zur Dacheindeckung

- Nachdem die Dacheindeckung eingelegt wurde, ist der abgelenkte Dachträger Seite von ca. 100 mm oberhalb des Knickes bis zur Dachrinne mit Alukaschierband zu versehen.
- Das Alukaschierband muss von der Dacheindeckung zum Dachträger geklebt werden, sodass hier kein Wasser eintreten kann.

Abbildung: Position des Alukaschierbandes

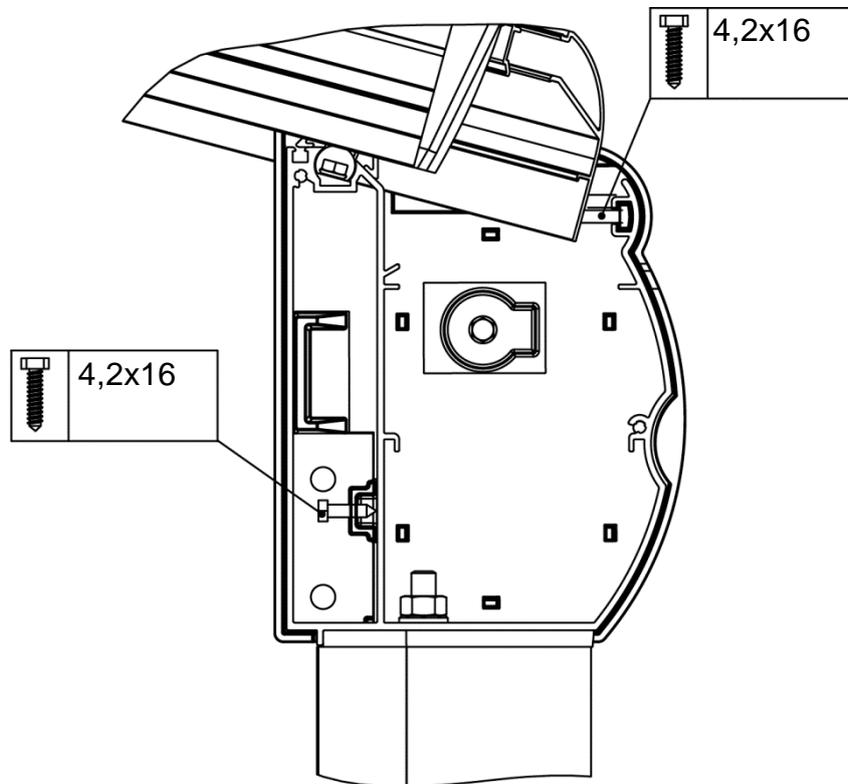


1 Alukaschierband

5.1.7 Montage und Abdichtung der Abdeckkappe Dachrinne

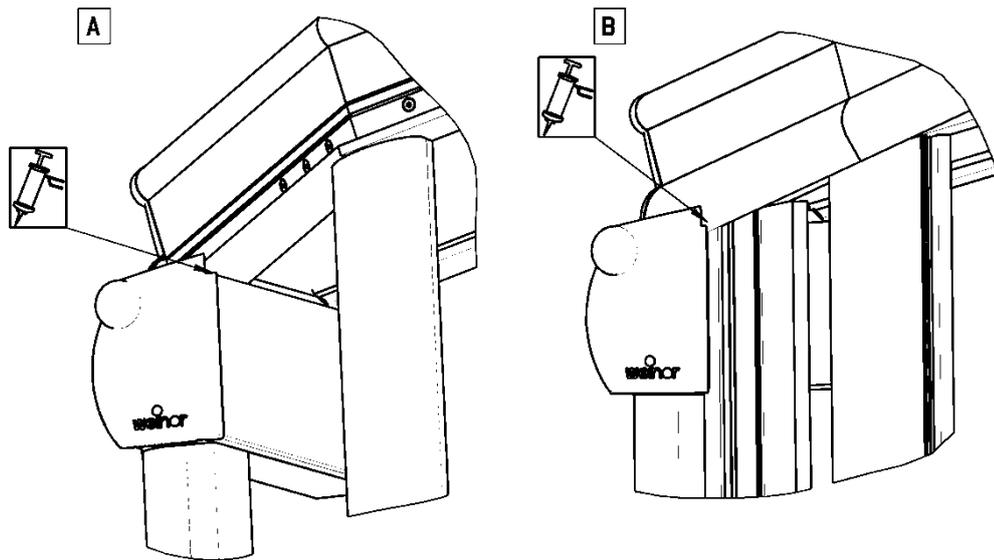
- Die Abdeckkappe Dachrinne muss nach der Montage des abgeknickten Dachträgers Seite auf die Dachrinne geschoben und dort verschraubt werden.
- Zusätzlich muss die Abdeckkappe Dachrinne zum abgeknickten Dachträger Seite und falls vorhanden, zum Eckprofil 135° abgedichtet werden.

Abbildung: Montage der Abdeckkappe Dachrinne



Bei dem Typ B Standard und Typ B mit Eckprofil 135° muss die Abdeckkappe Dachrinne zum abgeknickten Dachträger Seite bzw. zum Eckprofil 135° abgedichtet werden.

Abbildung: Abdichtung der Abdeckkappe Dachrinne



A Typ B mit Pfosten 135 Grad
B Typ B mit Eckprofil 135 Grad

5.1.8 Abdichtungen, Versiegelungen

Während und nach dem Aufbau des Daches sind alle Stellen, an welchen Wasser in den Innenraum eindringen kann, abzudichten. Dazu sind geeignete Dichtmittel zu verwenden. Dazu empfehlen wir:

- „Take Seal“ von Fix-Tec

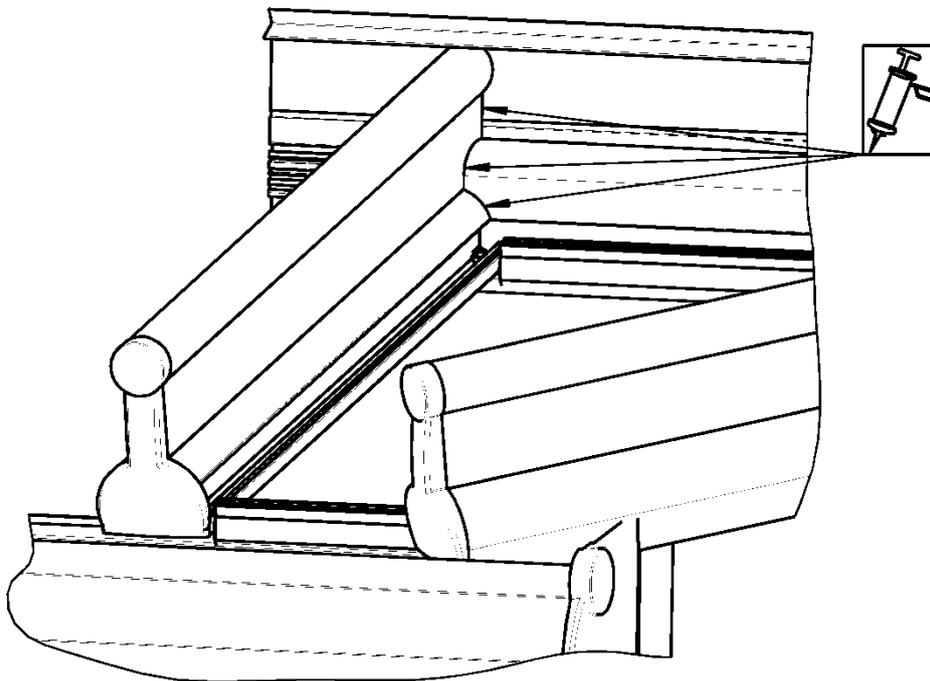
Versiegelungen sind unter anderem anzubringen:

- um die Dachträger und Glasleisten Wandanschluss am Wandanschluss
- an dem Stoß der Glasleisten Dachträger an die Glasleisten Wandanschluss
- am Stoß der zwei Dachträgerstücke des abgeknickten Dachträger Seite

Alukaschierband erforderlich:

- vom abgeknickten Dachträger Seite zur Dacheindeckung

Abbildung: Abdichtung der Glasleisten



5.1.9 Sonstige Montagehinweise

Die in dem Wandanschluss vorhandenen Bohrungen wurden zum Aufbau des Daches bei weinor benötigt. Die Bohrungen geben keinen Aufschluss darüber, wie viele Befestigungsbohrungen bauseits tatsächlich notwendig sind, und ob der Wandanschluss an den bereits vorhandenen Bohrungen verschraubt werden kann.

5.2 Terrazza Typ N / Kopfelement Typ N

In dieser Montageanleitung werden nur die Besonderheiten des Typ N aufgeführt. Alles Weitere zur Montage entnehmen Sie bitte der Terrazza Standard Montageanleitung.

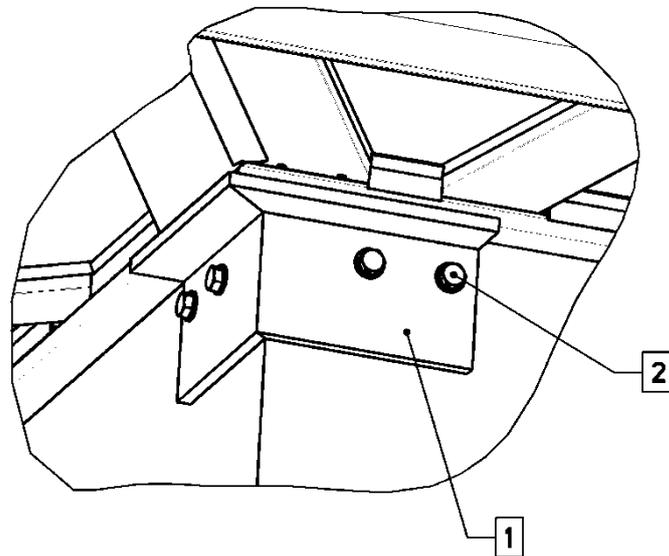
Das Kopfelement Typ N kann in zwei verschiedenen Versionen aufgebaut werden. Standard ist die Ausführung mit einem Pfosten 90° unter der Dachrinnenecke. Alternativ können auch zwei Pfosten 180° verwendet werden. Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Standardausführung.



5.2.1 Montage Stützwinkel Wandanschluss

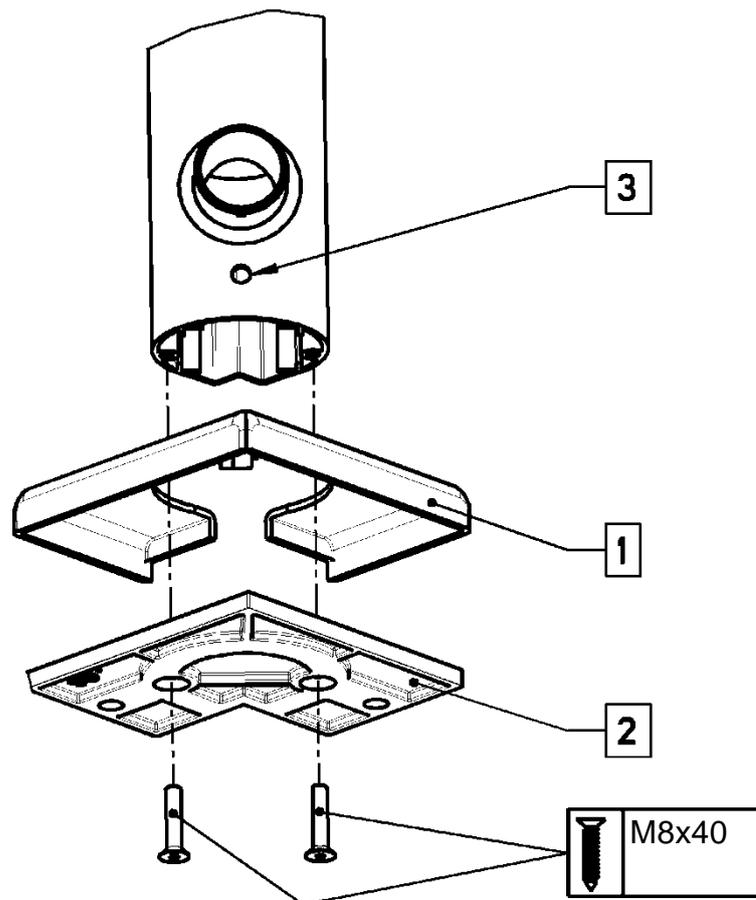
- Der Wandanschluss an der 90° Ecke mit dem Stützwinkel Wandanschluss stützen.
- Die Bohrung und Verschraubung des Winkels erfolgt bauseits, entsprechend den baulichen Gegebenheiten.

Abbildung: Montage des Stützwinkels Wandanschluss



- | | |
|---|---|
| 1 | Stützwinkel Wandanschluss 90 Grad |
| 2 | Stützwinkel Wandanschluss 90 Grad bauseits bohren und verschrauben; Anzahl und Position der Befestigungsmittel muss entsprechend den baulichen Gegebenheiten gewählt werden |

Abbildung: Montage der Pfostenplatte 90 Grad

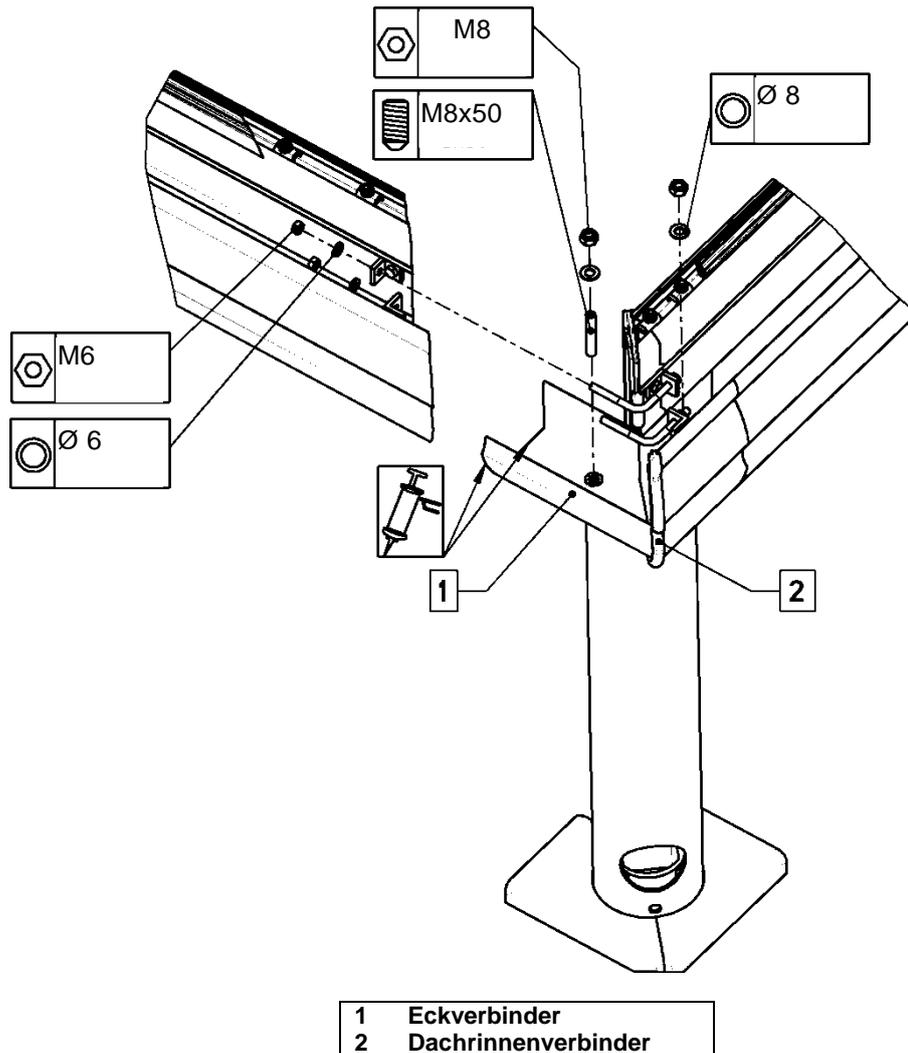


- | | |
|---|---|
| 1 | Abdeckkappe Pfostenplatte 90 Grad |
| 2 | Pfostenplatte 90 Grad |
| 3 | Bohrung zum Schutz vor Frostschäden; nur bei Ablauf durch den Pfosten |

- Die Pfostenplatte 90° wird mit Senkschrauben M8x40 am Pfosten 90° verschraubt.
- Bei der Option „Ablauf durch den Pfosten“ muss bauseits ein zusätzliches Ablaufloch gebohrt werden, um Frostschäden zu vermeiden. Hierzu ist die Standardmontageanleitung zu beachten.

5.2.2 Montage Dachrinnenecke bei Pfosten 90°

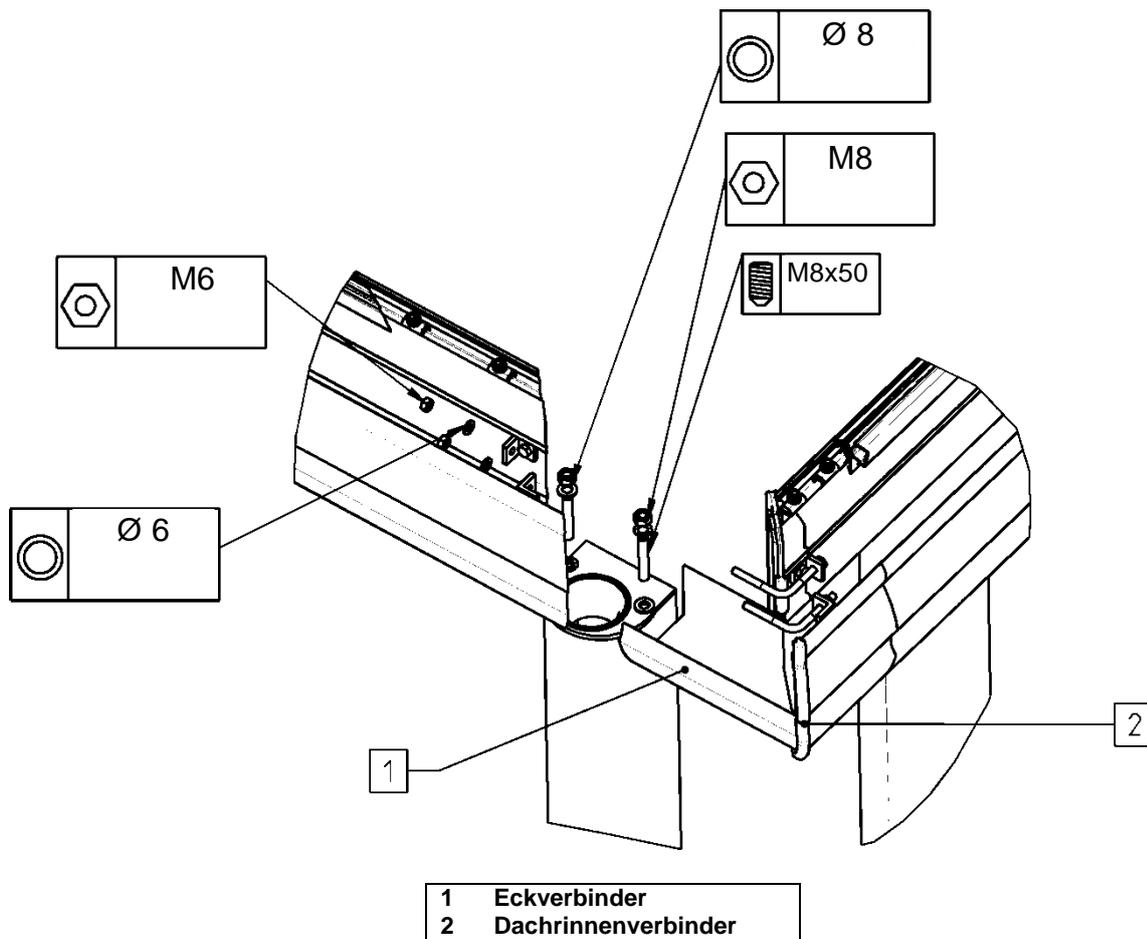
Abbildung: Montage der Dachrinnenecke auf dem Pfosten



- Die Kopplungsstelle umlaufend abdichten. Dazu den Eckverbinder aus der Dachrinne entfernen und mit Dichtmittel wieder in die Dachrinne einsetzen, welche zuerst am Pfosten 90° montiert werden soll. Bei jedem weiteren Montageschritt an allen Stoßkanten geeignetes Dichtmittel verwenden. Nach der Abdichtung dürfen an der Kopplungsstelle keine Undichtigkeiten auftreten.
- Dachrinnenverbinder 90° an der Dachrinne befestigen.
- Die Dachrinne mit dem Pfosten verschrauben und abdichten.
- Die Muttern und Scheiben von den losen Enden der Bügel für die Verspannung lösen; einen Gewindestift aus dem Pfosten herausdrehen, so dass die zweite Dachrinne aufgeschoben werden kann.
- Die zweite Dachrinne auf den Eckverbinder Dachrinne 90° schieben und gleichzeitig die losen Enden der Bügel in die Löcher der Winkel für die Verspannung schieben.
- Die Dachrinne mit dem Pfosten verschrauben und abdichten.
- Die losen Enden der Bügel mit den Muttern und den Scheiben an den Winkeln verschrauben.
- Überschüssiges Klebe- und Dichtungsmittel entfernen.

5.2.3 Montage Dachrinnenecke mit 2 Pfosten 180° an der Ecke

Abbildung: Montage der Dachrinnenecke auf dem Pfosten

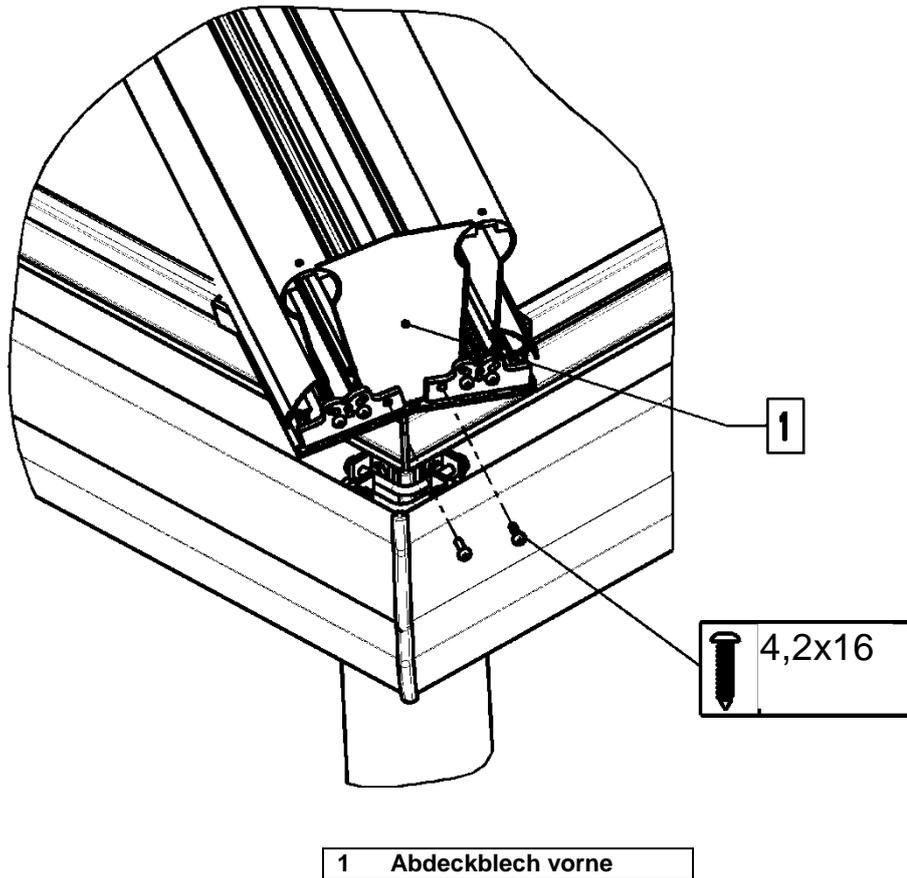


- Die erste Dachrinne mit den Pfosten aufbauen.
- Die Dachrinne und den Eckverbinder mit geeignetem Klebe- und Dichtungsmittel bestreichen.
- Den Eckverbinder in die aufgebaute Dachrinne einschieben.
- Dachrinnenverbinder 90° mit geeignetem Klebe- und Dichtungsmittel aufkleben.
- An der zweiten Dachrinne die Gehrungsfläche mit geeignetem Klebe- und Dichtungsmittel bestreichen.
- Die herausstehende Seite des Eckverbinders mit geeignetem Klebe- und Dichtungsmittel bestreichen.
- Die zweite Dachrinne auf den Eckverbinder schieben, und dabei die gebogenen Gewindestangen der Verspannungen in die Winkel einführen.
- Die Dachrinne an den Pfosten fixieren.
- Überschüssiges Klebe- und Dichtungsmittel entfernen.
- Beide Dachrinnen mit den gebogenen Gewindestangen miteinander verspannen; dazu die Muttern anziehen.

5.2.4 Montage Dachträger im First

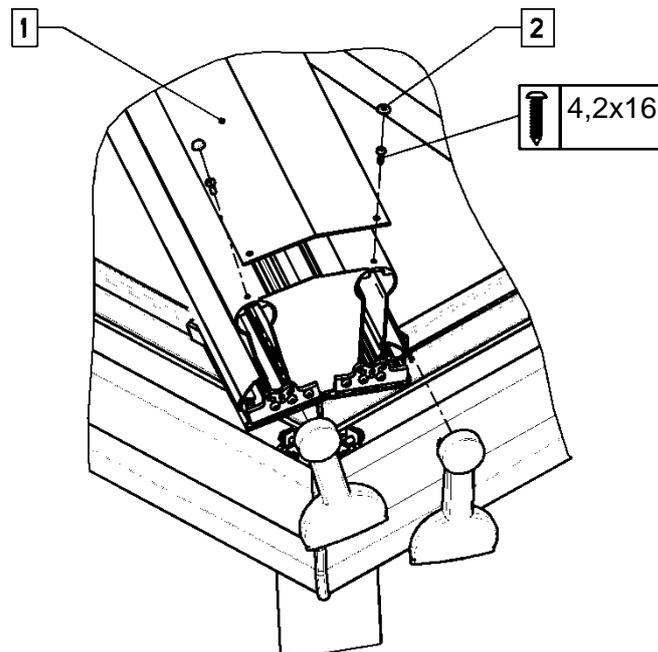
- Am First sind zwei Dachträger anzubringen.
- Beide Dachträger mit Befestigungsschlitten an der Dachrinne und am Wandanschluss verschrauben.
- Zwischen den Dachträgern wird vorn ein Abdeckblech eingeklebt, welches zusätzlich an den Anschlag Scheiben zu verschrauben ist.

Abbildung: Montage des Abdeckbleches vorne



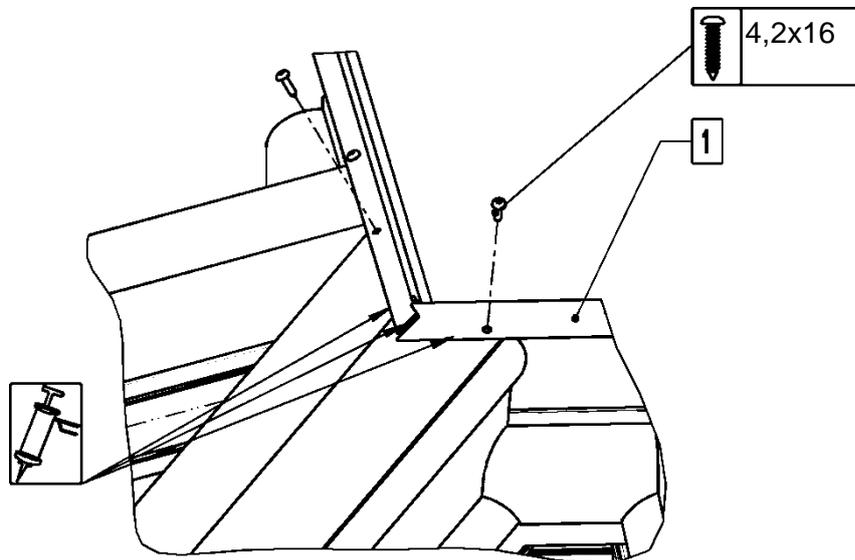
- Oben muss auf die zwei Dachträger ein Blech bauseits aufgeschraubt und verklebt werden; Verschraubungsabstand alle 500 mm.
- Das Blech muss zum Dachträger und zum Wandanschluss hin abgedichtet werden.
- Das Blech sitzt am Wandanschluss unter den Wandanschluss Oberteilen.

Abbildung: Montage des Abdeckblechs oben



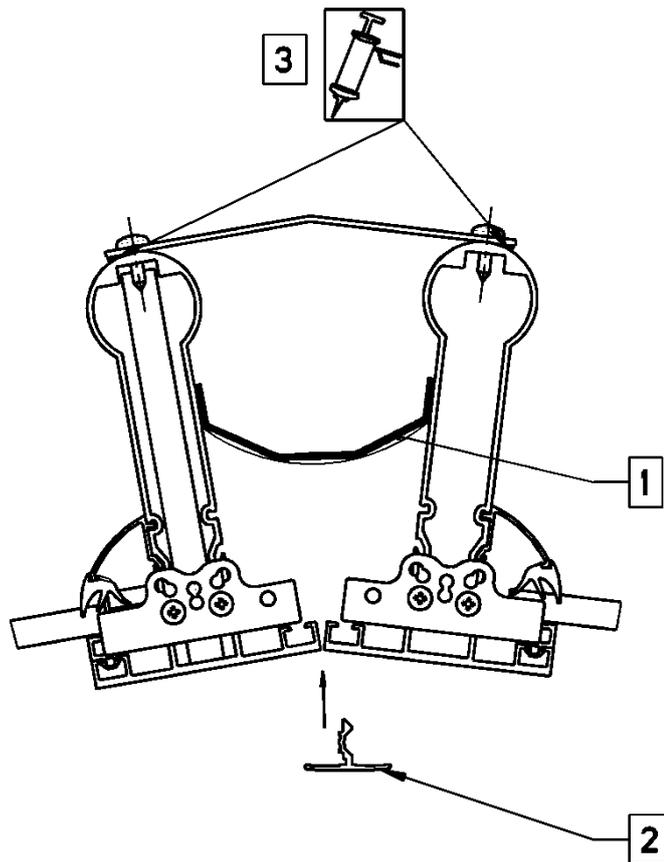
1 Wandanschluss Oberteil

Abbildung: Montage des Wandanschluss Oberteil



1 Abdeckblech oben
2 Abdeckkappe D12x7

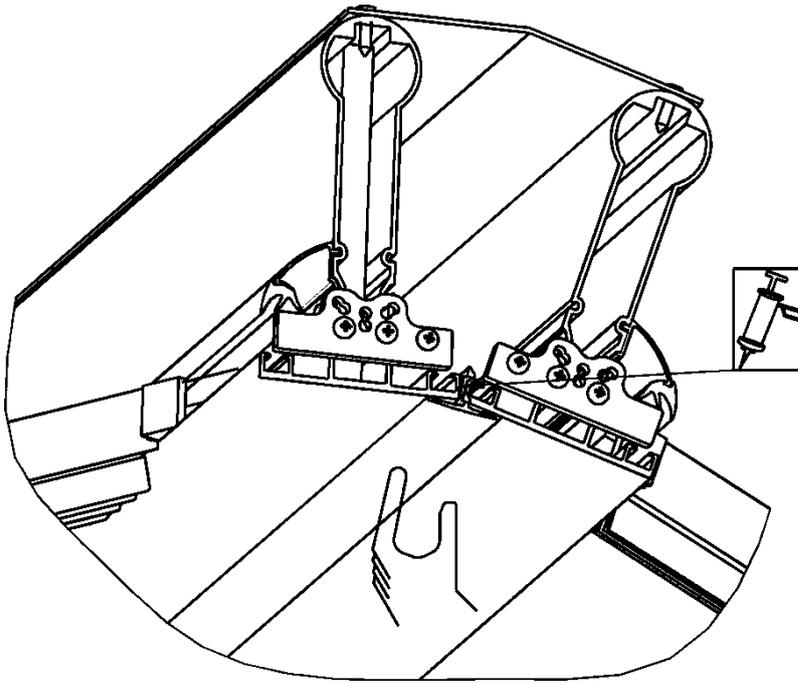
Abbildung: Abdichten des Spalts zwischen den Dachträgern



- | | |
|---|---|
| 1 | Butylband zwischen die Dachträger kleben; Wasserablauf in der Dachrinne sicherstellen |
| 2 | Anschlagsprofil |
| 3 | Abdichtung des Abdeckblechs über die komplette Dachträgerlänge |

- Der Spalt zwischen den beiden Dachträgern muss abgedichtet werden.
- Dazu ist entweder das mitgelieferte Anschlagprofil bauseits zuzuschneiden und von unten zwischen die Dachträger zu kleben, oder der Spalt ist mit geeignetem Klebe- und Dichtmittel von unten abzudichten.

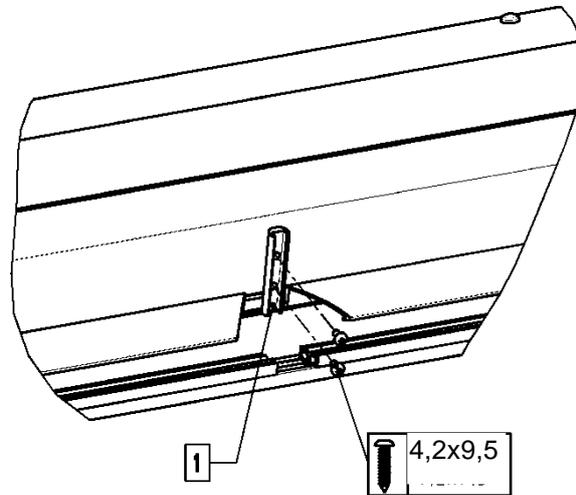
Abbildung: Montage der Abdeckleiste T-Form



5.2.5 Montage der Dachträger 110 (kleine Dachträger) an den Firstdachträgern

- Die Dachträger 110 müssen an den Dachträgern 150 im First befestigt werden, wo entsprechende Arretierungen an dem Dachträger 150 angebracht wurden.

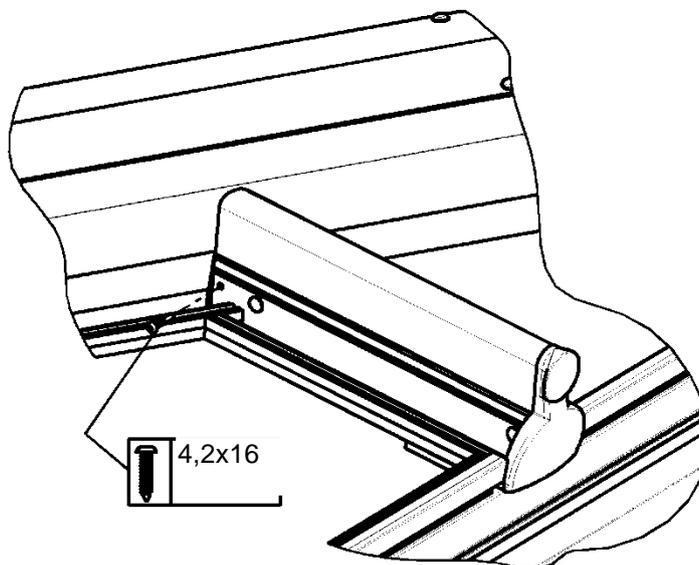
Abbildung: Position der Arretierung für Dachträger 110



1 Arretierung für Dachträger 110

- Der Dachträger 110 ist am Dachträger 150 zu verschrauben und zu diesem hin abzudichten.

Abbildung: Verschraubung des Dachträgers 110



5.2.6 Montage der Anschläge für die Dacheindeckung an den Firstdachträgern

- An den Firstdachträgern sind Winkel entsprechend zu befestigen, so dass diese als Anschlag für die Dacheindeckung dienen.
- Zwischen der Dacheindeckung und dem Winkel sind Glasklötze anzubringen.

Abbildung: Anschlag Scheiben

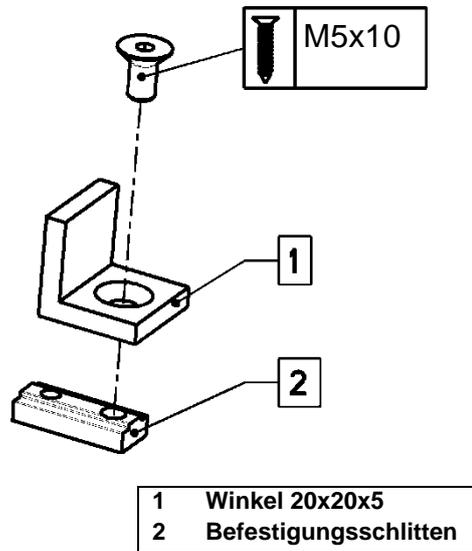
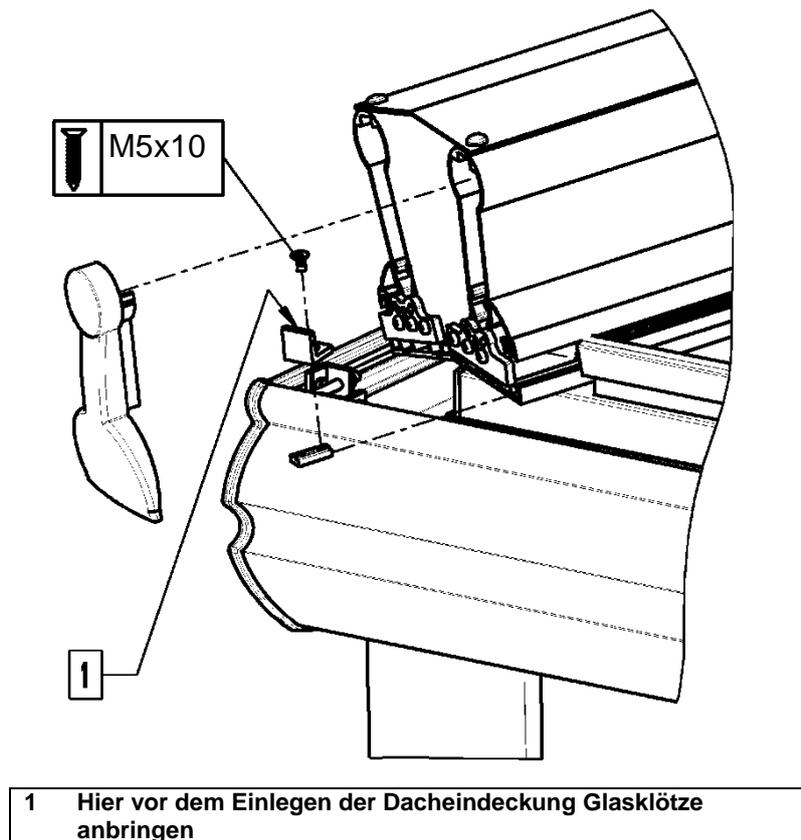


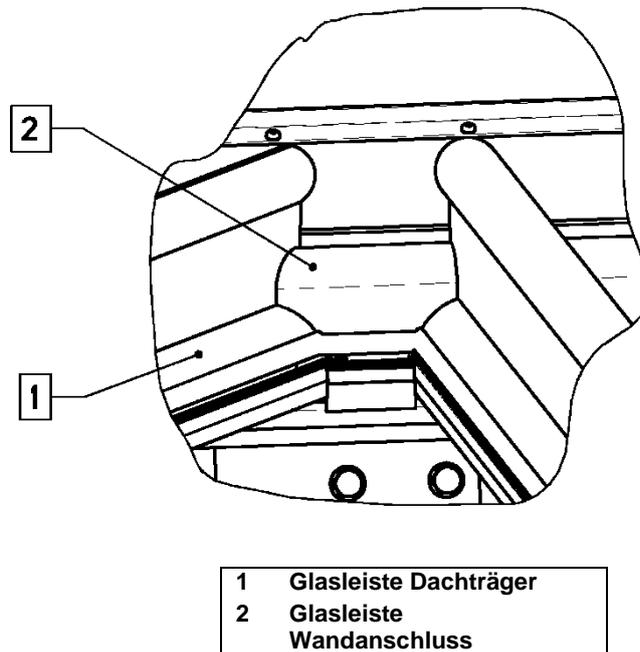
Abbildung: Montage der Anschlag Scheiben



5.2.7 Montage der Glasleisten

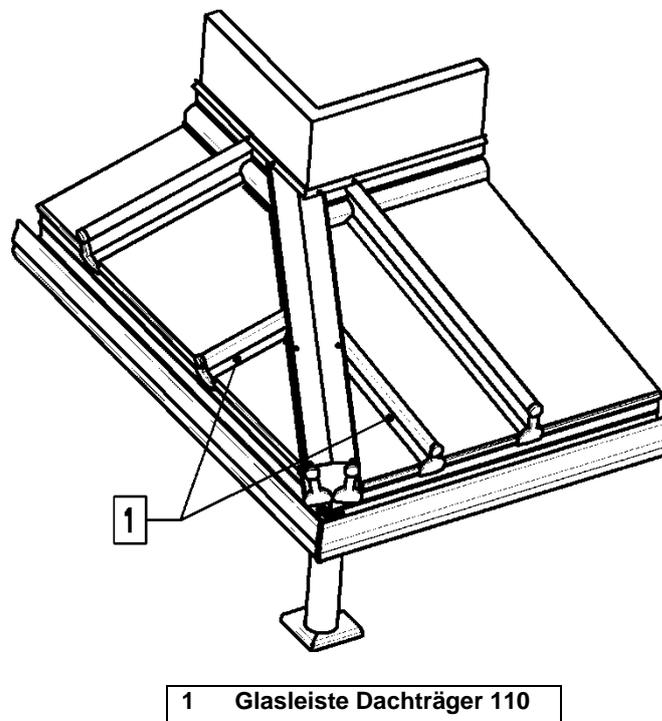
- Zuerst müssen die Glasleisten am Wandanschluss montiert werden.
- Danach erfolgt die Montage der Glasleisten an den Dachträgern.

Abbildung: Montage der Glasleisten



- Bei den Zwischendachträgern müssen zuerst die Glasleisten am Dachträger 150 und dann am Dachträger 110 montiert werden.

Abbildung: Montage der Glasleisten bei den Zwischendachträgern



5.2.8 Abdichtungen, Versiegelungen

Während und nach dem Aufbau des Daches sind alle Stellen, an welchen Wasser in den Innenraum eindringen kann, abzudichten. Dazu sind geeignete Dichtmittel einzusetzen.

Dazu empfehlen wir:

- „Take Seal“ – von Fix-Tec

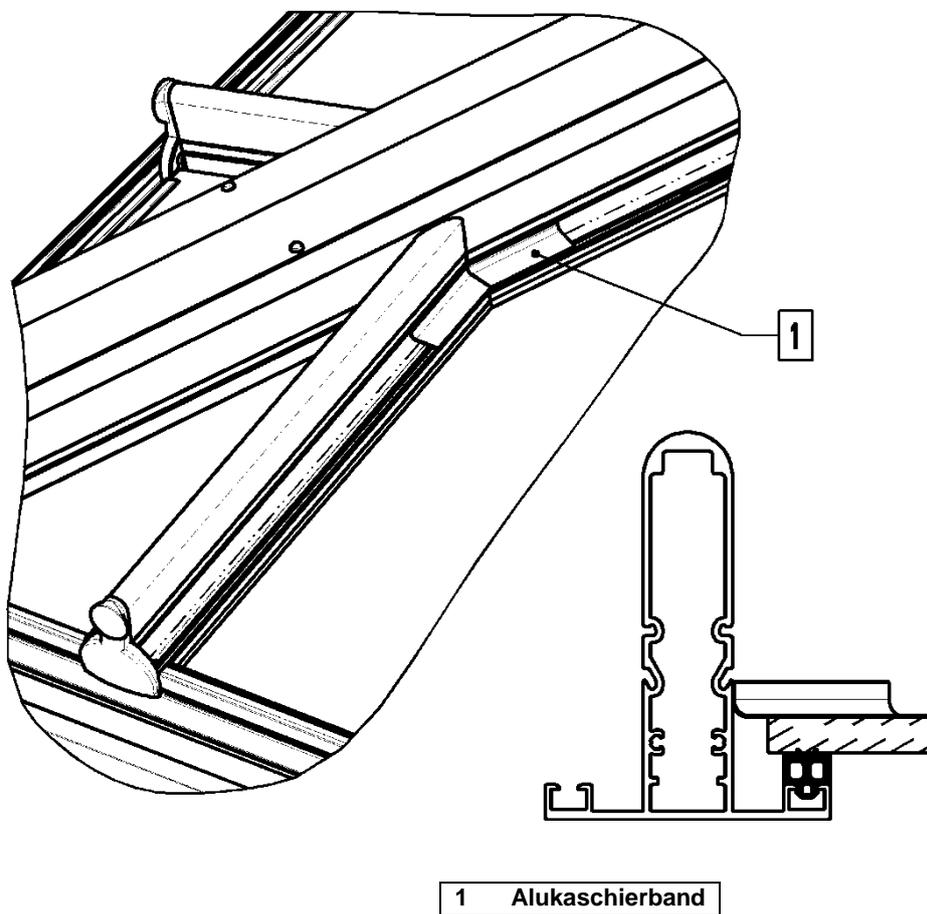
Versiegelungen sind unter anderem anzubringen:

- an der Kopplungsstelle der Dachrinnen
- am Anschluss der Dachträger 110 an die Dachträger 150 (oben und unten bzw. außen und innen)
- am Anschluss des Abdeckblechs Dachträger oben an die Wandanschlüsse
- unten an den Dachträgern am First
- um die Dachträger und Glasleisten Wandanschluss am Wandanschluss
- an dem Stoß der Glasleisten Dachträger an die Glasleisten Wandanschluss
- Butylband zwischen den Dachträgern

Alukaschierband erforderlich:

- Am Anschluss der Dachträger 110 an die Dachträger 150.

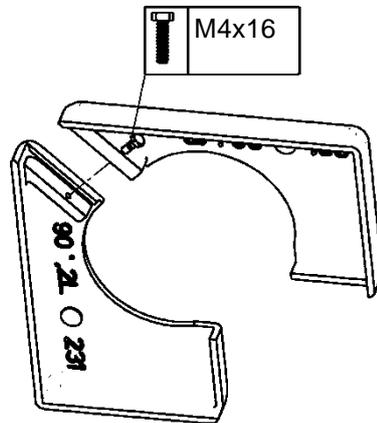
Abbildung: Position des Alukaschierbandes



5.2.9 Sonstige Montagehinweise

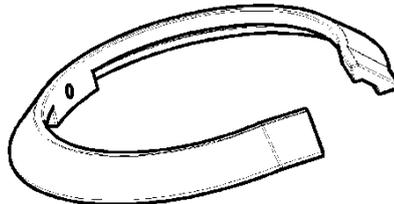
- Die in dem Wandanschluss vorhandenen Bohrungen wurden zum Aufbau des Daches benötigt. Die Bohrungen geben keinen Aufschluss darüber, wie viele Befestigungsbohrungen bauseits tatsächlich notwendig sind und ob der Wandanschluss an den bereits vorhandenen Bohrungen bauseits verschraubt werden kann.
- Bei der Verschraubung des Wandanschlusses an der Ecke ist darauf zu achten, dass die notwendigen Randabstände eingehalten werden.
- Die beiden Teile der Abdeckkappe Pfostenplatte 90° werden auf der Innenseite verschraubt.

Abbildung: Abdeckplatte Pfostenplatte 90Grad



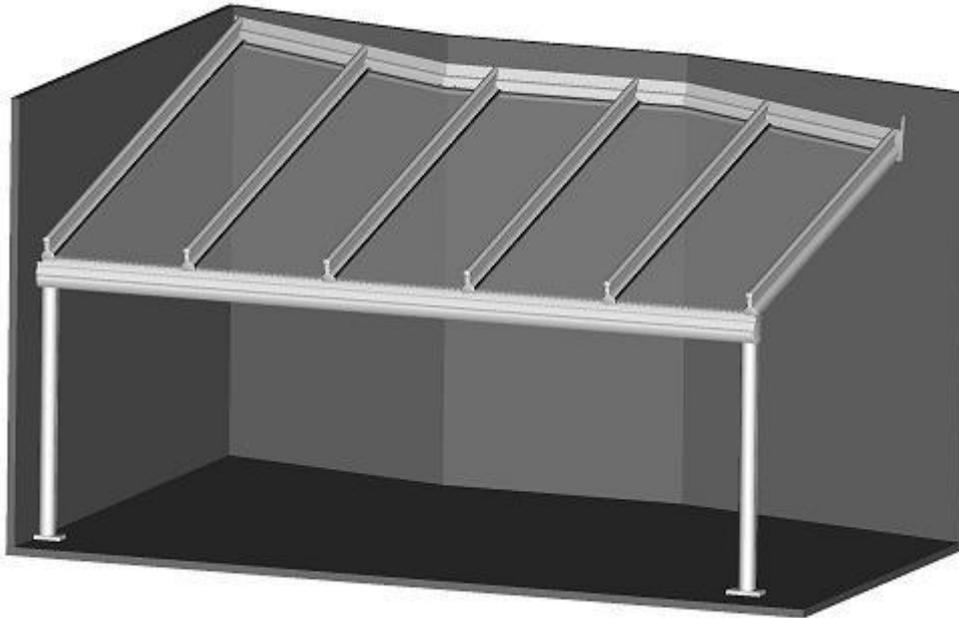
- Als Abdeckung des Pfostens an einer Fensterbank ist die Manschette Pfosten 90° erhältlich. Diese wird mit geeignetem Dichtmittel aufgeklebt
- Wird ein Ablauf durch den Pfosten 90° gewünscht, können die standardmäßigen Rohre und Rohrbögen verwendet werden.

Abbildung: Manschette Pfosten 90Grad



5.3 Terrasse mit schrägem und teilweise schrägem Wandanschluss

In dieser Montageanleitung werden nur die Besonderheiten des schrägen bzw. teilweise schrägen Wandanschlusses aufgeführt. Alles Weitere zur Montage entnehmen Sie bitte der Terrasse Standard Montageanleitung.



5.3.1 Montage des schrägen bzw. teilweise schrägen Wandanschlusses

Bei der Montage des schrägen Wandanschlusses ist folgendes zu beachten:

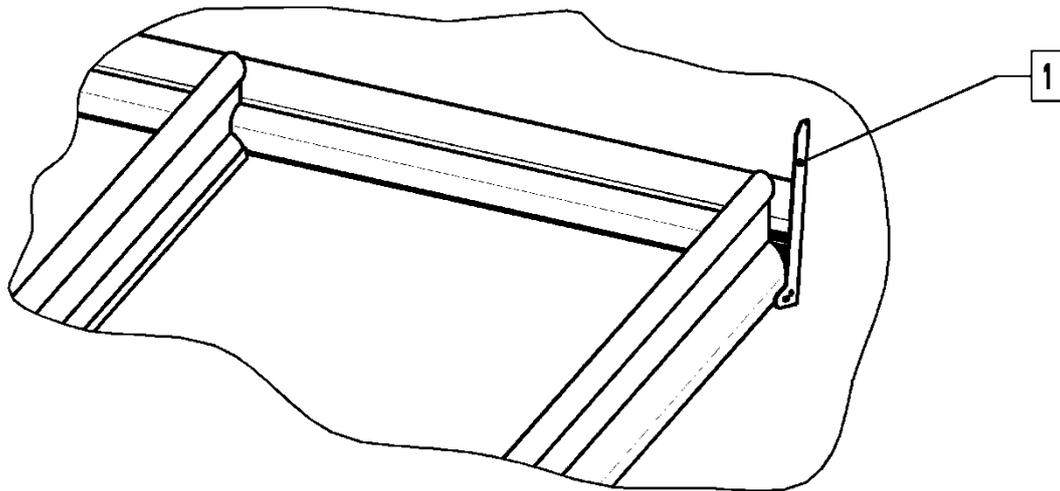
- Das Dach und der schräge Wandanschluss werden nach den Bestellangaben gefertigt. Nur wenn diese mit der tatsächlichen Bausituation übereinstimmen, ist eine korrekte Montage gewährleistet.

Bei Abweichungen zwischen den baulichen Gegebenheiten und den Bestellangaben ist der schräge Wandanschluss so zu montieren, dass die Abweichungen kompensiert werden.

Montageablauf:

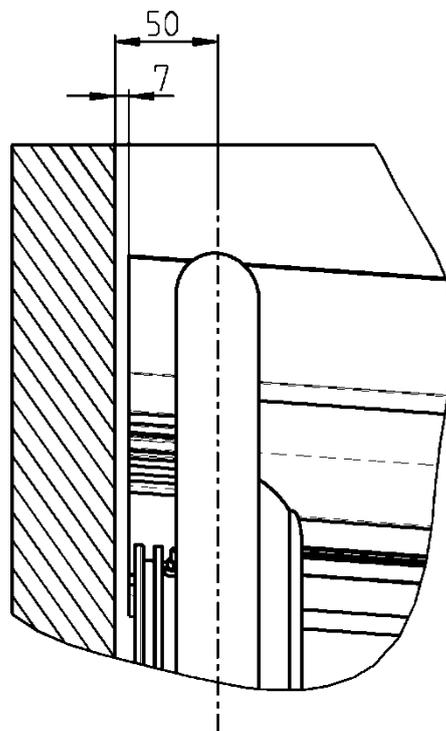
- Den Wandanschluss seitlich und in der Höhe ausrichten. Dazu ist zu beachten, dass der schräge Wandanschluss bei Dächern ohne seitliche Wand seitlich über das Dachende übersteht, so dass ein Abdeckblech an den Wandanschluss angebracht werden kann. Der Wandanschluss ist hier gerade geschnitten.
- Bei Dächern mit einer seitlichen Wand endet der Wandanschluss 7 mm vor der Wand und ist parallel zu dieser geschnitten. Hier wird kein seitliches Abdeckblech an den Wandanschluss montiert.

Abbildung: Abdeckblech bei schrägem Wandanschluss



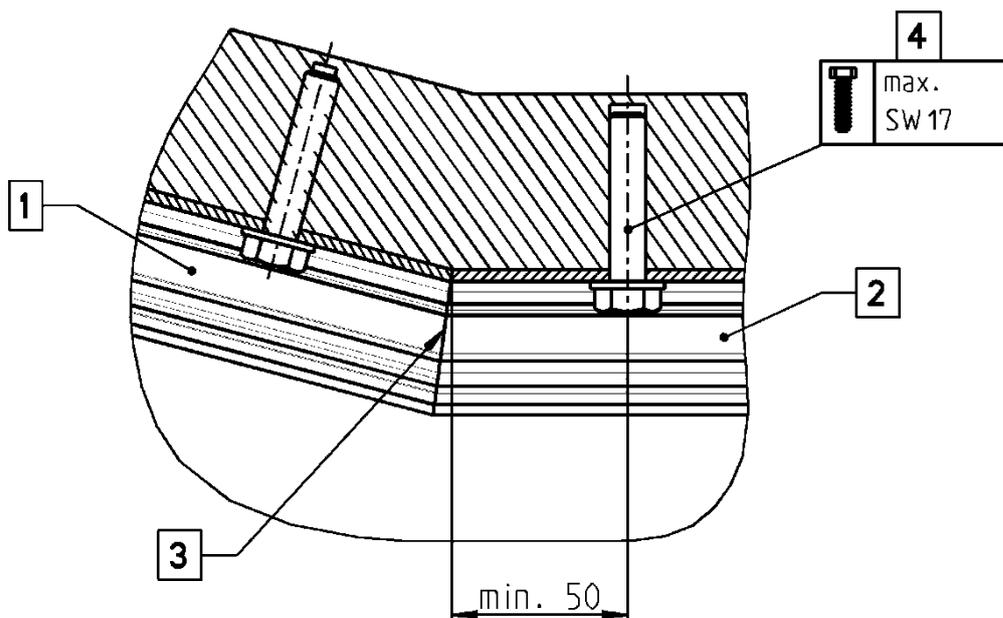
1 Abdeckblech Wandanschluss

Abbildung: Schräger Wandanschluss bei Dachträger Seite an der Wand



- Erst wenn die exakte Position des schrägen Wandanschlusses ermittelt wurde, kann der Wandanschluss an der Wand verschraubt werden.
- Bei der Verschraubung der Wandanschlussteile bei einem teilweise schrägen Wandanschluss (= ein Wandanschlussteil ist schräg, das zweite Wandanschlussteil ist gerade) muss auf den nötigen Randabstand der Verschraubung an der Knickstelle geachtet werden.
- Die Verschraubung darf nicht hinter einem Dachträger erfolgen.

Abbildung: Verschraubung Wandanschluss an der Knickstelle

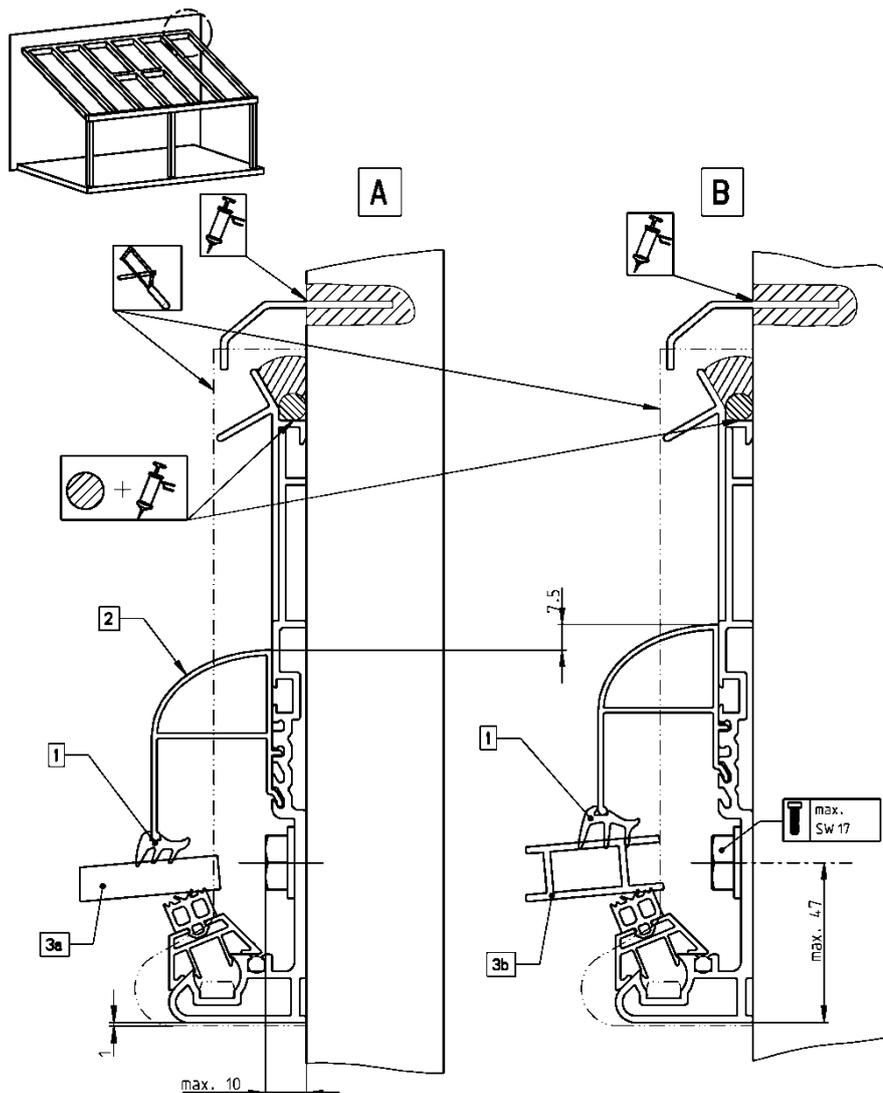


- | | |
|---|---|
| 1 | schräger Wandanschluss |
| 2 | gerader Wandanschluss |
| 3 | Schnittpunkt gerader zu schräger Wand |
| 4 | Auswahl der Befestigungsmittel entsprechend den baulichen Gegebenheiten und statischen Erfordernissen |

5.3.2 Montage der Glasleisten Wandanschluss

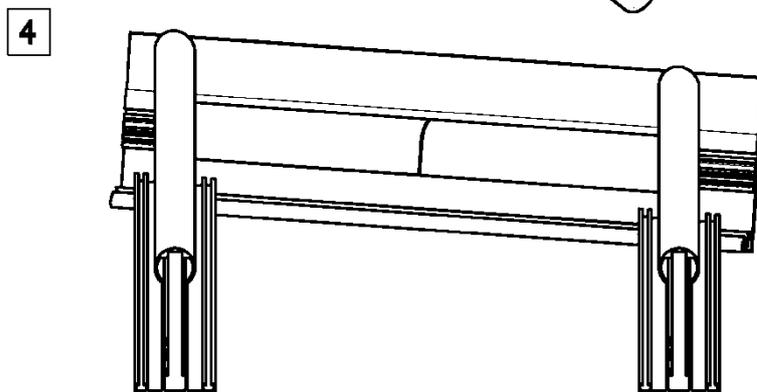
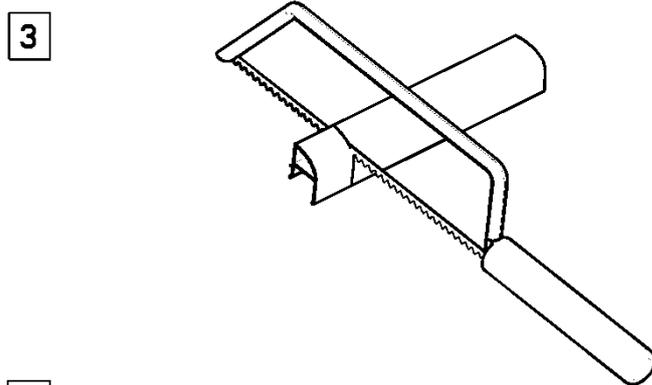
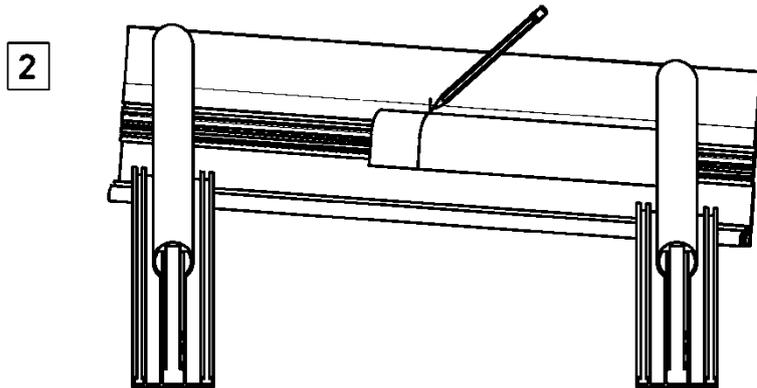
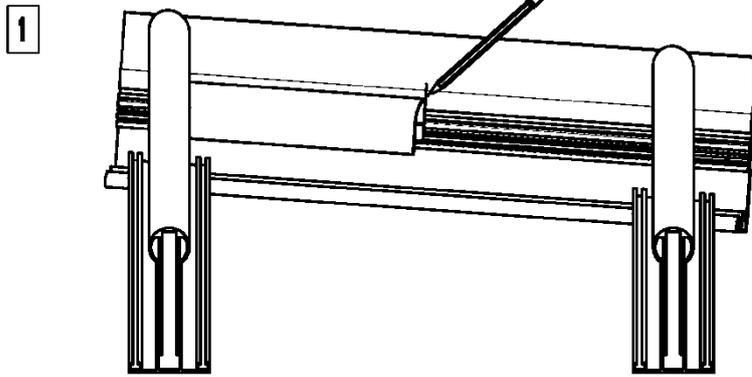
- Vor der Montage der Dachträger müssen die Glasleisten Wandanschluss in allen Dachfeldern mit einem schrägen Wandanschluss in der richtigen Position montiert und fixiert werden, da eine Montage der Glasleisten Wandanschluss nach der Montage der Dachträger nicht mehr möglich ist.
- Für die Montage der Glasleiste Wandanschluss gibt es zwei Positionen, „unten und oben“.
- Die Position der Glasleiste Wandanschluss ist von der Dicke der Dacheindeckung abhängig. Daraus ergibt sich der Einsatz unterschiedlicher Keildichtungen (3-4; 7; 5-9 mm). In dem beiliegenden Lieferschein sind die Position der Glasleiste Wandanschluss und der einzusetzende Gummi angegeben.

Abbildung: Montage Wandanschluss



A	Glasleiste Wandanschluss Position 1 = unten
B	Glasleiste Wandanschluss Position 2 = oben
1	Keildichtung
2	Glasleiste Wandanschluss
3a	Glas
3b	Stegplatte 16 mm

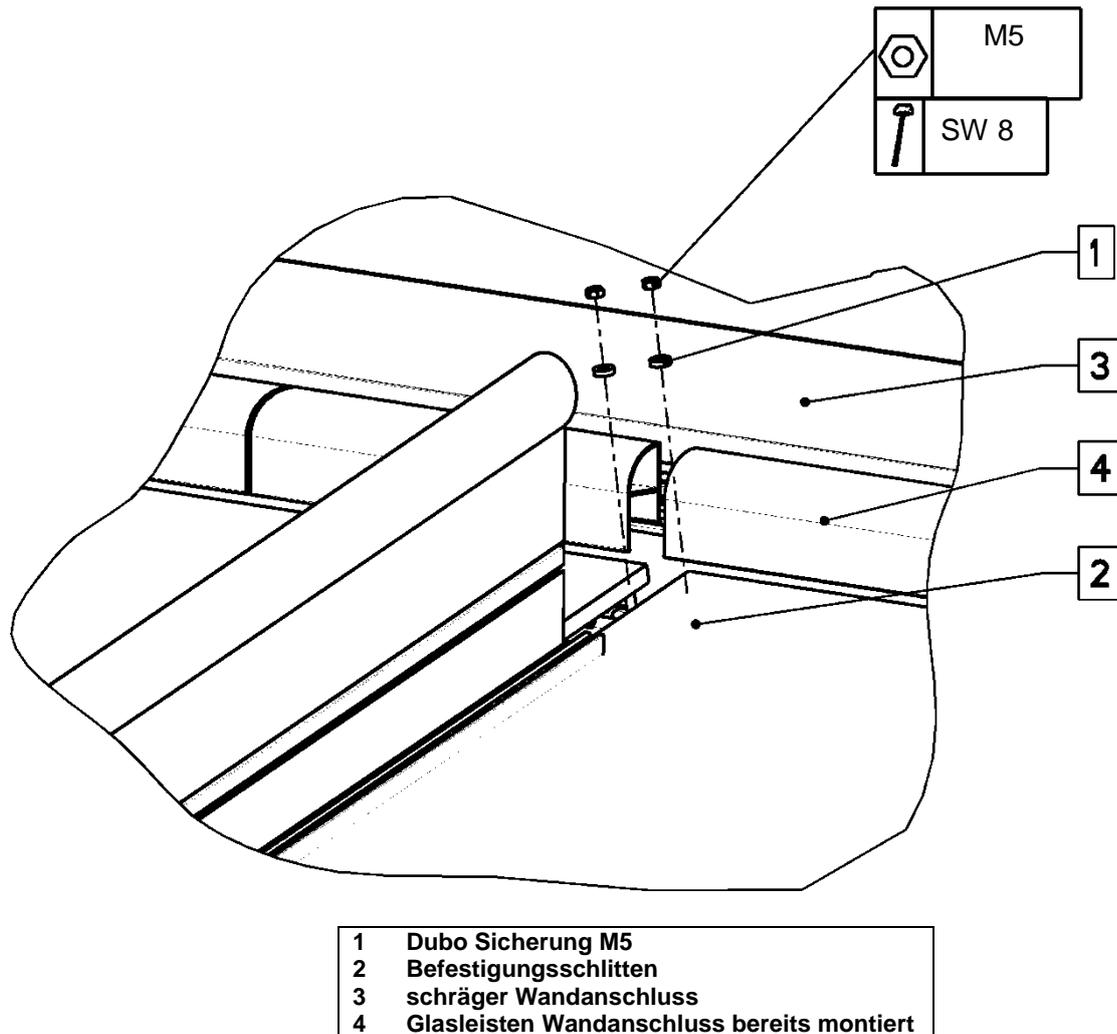
Abbildung: Montage Wandanschluss 2



5.3.3 Montage der Dachträger am schrägen Wandanschluss

- Die Dachträger werden immer senkrecht zur Dachrinne montiert.
- Die Befestigung der Dachträger an dem schrägen Wandanschluss erfolgt mit zwei 20 mm breiten Befestigungsschlitten.
- Zur Montage der Dachträger müssen die Dachträger von vorne zwischen die Befestigungsschlitten und die Glasleisten Wandanschluss positioniert werden.
- Dann die Dachträger auf die Befestigungsschlitten setzen und verschrauben.
- Die Dachträger zum Wandanschluss abdichten.
- Wichtig! Diese Montager Reihenfolge (Kapitel „Montage der Glasleisten Wandanschluss“ und „Montage der Dachträger am schrägen Wandanschluss“) muss unbedingt eingehalten werden. Die Glasleisten Wandanschluss lassen sich nach der Verschraubung der Dachträger nicht mehr montieren!

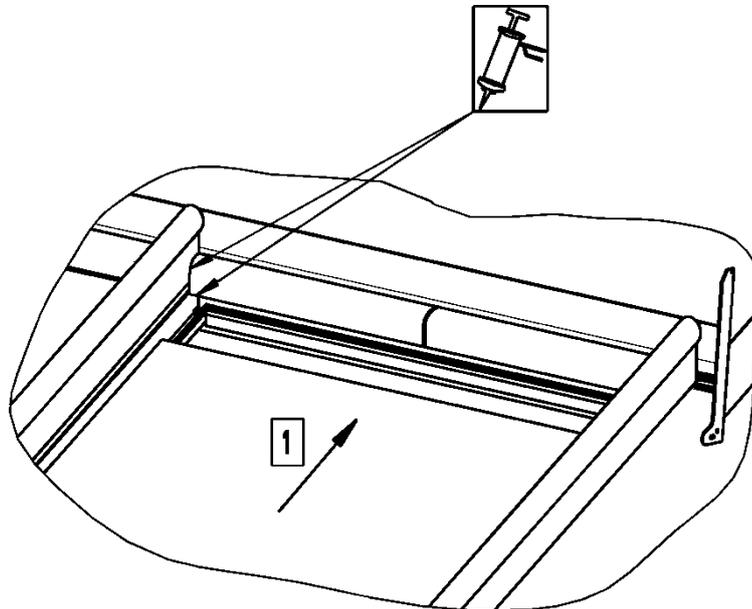
Abbildung: Montage der Dachträger am schrägen Wandanschluss



5.3.4 Einsetzen der Dacheindeckung

- Die Fixierungen für die Glasleiste Wandanschluss entfernen.
- Die Dacheindeckung zwischen den Dachträgern positionieren und dann von unten zwischen die Glasleiste Wandanschluss und die Glasauflage schieben.
- Die mitgelieferten Keildichtungen an den Glasleisten Wandanschluss und Glasleisten Dachträger einsetzen.

Abbildung: Einsetzen der Dacheindeckung



1 Dacheindeckung in das Dachfeld legen und zwischen Glasleiste Wandanschluss und Glasauflage schieben

5.3.5 Abdichtungen, Versiegelungen

Während und nach dem Aufbau des Daches sind alle Stellen, an welchen Wasser in den Innenraum eindringen kann, abzudichten. Dazu sind geeignete Dichtmittel zu verwenden. Dazu empfehlen wir:

- „Take Seal“ von Fix-Tec

Versiegelungen sind unter anderem anzubringen:

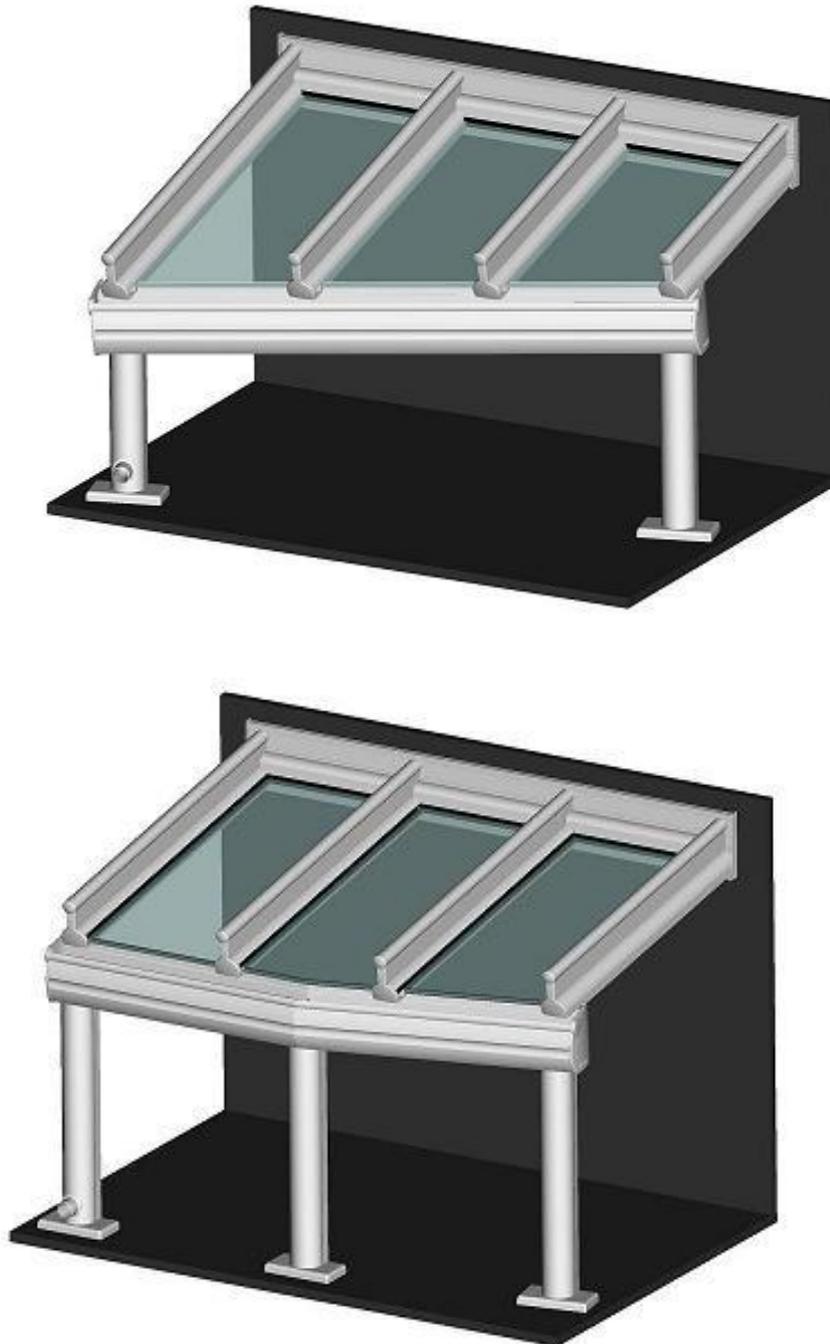
- am Anschluss der Dachträger an den Wandanschluss
- bei einem Dach mit teilweise schrägen Wandanschluss an der Kopplungsstelle des schrägen und des geraden Wandanschlusses

5.3.6 Sonstige Montagehinweise

Die in dem Wandanschluss vorhandenen Bohrungen wurden zum Aufbau des Daches bei weinor benötigt. Die Bohrungen geben keinen Aufschluss darüber, wie viele Befestigungsbohrungen bauseits tatsächlich notwendig sind, und ob der Wandanschluss an den bereits vorhandenen Bohrungen verschraubt werden kann.

5.4 Terrasse mit schräger oder teilweise schräger Dachrinne

In dieser Montageanleitung werden nur die Besonderheiten der schrägen bzw. teilweise schrägen Dachrinne aufgeführt. Alles Weitere zur Montage entnehmen Sie bitte der Terrasse Standard Montageanleitung.



5.4.1 Montage der schrägen bzw. teilweise schrägen Dachrinne

- Die Kopplung der teilweise schrägen Dachrinne erfolgt wie die Standardkopplung der Dachrinnen.
- Dabei werden die auftragsbezogen gefertigten Eckverbinder und zwei Verspannungen verwendet.

Abbildung: Kopplung der Dachrinne

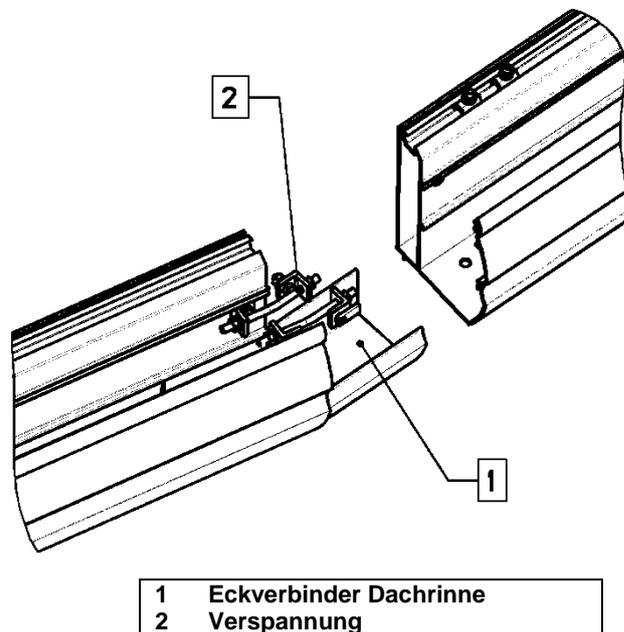
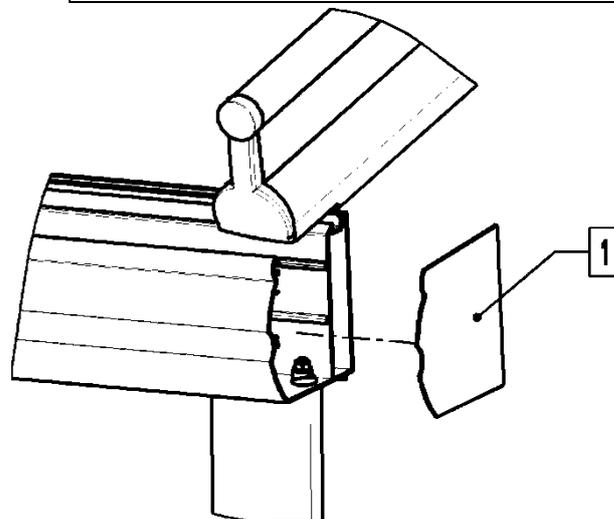


Abbildung: Montage des Abdeckblechs an der schrägen Dachrinne

1 Abdeckblech an die Dachrinne kleben



- Wird das Dach an einer seitlichen Wand montiert, so ist die Dachrinne auf der Wandseite parallel zur Wand geschnitten.
- Zur Abdeckung der schräg geschnittenen Dachrinne wird ein auftragsbezogen gefertigtes Abdeckblech an die Dachrinne geklebt.

5.4.2 Montage der Pfosten

- Bei dem Terrazza mit teilweise schräger Dachrinne wird der Pfosten unter der geraden Dachrinne standardmäßig montiert.
- Bei dem Terrazza mit einer teilweise schrägen Dachrinne ist der Pfosten, der unter der Kopplungsstelle der Dachrinnen montiert wird, im oberen Bereich ausgeklinkt.

Abbildung: Pfosten mit Ausklinkung

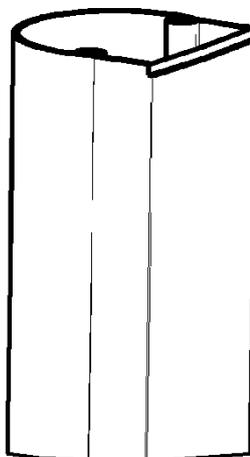
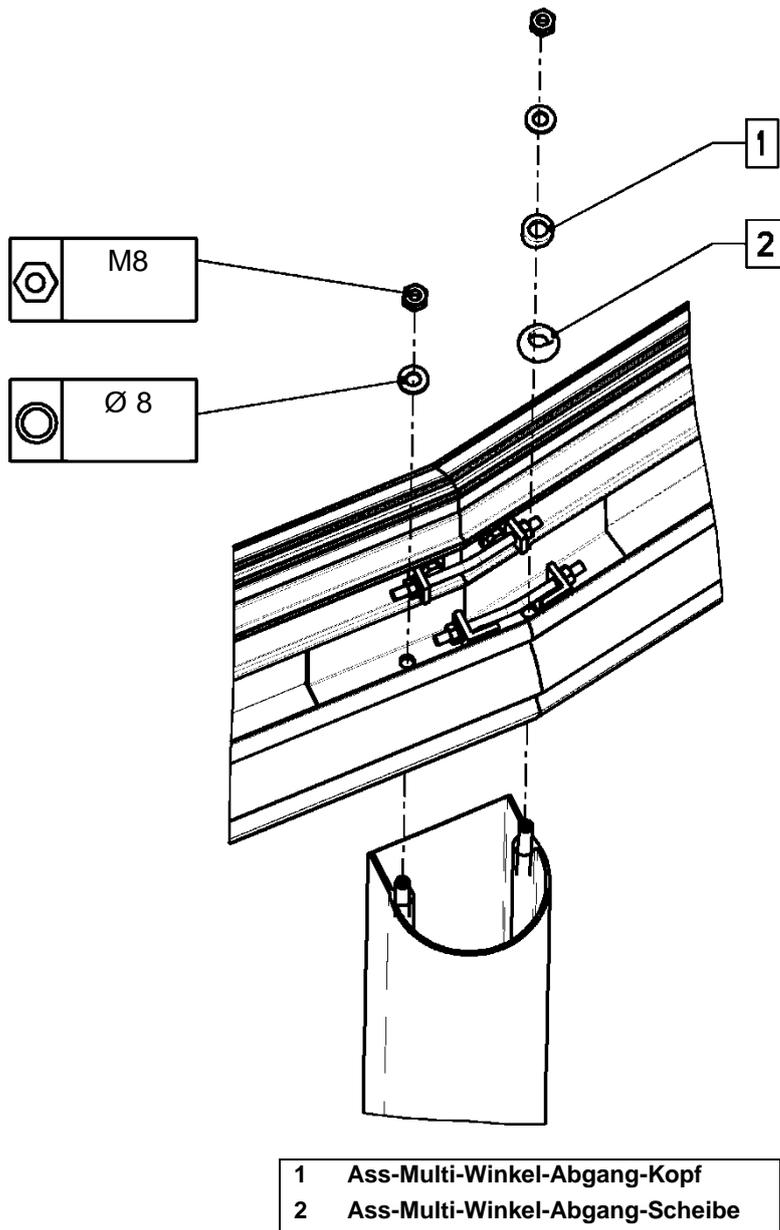
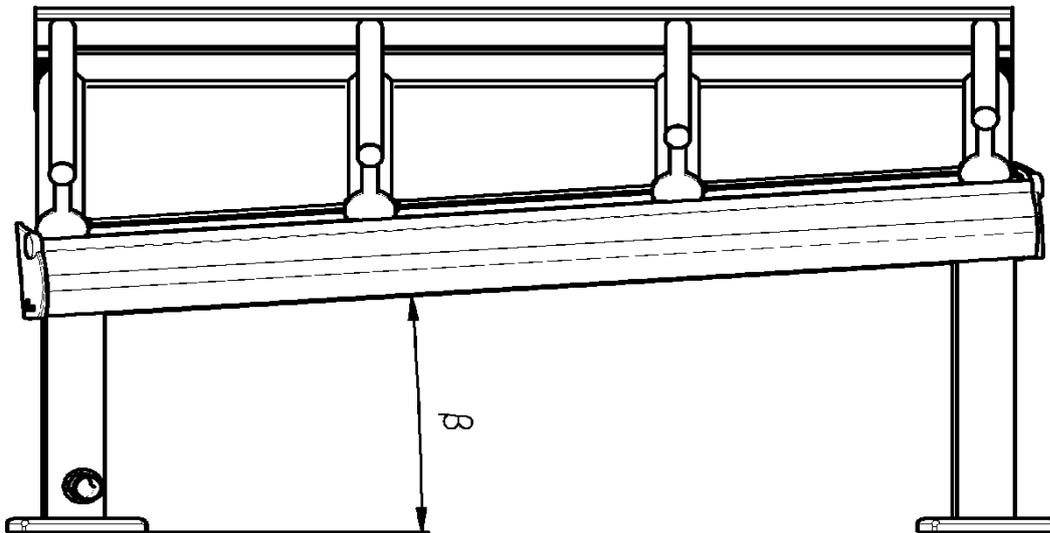


Abbildung: Verschraubung der Pfosten an der Dachrinne



- Dieser Pfosten wird ohne Anschluss Pfosten Dachrinne und unter der Kopplung der Dachrinne ohne Anschluss Pfosten Dachrinne direkt an die Dachrinne verschraubt.
- Die Verschraubung des Pfostens an der schrägen Dachrinne erfolgt mit dem ASS-Multi-Winkel-Abgang.
- An der geraden Dachrinne erfolgt die Standardverschraubung.

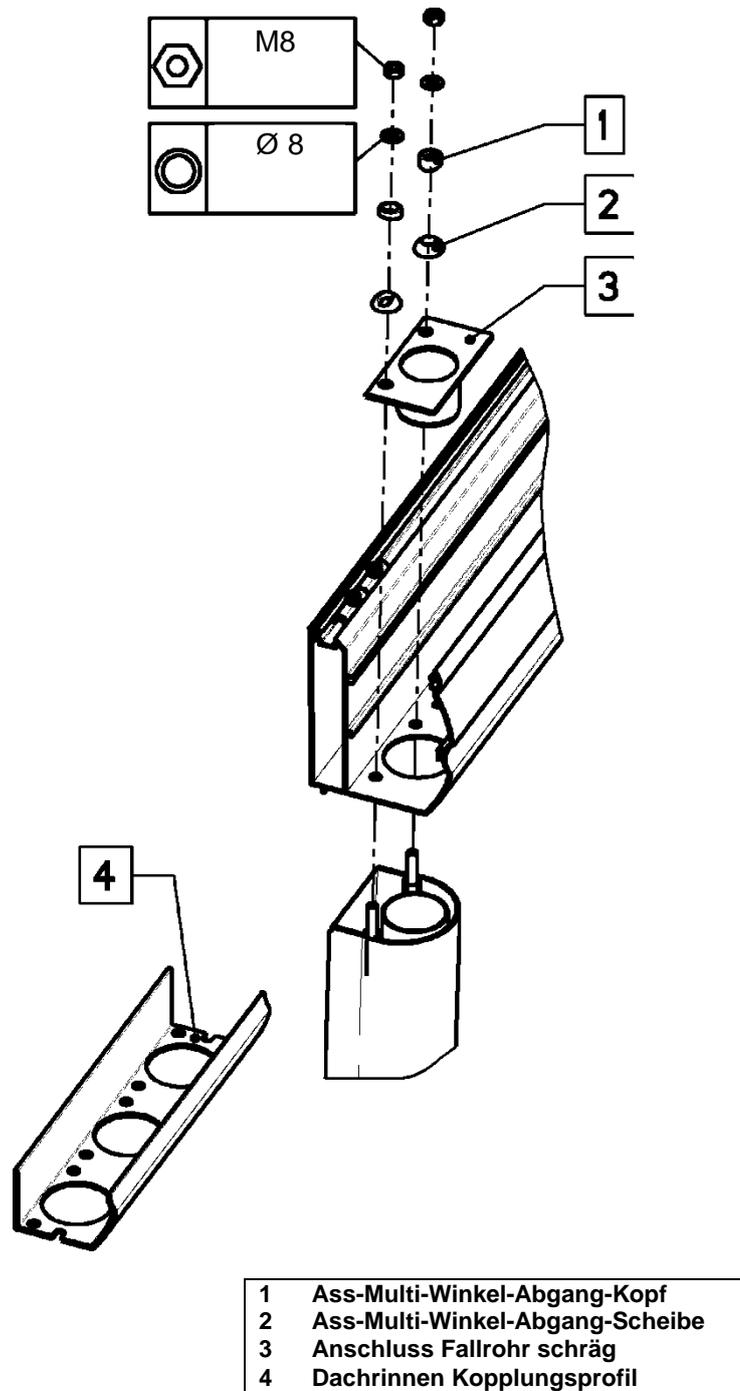
Abbildung: Neigung der Dachrinne



β Winkel Neigung der Dachrinne

- Bei dem Terrazza mit schräger und teilweise schräger Dachrinne mit einer Dachneigung $\beta > 5^\circ$, siehe Abbildung, sind die Pfosten im oberen Bereich ausgeklinkt und ohne Anschluss Pfosten Dachrinne montiert.
- Ab einer Neigung der Dachrinne $\beta \leq 5^\circ$ kann der Anschluss Pfosten Dachrinne eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Pfosten entsprechend kürzer und nicht ausgeklinkt.

Abbildung: Anschluss Fallrohr schräg

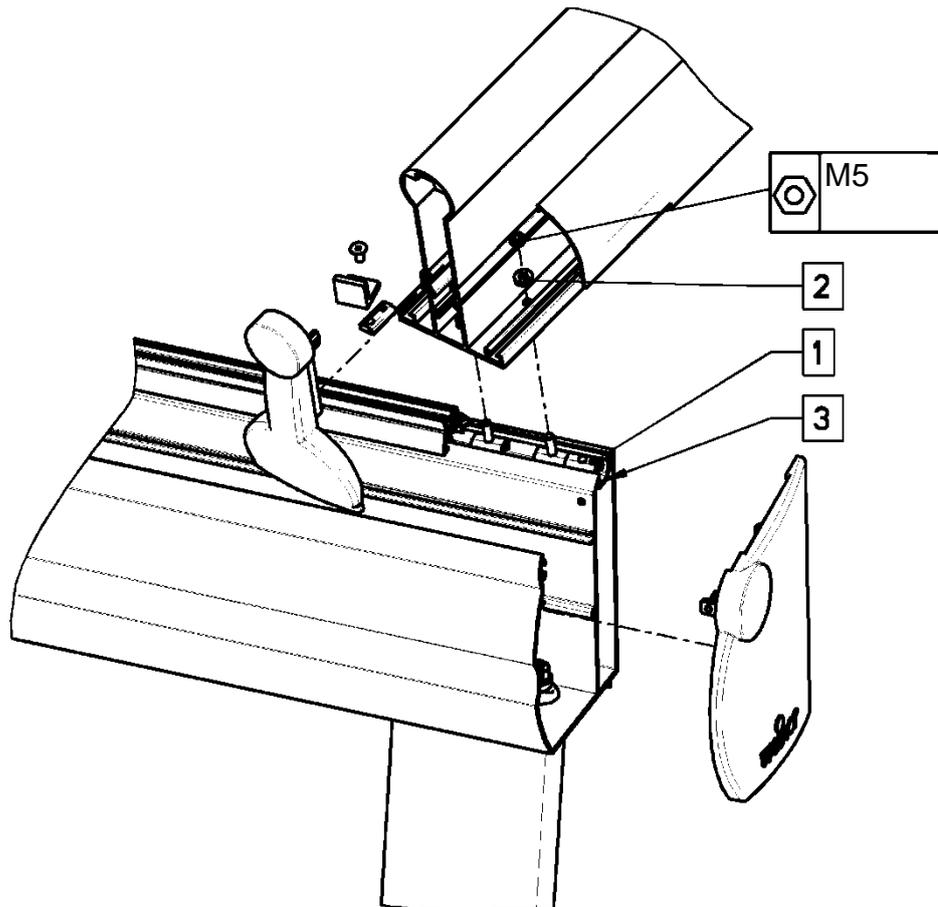


- An den Pfosten, in die ein Ablauf durch den Pfosten vorgesehen ist, muss der Anschluss Fallrohr schräg montiert werden.
- Neben jeden Pfosten (außer unter der Dachrinnenkopplung) muss vor der Montage der Pfosten in die Dachrinne das Dachrinnen Kopplungsprofil eingeschoben werden.

5.4.3 Montage der Dachträger an der schrägen Dachrinne

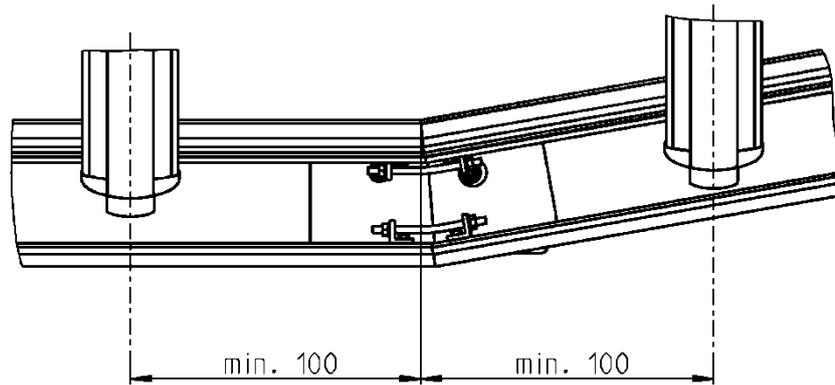
- Die Montage der Dachträger an der schrägen Dachrinne erfolgt mit zwei 20 mm breiten Befestigungsschlitten.
- Die Dachträger Seite auf der schrägen Dachrinne werden entsprechend der Dachneigung und dem Winkel schräge Dachrinne gegen seitliches Verrutschen mit einem zusätzlichen Befestigungsschlitten fixiert.
- Dazu muss der Abstand zwischen dem Befestigungsschlitten des Dachträgers und der Schnittkante der Dachrinne mit Befestigungsschlitten ausgefüllt werden; gegebenenfalls die Befestigungsschlitten zuschneiden.
- Zum Stauchen der Dachrinne zwischen dem eingeschobenen Befestigungsschlitten und der Schnittkante der Dachrinne 2 – 3 mm Spiel lassen.

Abbildung: Verschraubung des Dachträgers an der Dachrinne



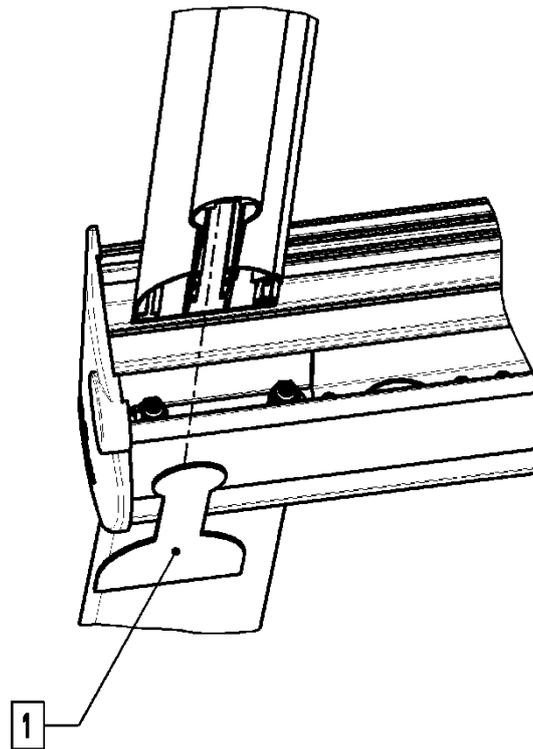
- | | |
|---|---|
| 1 | zusätzlicher Befestigungsschlitten zur Fixierung gegen seitliches Verrutschen |
| 2 | Duro- Sicherung M5 |
| 3 | 2-3 mm Abstand zum Stauchen der Dachrinne |

Abbildung: Abstand des Dachträgers von der Kopplungsstelle



- Bei der Montage des Dachträgers neben der Kopplungsstelle der Dachrinnen muss der Abstand von Mitte Dachträger bis zum Schnittpunkt Außenkante Terrasse am Dachrinnenknick mindestens 100 mm betragen.
- Ab einer Neigung der schrägen Dachrinne $\beta > 45^\circ$ sind die Dachträger vorne im Bereich der Dachrinne schräg geschnitten, so dass sie nicht an die Dachrinne stoßen. In diesem Fall kann die Abdeckkappe Dachträger nicht mehr auf die Dachträger montiert werden.
- Die Dachträger werden dann mit auftragsbezogen gefertigten Blechen abgedeckt. Die Abdeckbleche werden an die Dachträger geklebt.

Abbildung: Montage des Abdeckblechs am Dachträger



1 Abdeckblech an den Dachträger kleben

5.4.4 Montage der Anschläge für die Dacheindeckung

- An den Dachträgern, die auf der schrägen Dachrinne sitzen, sind Winkel zu befestigen, so dass diese als Anschlag für die Dacheindeckung dienen.
- Zwischen der Dacheindeckung und dem Winkel sind Glasklötze anzubringen.

Abbildung: Montage Anschlag Scheiben

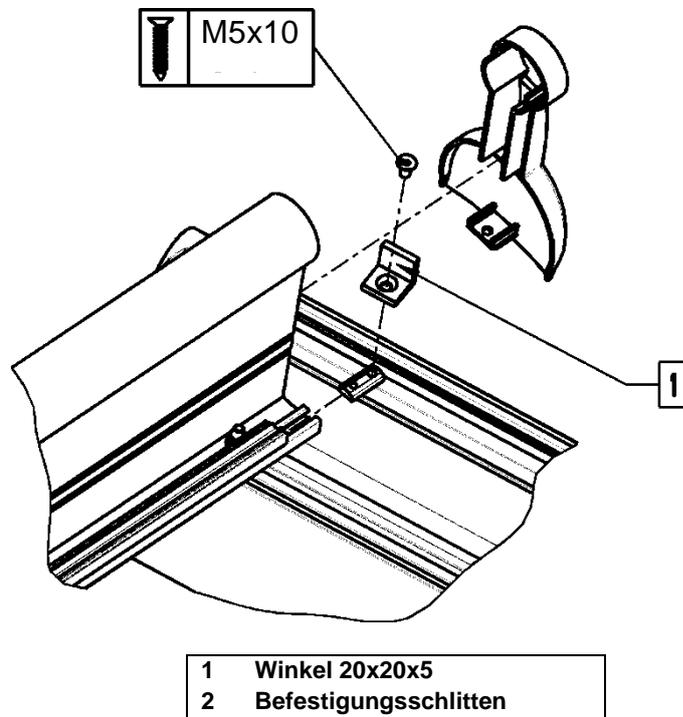
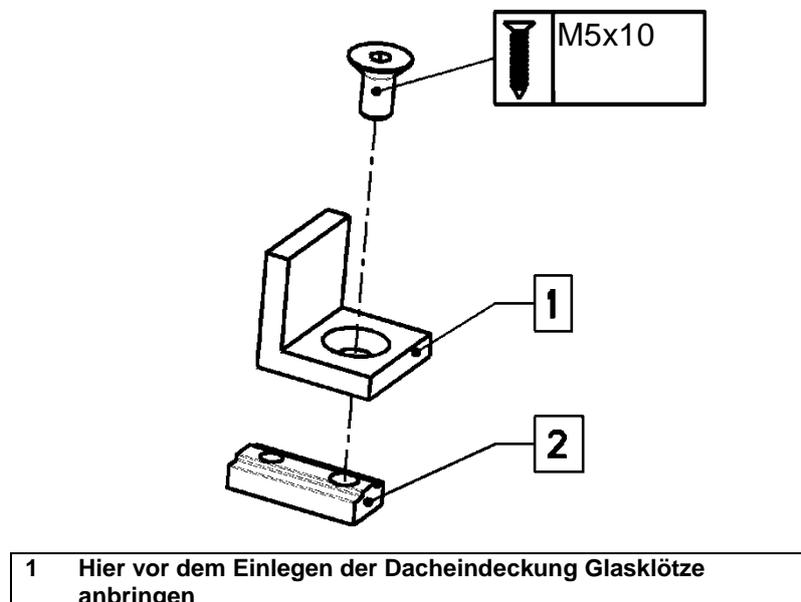
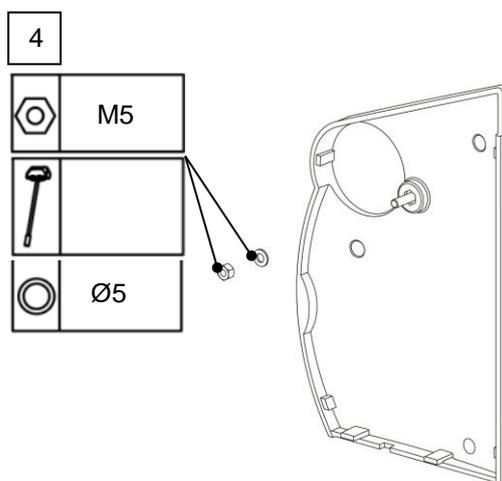
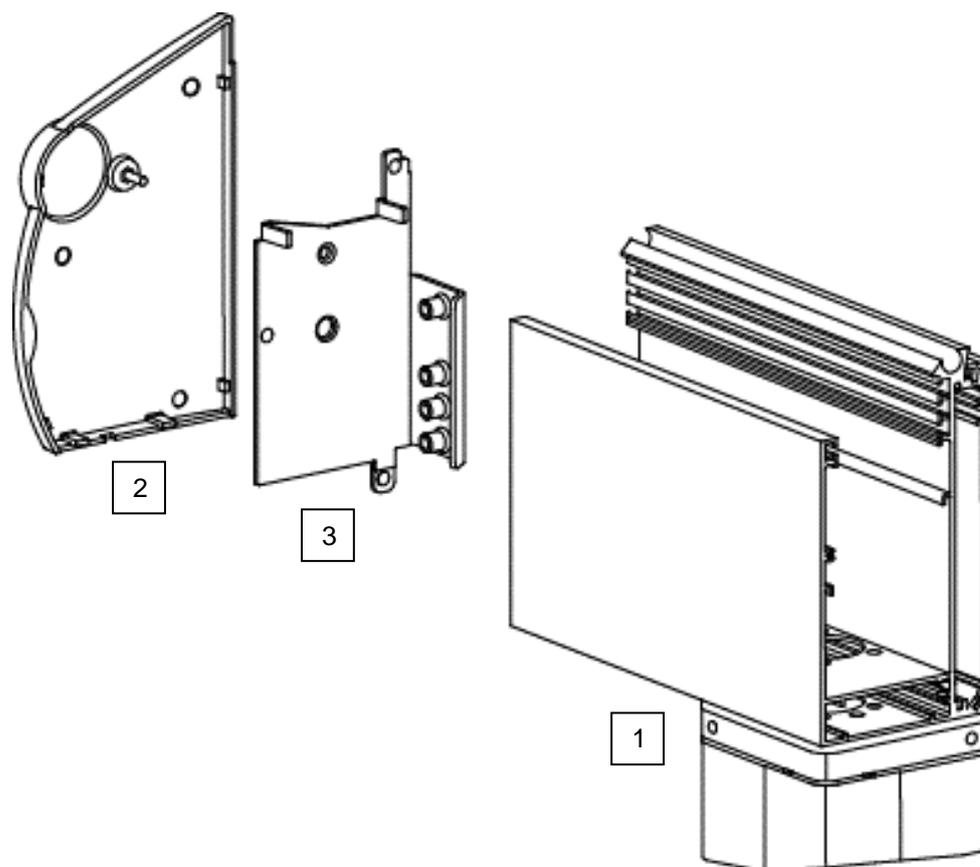


Abbildung: Anschlag Scheiben





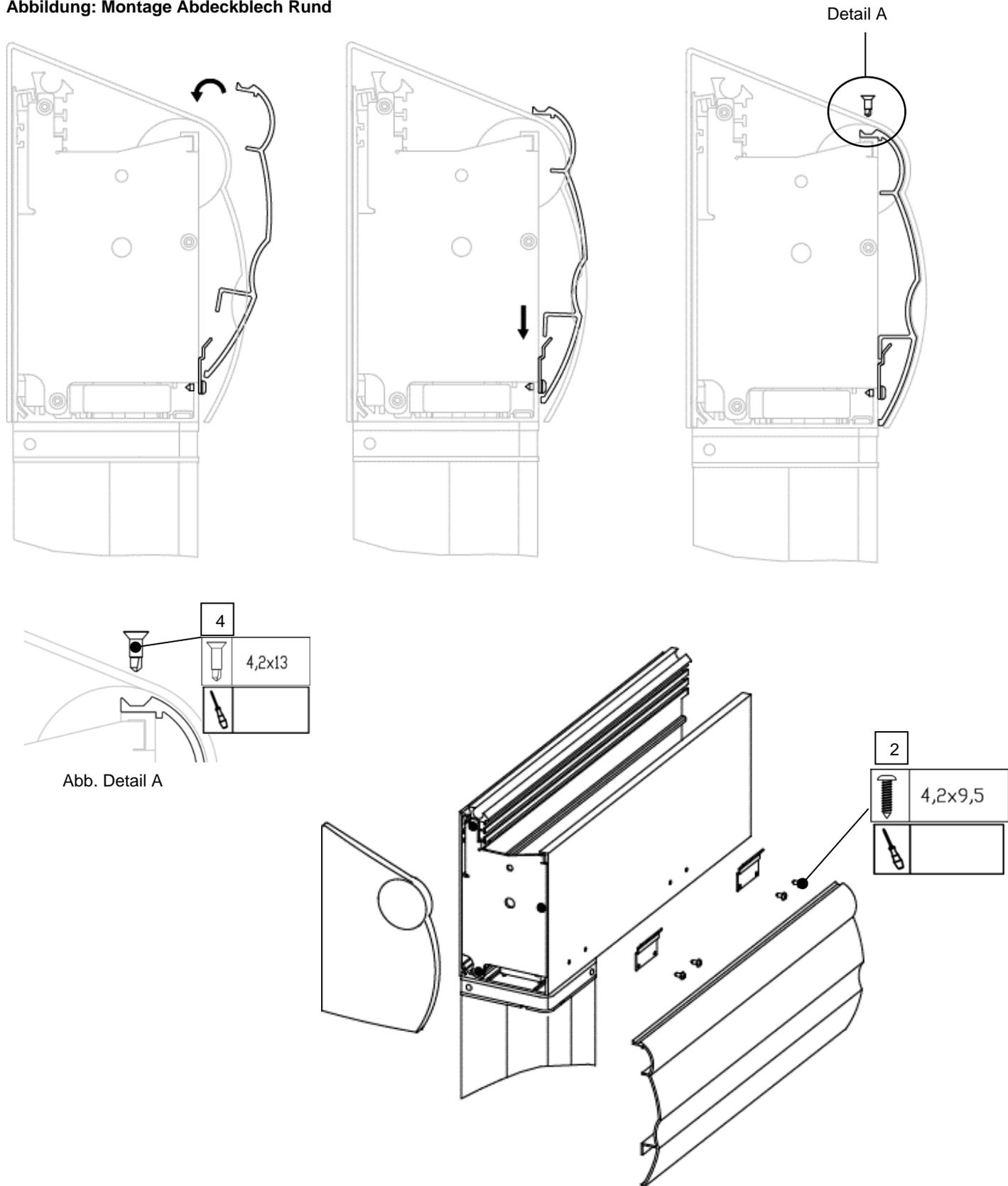
Abdeckkappe Dachrinne außen (2) auf die Abdeckkappe Dachrinne innen (3) setzen und von innen der Dachrinne (1) mit der Unterlegscheibe Ø5 und der Mutter M5 (4) fixieren.

Hinweis:

Die Abdeckkappe Dachrinne innen (3) ist bei der Lieferung bereits an der Dachrinne 220 montiert.

5.4.5 Montage des Abdeckbleches Rund bei der Dachrinne 220

Abbildung: Montage Abdeckblech Rund



Halter Abdeckprofil Rund (1) an die Dachrinne, mit den Linsen-Blechschauben 4,2x9,5 (2) verschrauben.

Abdeckprofil Rund (3) auf die Halter (1) setzen.

Das Abdeckprofil Rund (3) wird oben mit einer Linsen-Bohrschraube 4,2x13 (4) fixiert (siehe Detail).

5.4.6 Abdichtungen, Versiegelungen

Während und nach dem Aufbau des Daches sind alle Stellen, an welchen Wasser in den Innenraum eindringen kann, abzudichten. Dazu sind geeignete Dichtmittel zu verwenden. Dazu empfehlen wir:

- „Take Seal“ von Fix-Tec

Versiegelungen sind unter anderem anzubringen:

- an der Kopplungsstelle der Dachrinnen
- Pfosten, die ohne Anschluss Pfosten Dachrinne an die Dachrinne montiert werden, müssen zur Dachrinne abgedichtet werden (besonders wenn durch den Pfosten ein Ablauf erfolgt)
- am Stoß der zwei Dachträgerstücke des abgeknickten Dachträger Seite

5.4.7 Sonstige Montagehinweise

Die in dem Wandanschluss vorhandenen Bohrungen wurden zum Aufbau des Daches bei weinor benötigt. Die Bohrungen geben keinen Aufschluss darüber, wie viele Befestigungsbohrungen bauseits tatsächlich notwendig sind, und ob der Wandanschluss an den bereits vorhandenen Bohrungen verschraubt werden kann.

6 Entsorgung

Das Produkt enthält keine Materialien, die für andere Personen oder die Umwelt gefährlich sind. Trotzdem müssen die Teile des Daches fachgerecht entsorgt werden.



Markise



Markise mit Volant Plus und Tempura



Markise mit Volant Plus und Paravento



PergoTex II und Tempura



Textiles Terrassendach Plaza Home und Paravento



Textiles Terrassendach Plaza Pro mit Paravento und VertiTex



Terrassendach Terrasse mit Beschattung Sottezza II



Terrassendach mit Festverglasung SUPER LITE



Glasoase® mit Beschattung WGM und Ganzglas-Elementen

MARKISEN

TEXTILE BESCHATTUNG MIT PFOSTEN

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN MIT SYSTEM

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN®

weinor GmbH & Co. KG
Mathias-Brüggen-Straße 110
50829 Köln

www.weinor.de

Hotline: +49(0)221/5 97 09-214

Fax: +49(0)221/5 97 09-898